



Stadt Großalmerode

Haupt- und Finanzausschuss

BEKANNTMACHUNG Nr. 61/2022

zur Sitzung Nr. 6/2022 des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 15.09.2022, 19:00 Uhr
im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Epteroode, Repsch 10, 37247 Großalmerode

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Informationen zur Zinsentwicklung von Krediten (MI-30/2022)
2. Bekanntgabe über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 (VL-148/2022)
3. Controllingbericht Q2/2022 (VL-167/2022)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Austausch der defekten Heizungstherme Feuerwehr Großalmerode (VL-168/2022)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Erwerb von Anlagevermögen für die Bauverwaltung (VL-170/2022)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projektauftrag 2022 des Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit dem Sanierungsvorhaben Panoramabad (VL-174/2022)
7. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2026 (VL-171/2022)
8. Verschiedenes

Großalmerode, 08.09.2022

gez.
Mischa Marbach
Ausschussvorsitzender



Stadt Großalmerode

16.09.2022

Haupt- und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE - NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr. 6/2022 des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 15.09.2022, 19:05 Uhr bis 21:35 Uhr
im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Epterode, Repsch 10, 37247 Großalmerode

Anwesenheiten

Vorsitz:

Marbach, Mischa (WG)

Mitglieder:

Dr. Ahlborn, Detlef (WG)

Bolte, Oliver (SPD)

Bittner, Ralf (WG)

Möller, Marleen (WG)

Pohner, Felix (CDU)

vertritt Krauß, Stefan (CDU)

Roth, Daniela (SPD)

Schmuck, Hanna (SPD)

Studenroth, Kurt (SPD)

Weitere Anwesende

Prauß, Steffen (SPD)

Range, Uwe (WG)

Thomsen, Finn

Alt, Magnus

Gundlach, Georg

Lorenz, Mario

Röse, Gert

Schriftführer:

Simon, Thomas

Gäste:

Herr Edgar Schweinsberg, Sparkasse Werra-Meißner zu TOP 1

Herr Gert Röse, Ortsvorsteher Weißenbach zu TOP 7

Entschuldigt fehlten:

Krauß, Stefan (CDU)

Anacker, Frank (WG)

Söder, Michael (WG)

Pfarr, Volker (CDU)

Möller, Ullrich (WG)

Gundlach, Karl Heinz (WG)
Huppach, Gerd (SPD)
Liese, Marcus (WG)
Prauß, Alexander (SPD)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Informationen zur Zinsentwicklung von Krediten (MI-30/2022)
2. Bekanntgabe über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 (VL-148/2022)
3. Controllingbericht Q2/2022 (VL-167/2022)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Austausch der defekten Heizungstherme Feuerwehr Großalmerode (VL-168/2022)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Erwerb von Anlagevermögen für die Bauverwaltung (VL-170/2022)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projektauftrag 2022 des Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit dem Sanierungsvorhaben Panoramabad (VL-174/2022)
7. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2026 (VL-171/2022)
8. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Herr Ausschussvorsitzender Marbach eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:05 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Auf Nachfrage des Vorsitzenden Marbach werden keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt. Es wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren. Bürgermeister Thomsen stellt den Antrag auf Rederecht für den Referenten zum TOP 1 Herr Schweinsberg. Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen. Dem Antrag wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Herr Stadtrat Gundlach stellt für die anwesenden Stadträte den Antrag auf Rederecht, insbesondere um die Möglichkeit zu haben, bei dem Vortrag unter TOP 1 Nachfragen stellen zu können. Herr Bürgermeister Thomsen weist darauf hin, dass laut HGO das Rederecht der Magistratsmitglieder beim Bürgermeister liegt. Angesichts des Informationsbedarfs der Stadträte lässt er hiervon eine Ausnahme zu. Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen. Dem Antrag wird ebenfalls einstimmig die Zustimmung erteilt.

öffentliche Sitzung

1. Informationen zur Zinsentwicklung von Krediten

MI-30/2022

Bürgermeister Thomsen begrüßt Herr Schweinsberg von der Sparkasse Werra-Meißner, der einen Vortrag zu den Möglichkeiten zur Sicherung des Zinssatzes für Kommunalkredite in der Zeit steigender Zinsen halten wird. Er hat diese Präsentation schon in der Verwaltung vorgestellt.

Zu Beginn seiner Präsentation erklärt Herr Schweinsberg, dass die Europäische Zentralbank in der letzten Woche den Leitzinssatz um 0,75-Prozentpunkte angehoben hat. Dies hat Auswirkungen auf den Kapitalmarkt und die Banken gehen davon aus, dass die Zinsen sowohl im kurz- als auch im langfristigen Bereich steigen werden. Aus diesem Grund hat die Landesbausparkasse (LBS) ein Zinssicherungsmodell für Kommunen entwickelt, welches einem Bausparvertrag entspricht. Die Stadt zahlt über einen gewissen Zeitraum (z.B. 14 Jahre) Ansparraten (können auch unterschiedliche Höhen pro Jahr sein) ein und erhält dann nach Ablauf der Ansparung einen Kredit zu einem bereits heute festgelegten Zinssatz. Es muss aber festgelegt werden, für welche Maßnahme der Bausparvertrag abgeschlossen werden soll. Ist aber auch noch austauschbar. Es gibt einen festgelegten Katalog der Maßnahmen.

Zum Abschluss seines Vortrages stellt Herr Schweinsberg ein mögliches Berechnungsmodell vor.

In der sich anschließenden Diskussionsrunde beantwortet Herr Schweinsberg die vielfältigen Fragen zu dem Thema. Es ging um die Höhe der Ansparraten, die Laufzeiten, die Vergleichbarkeit mit Bundesanleihen und die zeitliche Komponente. Ohne einen zeitlichen Druck aufbauen zu wollen, erklärt Herr Schweinsberg, dass nicht absehbar ist, wie lang die LBS das Angebot noch in dieser Form aufrechterhalten wird.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Thomsen erklärt Herr Schweinsberg, dass die Präsentation selbstverständlich dem Protokoll als Anlage beigefügt werden kann, was dann auch vom Bürgermeister den Ausschussmitgliedern zugesagt wird.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht. Der Sachstand und das Angebot werden zur Kenntnis gegeben und die Fraktionen werden gebeten, intern darüber zu beraten.

Herr Vorsitzender Marbach unterbricht die Sitzung um 20:05 Uhr für 5 Minuten. Um 20.10 Uhr wird die Sitzung des Ausschusses fortgesetzt.

2. Bekanntgabe über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021

VL-148/2022

Bürgermeister Thomsen stellt die Zahlen des von der Verwaltung aufgestellten noch ungeprüften Jahresabschlusses vor. Erfreulich ist, dass er im Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss in Höhe von ca. 730.000 € und im außerordentlichen in Höhe von 23.000 €, mithin zusammen 753.000 € abschließt.

Herr Fraktionsvorsitzender Range stellt erfreut fest, dass die Verwaltung somit mit der Erstellung der Jahresabschlüsse auf dem Laufenden ist. Hierfür bedankt er sich ausdrücklich.

Herr Fraktionsvorsitzender Prauß fragt nach den Gründen für das erfreulich gute Abschneiden. Bürgermeister Thomsen erklärt, dass sich das aus mehreren Faktoren zusammensetzt. Da wären einerseits Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen, weil im Vollzug des Haushaltes eingespart wurde, bei den Personalaufwendungen durch Langzeiterkrankungen und andererseits höhere Steuereinnahmen. Wie sich das aber im laufenden Jahr entwickeln wird, ist ungewiss, insbesondere im Hinblick auf die bereits bekannten Preissteigerungen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 sowie die genannten Eckdaten der Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung in Form der Anlage zu dieser Vorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

3. Controllingbericht Q2/2022

VL-167/2022

Bürgermeister Thomsen verweist auf die Farbgestaltung in dem Controllingbericht Q2/2022. Finanziell, also mit grün gekennzeichnet, stehen wir gut da. Leider entwickelt sich die Bevölkerungszahl nicht so wie geplant. Hier bewegen wir uns noch im roten Bereich. Die Verwaltung hat den Hinweis aus den letzten Beratungen aufgegriffen und vermehrt Bemerkungen angebracht, die den aktuellen Stand und die Entwicklung erläutern.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Controllingbericht Q2-2022 (zugleich Bericht gem. § 28 GemHVO) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

4. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Austausch der defekten Heizungstherme Feuerwehr Großalmerode

VL-168/2022

Bürgermeister Thomsen erläutert die Notwendigkeit der außerplanmäßigen Haushaltsausgabe. Eine Beantragung von Fördermitteln war in diesem Fall nicht möglich, weil das Förderprogramm hoffnungslos überzeichnet ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.000 € für den Austausch der defekten Heizungstherme Feuerwehr Großalmerode (neue Investitionsnummer I023010.41). Als Gegenfinanzierung wird die Einsparung bei der Investitionsnummer I082020.03 – Sanierung Panoramabad- in gleicher Höhe beschlossen, da diese Maßnahme in 2022 nicht zum Tragen kommt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

5. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Erwerb von Anlagevermögen für die Bauverwaltung **VL-170/2022**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Bürgermeister Thomsen die Notwendigkeit der überplanmäßigen Haushaltsausgabe.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000 € für den Erwerb von Anlagevermögen für die Bauverwaltung (Investitionsnummer I091010.04). Als Gegenfinanzierung wird die Einsparung bei der Investitionsnummer I082020.03 – Sanierung Panoramabad- in gleicher Höhe beschlossen, da diese Maßnahme in 2022 nicht zum Tragen kommt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

6. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projektauftrag 2022 des Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit dem Sanierungsvorhaben Panoramabad **VL-174/2022**

Nach dem jetzigen Stand entstehen für die Sanierung des Panoramabades Kosten in Höhe von 6,5 Mio. €. Nach Anzug der avisierten Bundes- und Landeszuweisungen verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 4,8 Mio. €. Um diese zu finanzieren müssten nach den Berechnungen der Verwaltung die Grundsteuer B um 117%-Prozentpunkte erhöht werden, so Bürgermeister Thomsen. Das ist in der heutigen Situation nicht vermittelbar. Der Bund hat das Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" im Jahr 2022 erneut aufgelegt. Auf dieses Programm hatten wir uns bereits im Jahr 2020 beworben und zwischenzeitlich den Bewilligungsbescheid erhalten.

Um die entstandenen Mehrkosten aufzufangen, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, sich erneut auf das Bundesprogramm zu bewerben. Die Kommunalaufsicht des Werra-Meißner-Kreises hat uns bereits bescheinigt, dass auch im Jahr 2022 die Stadt sich in einer Haushaltsnotlage befindet, sodass mit einem Fördersatz in Höhe von 75% auf die förderfähigen Kosten gerechnet werden kann.

Herr Fraktionsvorsitzender Prauß fragt nach, ob die Grundsteuern unter diesen Voraussetzungen nicht erhöht werden müssen. Es verbleibt für die Stadt Großalmerode immer noch der Eigenanteil zu finanzieren und auch die nichtförderfähigen Kosten. Wie hoch die letztgenannten sind, lässt zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, so Bürgermeister Thomsen. Wie dieser verbleibende Betrag dann finanziert wird, liegt in der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Des Weiteren möchte Herr Fraktionsvorsitzender Prauß gern wissen, ob auch der Antrag für das Förderprogramm des Landes aufrecht erhalten bleiben soll. Dies muss noch eingehend geprüft werden, so Bürgermeister Thomsen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung billigt die Teilnahme am Projektauftrag 2022 für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" im Programmjahr 2022 für klima- und ressourcenschonende Sanierung des Panoramabades

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

7. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für VL-171/2022 die Jahre 2022 - 2026

Der Vorsitzende Marbach verweist darauf, dass ein Änderungsblatt von der Verwaltung erarbeitet wurde, welches ausliegt. Bürgermeister Thomsen wird die Änderungen dann erläutern. Des Weiteren schlägt er vor, wie in den Vorjahren, die Produktbereiche einzeln durchzugehen. Er bittet um Wortmeldungen bei den entsprechenden Produktbereichen. Danach ruft er die Produktbereiche einzeln auf.

Bei der Produktebene 023010 – Brandschutz stellt der Fraktionsvorsitzende Prauß den Antrag Mittel für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses im St. Rommerode mit aufzunehmen. Für 2023 sind Planungskosten in Höhe von 50.000 € und für 2024 Bauausgaben in Höhe von 450.000 € vorzusehen.

Der Vorsitzende Marbach lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

In Anbetracht der Tatsache, dass Baukosten für einen neuen Bauhof mit in das Investitionsprogramm mit aufgenommen wurden, hinterfragt Herr Pohner die Sinnhaftigkeit des Neubaus eines Salzsilos in 2022. Bürgermeister Thomsen erklärt, dass der Neubau des Bauhofes erst in 2026 oder später ansteht. Das Salzsilo wird zeitnah benötigt, um im Winter gut gerüstet zu sein.

Die größere Anzahl der Änderungsvorschläge im Bereich des Brandschutzes liegt darin begründet, dass erst nach der Einbringung des Investitionsprogrammes mit dem Stadtbrandinspektor der Bedarf angestimmt werden konnte, so Bürgermeister Thomsen.

Zu der Position 28 – Ertüchtigung Sportplatz Schwarzenbergstadion fragt Herr Fraktionsvorsitzender Range an, ob mit dem Hauptnutzer des Platzes, dem Fußballclub Großalmerode, schon Gespräche über eine Beteiligung geführt wurden. Sei es finanzieller Art und als Eigenleistung. In den Stadtteilen ist dies in ähnlich gelagerten Fällen auch so gehandhabt worden. Es gibt z.B. auch die Möglichkeit einer Crowdfundingaktion, wie es andere Vereine praktiziert haben. Diese Gespräche haben noch nicht stattgefunden, so Bürgermeister Thomsen. Der Vorstand ist grundsätzlich informiert, auch beim Werra-Meißner-Kreis wurde bezüglich einer Förderung schon nachgefragt.

Es wird sich an dieser Stelle darauf verständigt, dass nunmehr die Ortsvorsteher bzw. Vertreter aus den Ortsbeiräten die Anträge für die Stadtteile stellen.

Der Vorsitzende lässt über alle Anträge einzeln am Schluss abstimmen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird das Abstimmungsergebnis in diesem Protokoll gleich hinter dem Antrag angegeben.

Anträge des Ortsbeirates Weißenbach durch den Ortsvorsteher Röse:

a) Die Buswartehalle Im Rosental ist sanierungsbedürftig. Sie sollte schon im Rahmen der Dorferneuerung saniert werden. Er beantragt 25 T€ für das Jahr 2024 einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

b) Die Naturraumbegegnungsstätte (Grillhütte) vor dem DGH konnte im Rahmen der Sanierung des DGH nicht umgesetzt werden. Hierfür beantragt er 30 T€ für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Im oberen Bereich der Erschließungsstraße „Am Wormshölzchen“ müssen noch Teerarbeiten vorgenommen werden. Es handelt sich um ca. 20% der Gesamtlänge der Straße. Da der Betrag hierfür nicht ermittelt werden kann, erklärt sich der Ortsvorsteher damit einverstanden, dass diese Maßnahme als Merkposten im Protokoll mit aufgenommen wird und die Verwaltung den Betrag in Absprache mit ihm ermittelt. Er ist dann in das Investitionsprogramm im nächsten Jahr mit aufzunehmen.

Anträge des Ortsbeirates Uengsterode durch die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Schmuch:

a) Sanierung der beiden Buswartehallen in 2024 mit einem Betrag in Höhe von 25 T€.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

b) Sanierung der Friedhofshalle in 2023 mit einem Betrag in Höhe von 30 T€.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Der Ortsbeirat wünscht sich für das DGH einen Beamer und eine Leinwand. Dies kann aus der laufenden Veranschlagung (Pauschalmittel für Anschaffungen bei den Bürgerhäusern) angeschafft werden, so Bürgermeister Thomsen. Eine separate Veranschlagung ist nicht erforderlich.

Anträge des Ortsbeirates Rommerode durch den Ortsvorsteher Prauß:

a) Lfd. Nr. 65 – Erschließungsstraße „Im Wasengrund“. Der Ortsbeirat spricht sich gegen die Umsetzung dieser Maßnahme und stellt den Antrag diese Maßnahme ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

b) Lfd. Nr.: 68 Erschließungsstraße „Zum Mergelborn“. Schieben der Maßnahme auf das Jahr 2026. Keine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	1	0

c) Lfd. Nr. 85 Sanierung der Friedhofshalle. Für den Ortsbeirat ist die Sanierung noch nicht abgeschlossen. Es bestehen noch Schäden an der Fassade, die behoben werden müssen. Für das Jahr 2023 sind weitere 20 T€ vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Anträge des Ortsbeirates Laudenbach durch den Ortsvorsteher Bolte:

Unter der lfd. Nr. 91 werden in 2024 und 2026 verschiedene Anschaffungen und Maßnahmen für das DGH dargestellt. Der Ortsbeirat stellt den Antrag die Positionen für das Jahr 2024 zusammenzufassen. Es wird die Veranschlagung von 105 T€ in 2024 beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen und Anträge mehr vorliegen, lässt der Vorsitzende Marbach für den Gesamtbeschluss abstimmen. Er macht vorher darauf aufmerksam, dass sich die Gesamtsummen durch die Änderungsvorschläge der Verwaltung und die in der Sitzung beschlossenen Änderungen entsprechend ändern.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende

Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 gemäß der am 21. Juli 2022 eingebrachten Vorlage unter Berücksichtigung der Änderungen, die als Anlage beigefügt vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

8. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Ausschussvorsitzender Marbach schließt die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 21:35 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Teilnahme.

Großalmerode, 16.09.2022

Ausschussvorsitzender

Mischa Marbach

Schriftführer

Thomas Simon



Stadt Großalmerode

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

MI-30/2022

Federführendes Amt	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
Datum	07.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	12.09.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2022	zur Kenntnis

Betreff:

Informationen zur Zinsentwicklung von Krediten

Mitteilung / Information:

In den letzten Monaten haben sich nach mehrjähriger Niedrigzinsphase die Zinssätze am Kreditmarkt deutlich erhöht. Dies hat auch Auswirkungen auf die in den nächsten Jahren durch die Stadt Großalmerode zu tätigen Kreditaufnahmen.

Derzeit verfügt die Stadt Großalmerode über ausreichend Kassenliquidität, sodass die Investitionen (z. B. Straße, Kanal, Wasser Zeche Marie) ohne Kreditaufnahmen finanziert werden können. Durch die künftigen Straßenbaumaßnahmen und insbesondere Hochbauprojekte wie Kindergartenbau Rommerode sowie Sanierung des Panoramabades werden Investitionskredite notwendig werden. Ende 2023 läuft ein Kredit mit einer Restschuld von knapp 860.000 € aus, Mitte 2025 mit 710.000 €.

Die Zinsentwicklung der nächsten Monate und Jahre ist aktuell nicht absehbar. Es gibt jedoch diverse Finanzinstrumente, um sich bestimmte Zinssätze für die Zukunft zu sichern.

Damit der Haupt- und Finanzausschuss sich hierzu frühzeitig einen fachlichen Eindruck verschaffen kann wird Herr Schweinsberg als Kommunalberater der Sparkasse Werra-Meißner einen Vortrag im Ausschuss halten.

Eine Beschlussfassung erfolgt erst in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses, da hierfür -wie von den Kreditvergaben bekannt- die Einholung mehrerer Angebote unterschiedlicher Anbieter notwendig ist.

Thomsen
Bürgermeister

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Großalmerode 15. September 2022



Sparkasse
Werra-Meißner

Entwicklung der Hypothekenzinsen

Zinssatz in %



Quelle: Deutsche Bundesbank, Effektivzinssätze Wohnungsbaukredite, anfängliche Zinsbindung 10 Jahre



Altschulden

Zinsanstieg beunruhigt die Kommunen

Hohe Altschulden lasten auf den westdeutschen Kommunen. Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen warnt nun vor einem Zinsanstieg.

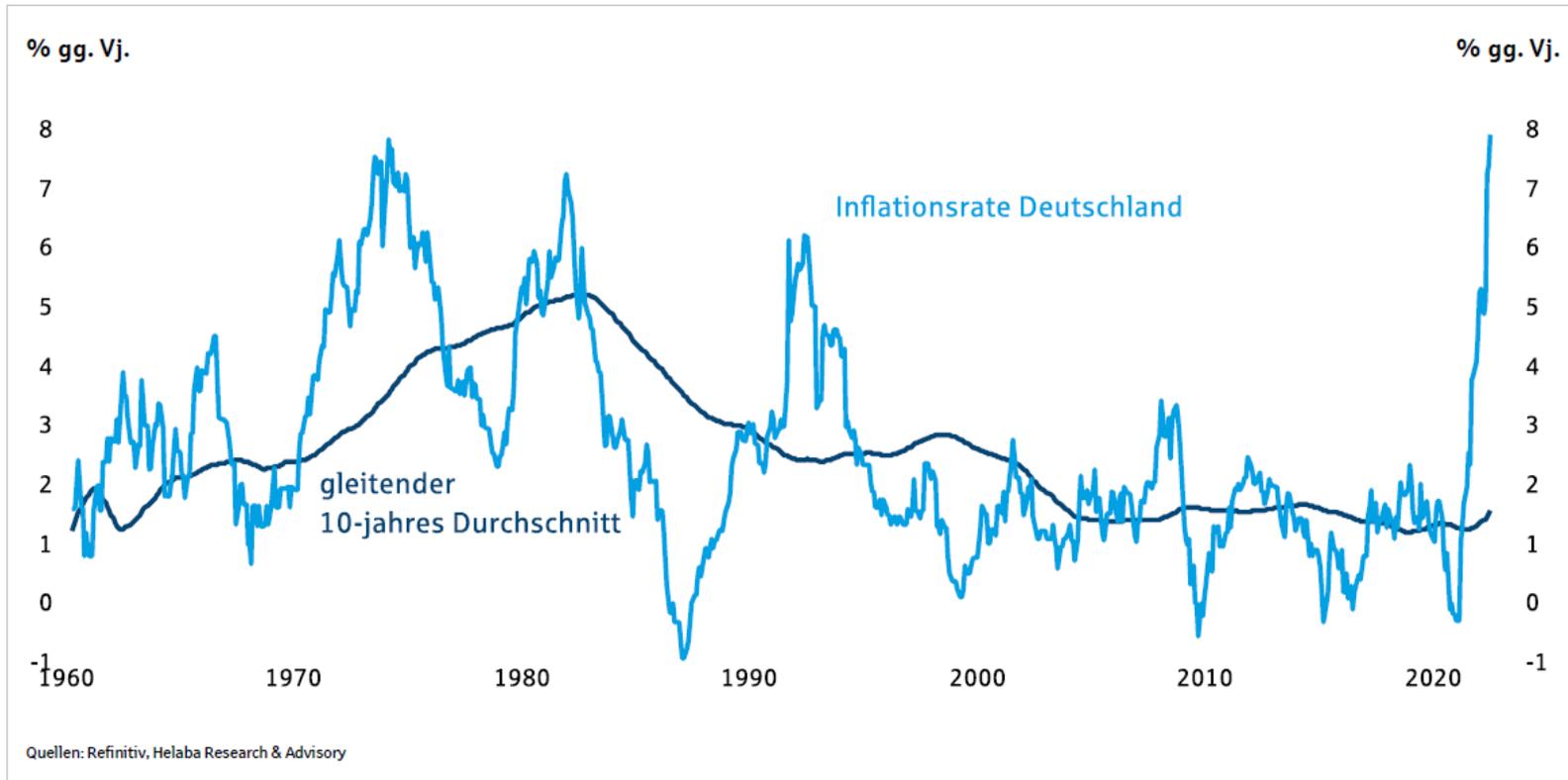
12. Juli 2022, von [Gunther Schilling](#)

Am kurzen Ende tut sich was. Die Zinsen für Kassenkredite steigen. Das spüren vor allem die Kommunen im Bundesland Nordrhein-Westfalen. Dort haben sich nach Angaben des Statistischen Landesamtes IT.NRW kommunale Schulden in Höhe von 60,1 Milliarden Euro angesammelt. Davon sind 21 Milliarden Euro sogenannte **Altschulden**. Die höchste Verschuldung je Einwohner wiesen Siegburg (11.577,31 Euro), Mülheim an der Ruhr (10.006,25 Euro) und Oberhausen (9.555,67 Euro) auf.

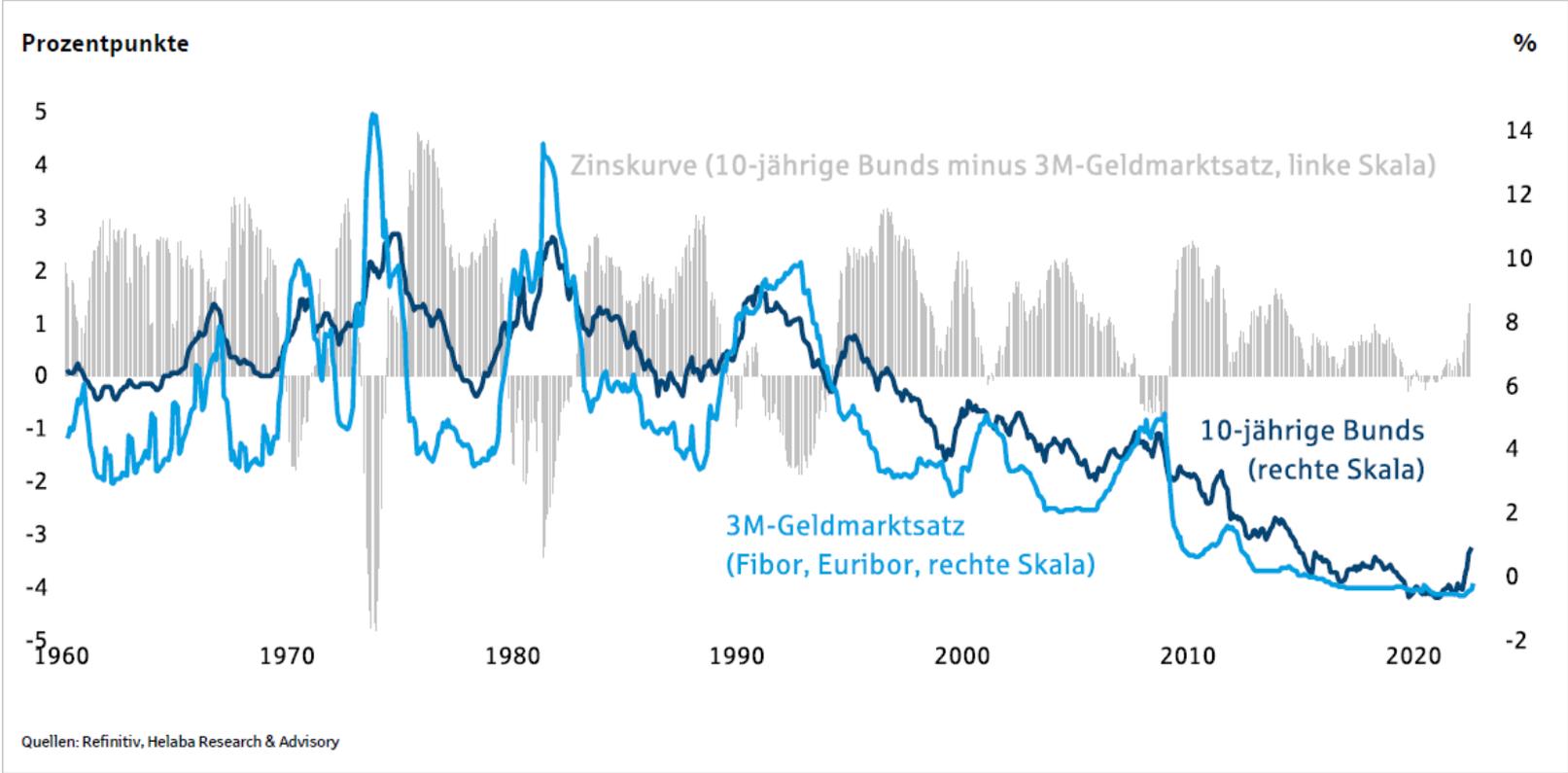
Städtetag NRW sieht Handlungsbedarf

Angesichts steigender Zinsen droht nun ein weiterer Anstieg der Verbindlichkeiten. „Jeder Prozentpunkt kostet durchschnittlich gut 200 Millionen Euro pro Jahr mehr“, zitiert der Städtetag NRW seinen Vorsitzenden und Oberbürgermeister der Stadt Essen, Thomas Kufen. In einem Gespräch mit der Rheinischen Post nahm er das Land in

Langfristige Inflationsentwicklung



Langfristige Zins- und Renditeentwicklung



Was denken Sie?

Wie werden sich die Zinsen in den nächsten Jahren entwickeln?

Auswirkung einer Zinsänderung auf die monatliche Zinsrate berechnen:

Darlehensbetrag

1.000.000 €

Anstieg um:

0,5 %-Punkte	1 %-Punkt	1,5 %-Punkte	2 %-Punkte
416,67 €	833,30 €	1.250,00 €	1.666,67 €

In 10 Jahren bei Anstieg um:

0,5 %-Punkte	1 %-Punkt	1,5 %-Punkte	2 %-Punkte
50.000 €	100.000 €	150.000 €	200.000 €

Löschen

www.LBS-HT.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS Hessen-Thüringen, ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe



Ausgangssituation

- Finanzierungsvorhaben / Anschlussfinanzierungen
- Vorhabens- und Finanzierungsbeginn in der Zukunft
- Langfristige Finanzierung
- Langfristige Kalkulationssicherheit durch Zinssicherheit
- Flexible Tilgungsmöglichkeiten

Finanzierung mit Zinssicherung durch Bausparen

Kapitalmarktdarlehen mit Bausparunterlegung

- Kapitalmarktdarlehen mit Zinsbindung*
- Bauspardarlehen ab 2036, für 14 Jahre, 3 Monate fest,
- Zinssatz nom. 1,69 %**

■ Kapitalmarktdarlehen, Zinssatz fest bis 2036 oder später

■ Zins Bauspardarlehen 1,69 %

14 Jahre, 3 Monate fest



Gesamtlaufzeit: Zinsbindung + 14 Jahre, 3 Monate

* Sparkassenkonditionen gem. der bestehenden Verträge, **Abschlussgebühr bei Auszahlung des Darlehens, Eff.-Zins: 2,12%

Überblick

- Ausschluss des Zinsänderungsrisikos
- Sicherung des aktuellen Zinsniveaus für die gesamte Finanzierungsdauer
- Planbarkeit über die gesamte Laufzeit
- Unbegrenzttes Sondertilgungsrecht des Bauspardarlehen in der II. Phase der Finanzierung
- Jederzeitige Sonderzahlungen sind möglich

Verwendungsmöglichkeiten

Art des Bauvorhabens	Bauspar- kassen rechtlich zulässig	Voraussetzung: Kommunale Unterhaltungs- last	Art des Bauvorhabens	Bauspar- kassen rechtlich zulässig	Voraussetzung: Kommunale Unterhaltungs- last
Abfallbeseitigungseinrichtungen	x		Kindergärten	x	
Abwasserbeseitigungseinrichtungen	x		Kirchen, Kapellen	x	x
Alteneinrichtungen (Altenheime...)	x		Kommunale Bauhöfe incl. Lager	x	
Asyl-, Obdachlosenheime	x		Museen, Theater, Volkshochschule	x	
Bestattungseinrichtungen, Friedhöfe	x		naturschutzrechtliche Maßnahmen	x	
Bodenerschließungsmaßnahmen	x	x	Öffentliche Waagen	x	x
Dorfgemeinschaftshaus, Kulturhalle	x		Ortskernsanierung	x	
Energieversorgungseinrichtungen	x		Schaffung von Parkplätzen	x	x
Energetische Sanierung	x	x	Schulen	x	x
Erholungseinrichtungen (Parks (Gartenanlagen, Parkbänke, Pavillons ...))	x	x	Sozial-, Krankenpflegestationen (Krankenhäuser ...)	x	
Feuerwehr Gerätehäuser	x		Sporthallen, Sportplätze	x	x
Flurbereinigung (Ortsbildverbesserung, Feldwegausbau, ...)	x		Straßen und Wege (incl. Straßenbeleuchtung)	x	x
Frauenhäuser	x		Unterhaltung von Brücken	x	
Freizeiteinrichtungen	x	x	Versorgungseinrichtungen, sonstige	x	
Fremdenverkehrseinrichtungen	x		Verwaltungsgebäude	x	x
Glocken-, Uhrenanlagen	x	x	Wasserversorgungsunternehmen	x	
Jugendeinrichtungen	x		Leitungen, Hochbehälter, Pumpen	x	

Ihr Ansprechpartner

Edgar Schweinsberg

edgar.schweinsberg@spk-wm.de

Tel. 05651 306 122

Bausparer:

Firma Stadt Großalmerode
Marktplatz 11
37247 Großalmerode

Sparkasse Werra-Meißner
Edgar Schweinsberg
05651 306-122

Ausgangsdaten für den Sparplan:

Bausparsumme	3.500.000,00 €
Tarif	Xtra Home XL (2020)
Sparzins	0,01 %
Bonuszins	0,00 %
Guthaben am 29.08.2022	0,00 €

Sparraten

Betrag	Anzahl	Zahlungsweise	Ratenbeginn	Ratenende
100.000,00	14	Jährlich	01.10.2022	01.10.2035

Kontenverlauf

Datum	Zahlungen	Entgelt	Versicherung	Zinsen	AgSt	Kontostand	Bonusstand	BWZ
31.08.2022	28.000,00	-28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,000
31.12.2022	100.000,00	-6,00	0,00	2,47	0,00	99.996,47	0,00	5,156
31.12.2023	100.000,00	-12,00	0,00	12,47	0,00	199.996,94	0,00	11,907
31.12.2024	100.000,00	-12,00	0,00	22,47	0,00	300.007,41	0,00	20,254
31.12.2025	100.000,00	-12,00	0,00	32,47	0,00	400.027,88	0,00	30,196
31.12.2026	100.000,00	-12,00	0,00	42,47	0,00	500.058,35	0,00	41,735
31.12.2027	100.000,00	-12,00	0,00	52,48	0,00	600.098,83	0,00	54,870
31.12.2028	100.000,00	-12,00	0,00	62,48	0,00	700.149,31	0,00	69,602
31.12.2029	100.000,00	-12,00	0,00	72,48	0,00	800.209,79	0,00	85,929
31.12.2030	100.000,00	-12,00	0,00	82,49	0,00	900.280,28	0,00	103,853
31.12.2031	100.000,00	-12,00	0,00	92,50	0,00	1.000.360,78	0,00	123,375
31.12.2032	100.000,00	-12,00	0,00	102,51	0,00	1.100.451,29	0,00	144,494
31.12.2033	100.000,00	-12,00	0,00	112,52	0,00	1.200.551,81	0,00	167,210
31.12.2034	100.000,00	-12,00	0,00	122,53	0,00	1.300.662,34	0,00	191,524
31.12.2035	100.000,00	-12,00	0,00	132,54	0,00	1.400.782,88	0,00	217,435
30.09.2036	0,00	-12,00	0,00	0,00	0,00	1.400.770,88	0,00	234,199
31.12.2036	0,00	0,00	0,00	140,08	0,00	1.400.910,96	0,00	0,000
31.01.2037	0,00	-12,00	0,00	11,67	0,00	1.400.910,63	0,00	0,000
Summen	1.428.000,00	-28.186,00	0,00	1.096,63				

Voraussichtlicher Zuteilungstermin: 31.01.2037

Bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen - unter anderem, dass die Einkommensgrenze nicht überschritten wird - werden VL-Beiträge mit bis zu 43 € Arbeitnehmersparzulage je Arbeitnehmer und Jahr und Bausparbeiträge ab dem Sparjahr 2021 mit bis zu 70 € (Alleinstehende) bzw. mit bis zu 140 € (zusammenveranlagte Ehegatten/Lebenspartner) je Jahr gefördert.

Die durchgeführte Berechnung ist eine Modellrechnung und erfolgt ohne Gewähr. Jede Abweichung von den im Modell angenommenen Daten führt zu einer Änderung der Ergebnisse. Bitte setzen Sie sich doch ca. 6 Monate vor dem gewünschten Zuteilungstermin mit uns in Verbindung. Der tatsächliche Verlauf ergibt sich aus den jeweiligen Kontoauszügen.

Bausparer:

Firma Stadt Großalmerode
Marktplatz 11
37247 Großalmerode

Sparkasse Werra-Meißner
Edgar Schweinsberg
05651 306-122

Ausgangsdaten für den Tilgungsplan

Bausparsumme	3.500.000,00 €
Auszahlungsbetrag	2.099.089,37 €
Tarif	Xtra Home XL (2020)
Sollzins	1,69 %
Agio	1,00 %
Auszahlung am	31.01.2037
Effektiver Jahreszins nach PangV	2,12 %

Zins-/Tilgungsraten

Betrag	Anzahl	Zahlungsweise	Ratenbeginn	Ratenende
14.000,00	170	Monatlich	28.02.2037	31.03.2051
6.168,90	1	Schlussrate	30.04.2051	

Kontenverlauf

Datum	Zahlungen	Tilgung	Zinsen	Entgelt	Versicherung	Kontostand
31.01.2037	0,00	0,00	0,00	-20.990,89	0,00	-2.120.080,26
31.12.2037	154.000,00	122.014,51	-31.985,49	0,00	0,00	-1.998.065,75
31.12.2038	168.000,00	135.278,66	-32.721,34	0,00	0,00	-1.862.787,09
31.12.2039	168.000,00	137.582,67	-30.417,33	0,00	0,00	-1.725.204,42
31.12.2040	168.000,00	139.925,24	-28.074,76	0,00	0,00	-1.585.279,18
31.12.2041	168.000,00	142.309,07	-25.690,93	0,00	0,00	-1.442.970,11
31.12.2042	168.000,00	144.732,77	-23.267,23	0,00	0,00	-1.298.237,34
31.12.2043	168.000,00	147.197,79	-20.802,21	0,00	0,00	-1.151.039,55
31.12.2044	168.000,00	149.704,15	-18.295,85	0,00	0,00	-1.001.335,40
31.12.2045	168.000,00	152.254,49	-15.745,51	0,00	0,00	-849.080,91
31.12.2046	168.000,00	154.847,62	-13.152,38	0,00	0,00	-694.233,29
31.12.2047	168.000,00	157.484,91	-10.515,09	0,00	0,00	-536.748,38
31.12.2048	168.000,00	160.166,46	-7.833,54	0,00	0,00	-376.581,92
31.12.2049	168.000,00	162.895,01	-5.104,99	0,00	0,00	-213.686,91
31.12.2050	168.000,00	165.669,35	-2.330,65	0,00	0,00	-48.017,56
30.04.2051	48.168,90	48.017,56	-151,34	0,00	0,00	0,00

Summen	2.386.168,90	2.120.080,26	-266.088,64	-20.990,89	0,00
---------------	--------------	--------------	-------------	------------	------

Die durchgeführte Berechnung ist eine Modellrechnung und erfolgt ohne Gewähr. Jede Abweichung von den im Modell angenommenen Daten führt zu einer Änderung der Ergebnisse. Der tatsächliche Verlauf ergibt sich aus den jeweiligen Kontoauszügen.

Bausparer:

Firma Stadt Großalmerode
Marktplatz 11
37247 Großalmerode

Sparkasse Werra-Meißner
Edgar Schweinsberg
05651 306-122

Ausgangsdaten:

Spardaten:

Bausparsumme 3.500.000,00 EUR
Tarif Xtra Home XL (2020)
Guthabenzins 0,01 %

Darlehensdaten:

Darlehensbetrag 2.099.089,37 EUR
Sollzins 1,69 %
Agio 1,00 %
Effektiver Jahreszins nach PAngV 2,12 %

vereinbarte monatliche Zahlungen:

ab	Spar- u. Tilgungsbeiträge BSV / EUR	Kreditzinsen	Summe EUR	Anzahl
29.08.2022	28.000,00	0,00	0,00	1
28.02.2037	14.000,00	0,00	14.000,00	170
30.04.2051	6.168,90	0,00	6.168,90	1

vereinbarte jährliche Zahlungen:

ab	Spar- u. Tilgungsbeiträge BSV / EUR	Kreditzinsen	Summe EUR	Anzahl
01.10.2022	100.000,00	0,00	100.000,00	14

Angaben zu den Bausparverträgen zum Zeitpunkt der Zuteilung / Abspaltung:

Bausparvertrag	1	2	3
Zuteilungsdatum	31.01.2037		
Tilgungsende	30.04.2051		
Bausparsumme	3.500.000,00 EUR		
Guthaben	1.400.910,63 EUR		
Darlehensanspruch	2.099.089,37 EUR		

Angaben zu den Bausparverträgen (Gesamtsummen):

Bausparvertrag	1	2	3	Summe
Abschlussgebühr	28.000,00 EUR			28.000,00 EUR
Versicherung	0,00 EUR			0,00 EUR
Kreditzinsen	0,00 EUR			0,00 EUR
Darlehenszinsen	266.088,64 EUR			266.088,64 EUR
Agio	20.990,89 EUR			20.990,89 EUR
Jahresentgelt	186,00 EUR			186,00 EUR

Gesamtkosten des Finanzierungsbausteins 315.265,53 EUR
abzüglich Gesamtguthabenzinsen / Bonus 1.096,63 EUR

Unter Berücksichtigung der Guthabenzinsen betragen die Gesamtkosten: 314.168,90 EUR

Die durchgeführte Berechnung ist eine Modellrechnung und erfolgt ohne Gewähr. Jede Abweichung von den im Modell angenommenen Daten führt zu einer Änderung der Ergebnisse. Bitte setzen Sie sich doch ca. 6 Monate vor dem gewünschten Zuteilungstermin mit uns in Verbindung. Der tatsächliche Verlauf ergibt sich aus den jeweiligen Kontoauszügen.



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-148/2022

Federführendes Amt	Haupt- und Finanzabteilung
Datum	25.07.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2022	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	22.09.2022	beschließend

Betreff:

Bekanntgabe über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 sowie die genannten Eckdaten der Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung in Form der Anlage zu dieser Vorlage zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Sachdarstellung:

Gemäß § 112 Abs. 5 HGO hat der Magistrat den Jahresabschluss aufzustellen und die Stadtverordnetenversammlung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses zu unterrichten.

Der Jahresabschluss 2021 ist der siebte Jahresabschluss in Folge, der einen Jahresüberschuss ausweist. Das Jahr 2021 schließt mit einem ordentlichem Ergebnis von 729.799,87 € und einem außerordentlichem Ergebnis von 23.492,25 €. Der Jahresüberschuss beträgt insgesamt 753.292,12 €. Da im Jahresabschluss 2018 im Zuge der Hessenkasse alle ordentlichen Alt-Fehlbeträge gegen die Nettoposition verrechnet wurden, soll der ordentliche Überschuss in Höhe von 629.799,87 € der Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Der Teilbetrag von 100.000,00 € soll der Sonderrücklage zur Finanzierung der Sanierung des Panoramabades zugeführt werden. Der außerordentliche Überschuss soll mit dem Verlustvortrag aus Vorjahren verrechnet und auf die neue Rechnung vorgetragen werden. Insgesamt erhöht sich das Eigenkapital auf 9.586.763,12 €.

Die Verwaltung hat den Jahresabschluss 2021 am 19.08.2022 an die Revision des Werra-Meißner-Kreises zur Prüfung übersendet und die Kommunalaufsicht über die Fertigstellung unterrichtet. Nach abgeschlossener Prüfung wird dem Magistrat das Prüfungsergebnis mitgeteilt und die Entlastung des Magistrats für die Jahresrechnung 2021 durch die Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.

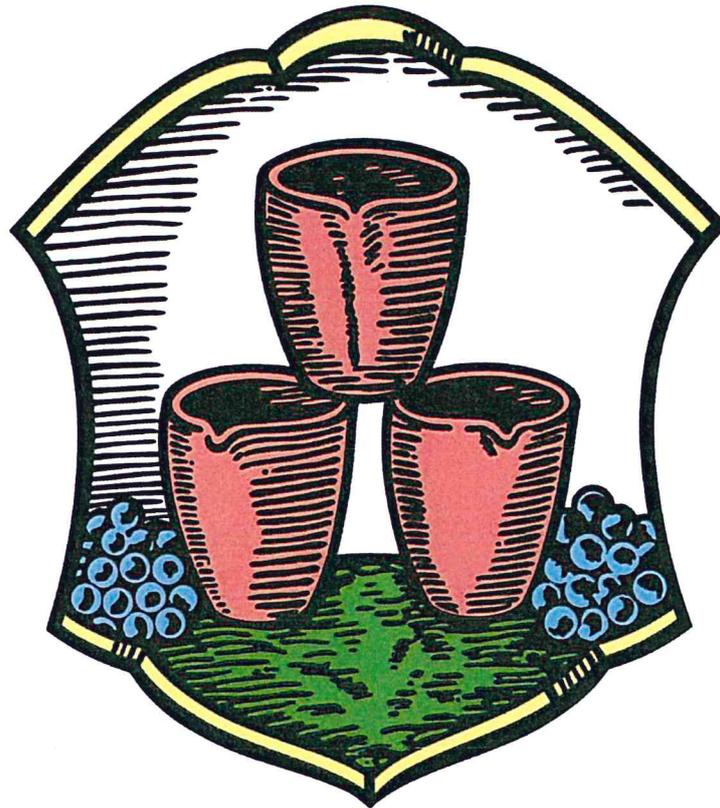
Vermögensrechnung (Bilanz):

Jahr	Summe Aktiva/Passiva
Eröffnungsbilanz	33.410.186,66 €
2009	34.612.374,44 €
2010	34.390.112,70 €
2011	34.799.327,50 €
2012	34.334.514,89 €
2013	33.943.981,15 €
2014	33.345.509,46 €
2015	33.283.205,33 €
2016	32.744.337,09 €
2017	33.915.685,66 €
2018	33.441.350,11 €
2019	33.963.513,25 €
2020	34.133.224,14 €
2021	35.434.661,04 €

Ergebnisrechnung:

Jahr	ordentliches Ergebnis	außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis	Eigenkapital
Eröffnungsb.	entfällt	entfällt	entfällt	9.927.203,93 €
2009	-1.048.958,62 €	11.659,33 €	-1.037.299,29 €	8.889.904,64 €
2010	-1.428.684,60 €	-9.996,93 €	-1.438.681,53 €	7.451.223,11 €
2011	-1.053.134,31 €	8.146,32 €	-1.044.987,99 €	6.406.235,12 €
2012	-315.645,54 €	-17.357,55 €	-333.003,09 €	6.073.232,03 €
2013	-589.337,05 €	6.709,47 €	-582.627,58 €	5.490.604,45 €
2014	-596.849,60 €	9.122,44 €	-587.727,16 €	4.902.877,29 €
2015	-225.779,49 €	-25.158,25 €	-250.937,74 €	4.651.939,55 €
2016	594.201,04 €	33.012,26 €	627.213,30 €	5.279.152,85 €
2017	352.277,65 €	31.882,56 €	384.160,21 €	5.663.313,06 €
2018	419.157,65 €	-34.178,69 €	384.978,96 €	8.248.292,02 €
2019	34.277,21 €	-11.689,81 €	22.587,40 €	8.255.840,42 €
2020	623.442,67 €	45.852,09 €	577.590,58 €	8.833.471,00 €
2021	727.799,87 €	23.492,25 €	753.292,12 €	9.586.763,12 €

Thomsen
Bürgermeister



Jahresabschluss
der Stadt
Großalmerode
zum
31.12.2021

Inhaltsverzeichnis

Vermögensrechnung

Gesamtergebnisrechnung und die Teilergebnisrechnungen

Gesamtfinanzrechnung und die Teilfinanzrechnungen

Abkürzungsverzeichnis	VI
A Allgemeine Angaben	1
1 Grundsätzliches	1
2 Rechtliche Grundlagen	2
3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
4 Erläuterung der Vermögensrechnung	2
Erläuterungen zur Aktivseite	2
1 Anlagevermögen	2
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3
1.2 Sachanlagevermögen	3
1.2.1 Grundstücke	4
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	4
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	5
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5
1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6
1.3 Finanzanlagevermögen	8
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8
1.3.2 Beteiligungen	8
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	9
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	9
2 Umlaufvermögen	9
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9
2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	10
2.1.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	10
2.1.3 Forderungen aus Lieferung und Leistung	11
2.1.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11
2.1.5 Sonstige Vermögensgegenstände	11
2.2 Flüssige Mittel	11
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12
Erläuterungen zur Passivseite	13

1	Eigenkapital	13
1.1	Nettoposition	13
1.2	Rücklagen	13
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14
1.2.2	Sonderrücklage	14
1.3	Ergebnisverwendung	14
1.3.1	Ergebnisvortrag	14
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14
2	Sonderposten	15
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich.....	15
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	16
2.1.3	Investitionsbeiträge.....	16
3	Rückstellungen	16
3.1.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen.....	17
3.1.2	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	17
3.1.3	Rückstellungen für Verpflichtungen von Altersteilzeit.....	17
3.2	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches und von Steuerschuldverhältnissen	17
3.5	Sonstige Rückstellungen	18
3.5.1	Rückstellungen für Resturlaub	18
3.5.2	Rückstellungen für Überstunden.....	18
3.5.3	Rückstellungen für die Prüfung der Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse	18
3.5.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung.....	18
3.5.5	Andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	18
3.5.6	Rückstellungen für die Verpflichtungen aus der Eichenwaldsiedlung.	19
4	Verbindlichkeiten	19
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	19
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	20
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	20
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	20
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	20
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen und Zuweisungen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	20
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	21
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	21
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	21
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	22
A.	Erläuterungen der Ergebnisrechnung	24

1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24
3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	24
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistungen	25
5	Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus Umlagen	25
6	Erträge aus Transferleistungen	26
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und Umlagen	26
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	26
9	Sonstige ordentliche Erträge	27
10	Summe der ordentlichen Erträge	27
11	Personalaufwendungen	27
12	Versorgungsaufwendungen	27
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28
14	Abschreibungen	28
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	28
16	Steueraufwendungen und Umlageverpflichtungen	29
17	Transferaufwendungen	29
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	30
20	Verwaltungsergebnis	30
21	Finanzerträge	30
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	31
23	Finanzergebnis	31
24	Ordentliches Ergebnis	31
25	Außerordentliche Erträge	31
26	Außerordentliche Aufwendungen	32
27	Außerordentliches Ergebnis	32
28	Jahresergebnis	32
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	33
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	33
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	33

32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	33
E.	Einzelbetrachtung der wichtigsten Teilergebnishaushalte	34
1	Brandschutz	34
2	Panoramabad	34
3	Friedhofs- und Bestattungswesen	35
4	Bereitstellung von Bürgerhäusern	35
5	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	36
F.	Erläuterungen der Finanzrechnung	37
G.	Sonstige Angaben	40
1	Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte	40
2	Steuerliche Verhältnisse	40
3	Aufstellung über die Einwohnerzahlen	41
4	Aufstellung über die Mandatsträger	41
4.1	Mitglieder des Magistrats	41
4.2	Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung	42
4.3	Bezüge der Organe	45
5	Aufstellung über die Beteiligungen der Stadt Großalmerode zum 31.12.2021	46
6	Sonstige finanziellen und vertraglichen Verpflichtungen	47
6.1	Leasingverträge	47
6.2	Mietverträge	47
6.3	Pacht- und Erbbaurechtverträge	47
6.4	Bürgschaften	47
6.5	Betriebskostenzuschüsse	48
6.6	Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden	49
7	Haushaltsreste	50
8	Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO	51
9	Entwicklung der Zinsausgabe	51
9.1	Zinsen für Investitionskredite	51
9.2	Zinsen für Liquiditätskredite	51
9.3	Negativzinsen	52
10	Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis	52

11	Pensionsrückstellungen	52
H.	Rechenschaftsbericht	53
1	Allgemeines	53
2	Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde	53
3	Haushaltsentwicklung	55
4	Aufgabenbestand	55
5	Aufgabenerfüllung	55
6	Vorgänge von besonderer Bedeutung	55
7	Verlauf der Haushaltswirtschaft	56
8	Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen	58
9	Kennzahlensystem	60
9.1	Allgemeines zu Kennzahlen	60
9.2	Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	61
9.3	Kennzahlen zur Vermögenslage	62
9.4	Aufwands- und Ertragskennzahlen	63
9.5	Zeitreihenfolge der Kennzahlen	66
9.6	Interpretation der Kennzahlen	66
10	Kennzahlen der Stadt Großalmerode	67
10.1	Kennzahlen der strategischen Oberziele	67
10.2	Operative Kennzahlen der steuerungsrelevanten Produkte	70
11	Voraussichtliche Entwicklung	72
Anlagen 73		

Abkürzungsverzeichnis

AiB	Anlagen in Bau
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
BGA	Betrieb gewerblicher Art
Doppik	doppelte Buchführung in Konten
ff.	fortfolgende
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HH-Jahr	Haushaltsjahr
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
LZ	Landeszuweisung
mbH	mit beschränkter Haftung
NKRS	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem
SGG	Stadtwerke Großalmerode GmbH
VV	Verwaltungsvorschrift

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.21

Muster 20
zu § 49

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	29.754.727,01	30.717.487,96	1	Eigenkapital	9.586.763,12	8.833.471,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	37.488,00	41.469,00	1.1	Netto-Position	8.234.451,06	8.234.451,06
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	8.855,00	26.011,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	623.442,67	
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	28.633,00	15.458,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	523.442,67	
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2	Sachanlagen	24.530.262,63	26.342.223,74	1.2.3	Sonderrücklagen	100.000,00	
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.939.848,97	6.544.216,66	1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.989.704,01	6.858.384,58	1.3	Ergebnisverwendung	728.869,39	599.019,94
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	9.552.561,46	9.746.800,55	1.3.1	Ergebnisvortrag	-24.422,73	21.429,36
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	107.677,00	127.472,00	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	34.277,21	34.277,21
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	865.199,00	811.879,00	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-58.699,94	-12.847,85
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.075.272,09	1.253.470,95	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	753.292,12	577.590,58
1.3	Finanzanlagen	5.186.976,48	5.333.795,22	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	683.947,78	577.590,58
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	4.325.005,85	4.325.005,85	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	69.344,34	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			2	Sonderposten	10.749.496,93	10.176.408,56
1.3.3	Beteiligungen	749.928,99	905.777,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	10.749.496,93	10.176.408,56
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.691.190,86	6.882.347,56
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	112.041,64	103.012,37	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	14.037,00	17.259,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)			2.1.3	Investitionsbeiträge	3.044.269,07	3.276.802,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen)			2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		
2	Umlaufvermögen	5.644.958,48	3.619.654,81	2.4	Sonstige Sonderposten		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			3	Rückstellungen	3.373.680,53	3.246.561,34
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.946.666,00	2.840.088,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.714.674,67	1.562.253,58	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.086.809,51	1.078.971,93	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	350.023,12	237.004,48	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.397,44	68.759,04	3.5	Sonstige Rückstellungen	427.016,53	406.473,34
				4	Verbindlichkeiten	10.747.797,78	11.168.434,71
				4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.981,79	15.769,60	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	8.476.337,89	8.793.287,34
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	191.462,81	161.748,53	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	8.309.783,22	8.627.106,99
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens			4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	142.026,00	142.026,00
2.4	Flüssige Mittel	2.930.283,81	2.057.401,23	4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	23.528,67	24.154,35
3	Rechnungsabgrenzungsposten	34.975,55	31.429,76	4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	34.975,55	31.429,76	4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	3.676,95	29.446,61
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	306.162,41	212.328,78
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.794,64	9.793,41
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	35.299,36	103.908,19
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.925.536,54	2.009.670,38
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	977.022,68	954.696,92
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	977.022,68	954.696,92
	Summe Aktiva	35.434.661,04	34.368.572,53		Summe Passiva	35.434.661,04	34.368.572,53

Der Magistrat

Ort, Datum

Unterschrift

Gesamtvermögensrechnung

Filter: Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Druck der Werte als: Saldo, Rundungsfaktor: Kein, Mit Ultimoposten: Ja, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Erläuterungen drucken: Nein, Seitenkopf: Standard, Platzierung Seitennummern: ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1, Nullwerte unterdrücken: Ja

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.20	Ansatz kumuliert bis 31.12.21	Bestand zum 31.12.21	Vergleich Ansatz Bestand
01	Aktiva				
02	1 Anlagevermögen				
03	- frei -				
04	- frei -				
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte	26.011,00	120.000,00	8.855,00	-111.145,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	15.458,00	559.000,00	28.633,00	-530.367,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände				
09	1.2 Sachanlagevermögen				
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	6.544.216,66	-530.000,00	5.939.848,97	6.469.848,97
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	6.858.384,58	1.245.000,00	6.989.704,01	5.744.704,01
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeindebr., Infrastrukturverm.	9.746.800,55	1.500,00	9.552.561,46	9.551.061,46
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	127.472,00	109.000,00	107.677,00	-1.323,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u.Geschäftsausstattung	811.879,00	4.057.490,24	865.199,00	-3.192.291,24
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.253.470,95	38.663.400,29	1.075.272,09	-37.588.128,20
16	1.3 Finanzanlagevermögen				
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.325.005,85		4.325.005,85	4.325.005,85
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
19	1.3.3 Beteiligungen	905.777,00	4.970.000,00	749.928,99	-4.220.071,01
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht				
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	103.012,37	25.300,00	112.041,64	86.741,64
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)		-194.700,00		194.700,00
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen				
22B	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen				
23	2 Umlaufvermögen				
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe				
25	2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse,Leistg,Waren				
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.				
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.078.971,93	-69.000,00	2.086.809,51	2.155.809,51
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnli.Abgaben	237.004,48		350.023,12	350.023,12
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.759,04		81.397,44	81.397,44
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	15.769,60		4.981,79	4.981,79
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	161.748,53		191.462,81	191.462,81
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens				
33	2.4 Flüssige Mittel	2.057.401,23	-12.108.696,24	2.930.283,81	15.038.980,05
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten				
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.429,76		34.975,55	34.975,55
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter				

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.20	Ansatz kumuliert bis 31.12.21	Bestand zum 31.12.21	Vergleich Ansatz Bestand
	Fehlbetrag				
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
38	Summe Aktiva	34.368.572,53	36.848.294,29	35.434.661,04	-1.413.633,25
39					
40	Passiva				
41	1 Eigenkapital				
42	1.1 Netto-Position	-8.234.451,06		-8.234.451,06	-8.234.451,06
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen				
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses			-523.442,67	-523.442,67
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord. Ergebnisses				
46	1.2.3 Sonderrücklagen			-100.000,00	-100.000,00
46A	davon: Sonderrücklagen				
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen				
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			-100.000,00	-100.000,00
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen				
48	1.2.4 Stiftungskapital				
50	1.3 Ergebnisverwendung				
51	1.3.1 Ergebnisvortrag				
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-34.277,21		-34.277,21	-34.277,21
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	12.847,85		58.699,94	58.699,94
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-577.590,58	13.917.039,20	-683.947,78	-14.600.986,98
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-80.000,00	-69.344,34	10.655,66
57	2 Sonderposten				
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. - beiträge				
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-6.882.347,56	-11.539.300,00	-7.691.190,86	3.848.109,14
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-17.259,00	-1.093.000,00	-14.037,00	1.078.963,00
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-3.276.802,00	-6.967.000,00	-3.044.269,07	3.922.730,93
61A	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
61B	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG				
62	2.4 sonstige Sonderposten				
63	3 Rückstellungen				
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. äbnl.Verpflcht.	-2.840.088,00		-2.946.565,00	-2.946.565,00
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.				
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.				
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten				
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-405.473,34		-427.015,53	-427.015,53
69	4 Verbindlichkeiten				
70	4.1 Anleihen				
70A	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr				
70B	davon: RLZ größer 1 Jahr				
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Invest.	-8.793.287,34	-18.391.700,00	-8.475.337,89	9.916.362,11
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.	-9.667,75		-9.042,07	-9.042,07
71B	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr				
71C	davon: RLZ größer 1 Jahr	-8.783.619,59	-18.391.700,00	-8.466.295,82	9.925.404,18
72	4.2.1 Verbindl. ggü. Kreditinstituten	-8.627.106,99	-17.793.200,00	-8.309.783,22	9.483.416,78
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied				
72B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.20	Ansatz kumuliert bis 31.12.21	Bestand zum 31.12.21	Vergleich Ansatz Bestand
72C	davon: RLZ größer 1 Jahr	-8.627.106,99	-17.793.200,00	-8.309.783,22	9.483.416,78
73	4.2.2 Verbindlichk. ggü. öffentl. Kreditgebern	-142.026,00	-598.500,00	-142.026,00	456.474,00
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied				
73B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
73C	davon: RLZ größer 1 Jahr	-142.026,00	-598.500,00	-142.026,00	456.474,00
74	4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonst. Kreditgebern	-24.154,35		-23.528,67	-23.528,67
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-9.667,75		-9.042,07	-9.042,07
74B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
74C	davon: RLZ größer 1 Jahr	-14.486,60		-14.486,60	-14.486,60
74D	4.3 Verbindlichk.a.Kreditaufn.Liquiditätssicherung		-8.500.400,00		8.500.400,00
74E	davon: ggü. Kreditinstitute		-8.500.400,00		8.500.400,00
74F	davon: ggü. öffentl. Kreditgebern				
74G	davon: ggü. sonst. Kreditgebern				
75	4.4 Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften				
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-29.446,61	144.000,00	-3.676,95	-147.676,95
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-212.328,78		-305.152,41	-305.152,41
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	-9.793,41		-2.794,64	-2.794,64
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	-103.908,19		-35.299,35	-35.299,35
79A	Vortragswerte alte Vermögensgliederung				
79B	4.8.1 Verb. a. Kreditaufn. für Investitionen				
79C	4.8.2 Verb. a.Kreditaufn. für Liquiditätssicherung				
79D	4.8.3 Verb. a. L+L, Steuern usw.	-103.908,19		-35.299,35	-35.299,35
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-2.009.670,38	486.000,00	-1.925.536,54	-2.411.536,54
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-954.696,92		-977.022,68	-977.022,68
82	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-954.696,92		-977.022,68	-977.022,68
83	Summe Passiva	-34.368.572,53	-32.024.360,80	-35.434.661,04	-3.410.300,24

Ergebnisrechnung

Muster 15
zu § 46

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-263.899,16	-293.050,00	-286.322,39	-6.727,61
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-246.675,68	-369.750,00	-268.513,92	-101.236,08
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-67.711,51	-85.750,00	-86.313,40	-29.436,60
4	52	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
5	55	Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-5.301.877,43	-5.740.500,00	-5.696.328,11	-44.171,89
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-205.656,00	-240.000,00	-210.667,59	-29.332,41
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-3.948.319,62	-3.574.000,00	-3.746.276,16	172.276,16
8	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-694.980,51	-809.200,00	-684.865,61	-124.334,39
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-203.672,50	-234.350,00	-221.023,15	-13.326,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-10.932.792,41	-11.346.600,00	-11.170.310,33	-176.289,67
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.890.561,32	2.141.050,00	1.995.258,97	145.791,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	306.639,80	314.050,00	359.567,40	-45.517,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.251.039,66	1.749.700,00	1.185.682,24	564.017,76
	697	davon: Einstellungen aus den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	1.294.008,70	1.214.000,00	1.186.157,47	27.842,53
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.470.247,30	1.550.700,00	1.288.167,63	262.532,37
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	4.226.478,88	4.312.500,00	4.230.001,96	82.498,04
17	72	Transferaufwendungen	4.819,48	4.500,00	2.200,00	2.300,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.838,49	24.200,00	10.535,65	13.664,35
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	10.471.533,63	11.310.700,00	10.267.571,32	1.053.128,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-461.258,78	-35.900,00	-912.739,01	876.839,01
21	56, 57	Finanzerträge	-391.642,58	-380.100,00	-53.521,53	-326.578,47
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	229.458,69	290.300,00	236.460,67	53.839,33
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-162.183,89	-89.800,00	182.939,14	-272.739,14
24		Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-11.324.434,99	-11.726.700,00	-11.223.831,86	-502.868,14
25		Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	10.700.992,32	11.601.000,00	10.494.031,99	1.106.968,01
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-623.442,67	-126.700,00	-729.799,87	604.099,87
27	59	Außerordentliche Erträge	-10.197,52	-5.000,00	-161.627,92	156.627,92
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	56.049,61		138.135,67	-138.135,67
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	45.852,09	-5.000,00	-23.492,25	18.492,26
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-577.590,58	-130.700,00	-753.292,12	622.592,12

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2021

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-263.899,16	-293.050,00	-286.322,39	6.727,61
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-246.675,68	-369.750,00	-268.513,92	101.236,08
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-67.711,51	-85.750,00	-56.313,40	29.436,60
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-5.301.877,43	-5.740.500,00	-5.696.328,11	44.171,89
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-205.656,00	-240.000,00	-210.667,59	29.332,41
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.f.d.Zwecke u.allg.Uml.	-3.948.319,62	-3.574.000,00	-3.746.276,16	-172.276,16
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-694.980,51	-809.200,00	-684.865,61	124.334,39
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-203.672,50	-234.350,00	-221.023,15	13.326,85
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-10.932.792,41	-11.346.600,00	-11.170.310,33	176.289,67
11	11 Personalaufwendungen	1.890.561,32	2.141.050,00	1.995.258,97	-145.791,03
12	12 Versorgungsaufwendungen	306.539,80	314.050,00	359.567,40	45.517,40
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.251.039,66	1.749.700,00	1.185.682,24	-564.017,76
14	14 Abschreibungen	1.294.008,70	1.214.000,00	1.186.157,47	-27.842,53
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.470.247,30	1.550.700,00	1.288.167,63	-262.532,37
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	4.226.478,88	4.312.500,00	4.230.001,96	-82.498,04
17	17 Transferaufwendungen	4.819,48	4.500,00	2.200,00	-2.300,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.838,49	24.200,00	10.535,65	-13.664,35
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	10.471.533,63	11.310.700,00	10.257.571,32	-1.053.128,68
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./, Nr. 19)	-461.258,78	-35.900,00	-912.739,01	-876.839,01
21	21 Finanzerträge	-391.642,58	-380.100,00	-53.521,53	326.578,47
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	229.458,69	290.300,00	236.460,67	-53.839,33
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-162.183,89	-89.800,00	182.939,14	272.739,14
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-11.324.434,99	-11.726.700,00	-11.223.831,86	502.868,14
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	10.700.992,32	11.601.000,00	10.494.031,99	-1.106.968,01
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./, Nr.25)	-623.442,67	-125.700,00	-729.799,87	-604.099,87
25	27 Außerordentliche Erträge	-10.197,52	-5.000,00	-161.627,92	-156.627,92
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	56.049,61		138.135,67	138.135,67
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./, Nr. 28)	45.852,09	-5.000,00	-23.492,25	-18.492,25
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-577.590,58	-130.700,00	-753.292,12	-622.592,12
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-911.855,05	-1.033.650,00	-927.777,26	105.872,74
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	911.855,05	1.033.650,00	927.777,26	-105.872,74
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-577.590,58	-130.700,00	-753.292,12	-622.592,12
33	Nachrichtlich:				
34	Summe der Jahresfehlbeträge				
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge				
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.720,00	-6.000,00	-5.690,00	-310,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205,00	-1.000,00	-265,00	-735,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-17.054,54	-16.500,00	-26.032,96	9.532,96
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.119,57	-6.100,00	-1.814,47	-4.285,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-24.099,11	-29.600,00	-33.802,43	4.202,43
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	665.986,97	1.244.350,00	1.118.506,92	125.843,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	677.049,28	160.000,00	228.269,85	-68.269,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.062,22	340.950,00	282.412,95	58.537,05
14	66	Abschreibungen	85.594,39	65.500,00	90.276,28	-24.776,28
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw		500,00		500,00
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	1.312,44	1.500,00	1.338,12	161,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.780,01	2.100,00	2.730,36	-630,36
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.688.786,31	1.814.900,00	1.723.534,48	91.366,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.664.686,20	1.785.300,00	1.689.732,05	95.667,95
21	56, 57	Finanzerträge	-20.473,41	-27.500,00	-17.115,58	-10.384,42
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,07			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-20.473,34	-27.500,00	-17.115,58	-10.384,42
24		Gesamt betr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-20.473,41	-27.500,00	-17.115,58	-10.384,42
25		Gesamt b. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	0,07			
27	59	Außerordentliche Erträge	-11,72		-1.608,97	1.608,97
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	44,07		33,59	-33,59
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	32,35		-1.675,38	1.675,38
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-798.094,73	-827.450,00	-811.908,80	-15.541,20
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	87.603,70	74.200,00	79.205,61	-5.005,61
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-710.491,03	-763.250,00	-732.703,19	-20.546,81
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	933.754,18	1.004.560,00	938.337,90	66.212,10

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-270,00	-400,00	-2.650,00	2.250,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-134.352,79	-167.200,00	-100.237,25	-66.962,75
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-10.812,77	-3.200,00		-3.200,00
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.		-2.000,00		-2.000,00
8	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-22.255,00	-36.600,00	-23.272,00	-13.328,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-345,46			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-168.036,02	-209.400,00	-126.169,25	-83.240,75
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	215.358,16	231.900,00	229.069,07	2.830,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.788,98	19.900,00	17.700,61	2.199,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.612,88	236.050,00	214.410,82	21.639,18
14	66	Abschreibungen	72.938,60	106.100,00	72.948,37	33.151,63
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	20.136,55	21.100,00	18.178,29	2.921,71
17	72	Transferaufwendungen		500,00		500,00
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	537.835,17	615.550,00	552.307,16	63.242,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	369.799,16	406.150,00	426.147,91	-19.997,91
27	59	Außerordentliche Erträge	-5.659,00			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,00			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-5.658,00			
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	53.083,76	64.850,00	66.242,66	-1.392,66
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	53.083,76	64.850,00	66.242,66	-1.392,66
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	417.224,91	471.000,00	492.390,57	-21.390,57

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.500,00		-2.500,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-2.740,00	2.740,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.500,00	-4.200,00	-3.500,00	-700,00
8	546	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-33.142,33	-36.200,00	-28.766,00	-7.434,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-36.642,33	-42.900,00	-35.006,00	-7.894,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	45.119,11	45.700,00	50.247,41	-4.547,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.250,20	4.100,00	3.515,19	584,81
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.291,40	53.600,00	19.564,74	34.035,26
14	66	Abschreibungen	43.388,85	50.800,00	38.008,00	12.792,00
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	2.758,42	12.000,00	4.666,50	7.333,50
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	127.807,98	166.200,00	116.001,84	50.198,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	91.165,65	123.300,00	80.995,84	42.304,16
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	18.356,49	30.500,00	8.606,62	21.893,38
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.356,49	30.500,00	8.606,62	21.893,38
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	109.522,14	153.800,00	89.602,46	64.197,54

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-33,00	33,00
7	540-543	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.		-1.000,00		-1.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)		-1.000,00	-33,00	-967,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.026,41	26.900,00	27.771,89	-871,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.871,43	1.900,00	1.840,66	59,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.093,26	4.100,00	135,11	3.964,89
15	71	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschü s. bes. Finanzaufw		1.000,00		1.000,00
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	30.991,10	33.900,00	29.747,66	4.152,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	30.991,10	32.900,00	29.714,66	3.185,34
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	542,42	300,00		300,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	542,42	300,00		300,00
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	31.533,52	33.200,00	29.714,66	3.485,34

Produktbereich - 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.694,78	-34.500,00	-26.245,44	-8.254,56
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-300,00		-300,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.358,89	-55.200,00	-30.139,15	-25.060,85
7	540-543	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-259.842,75	-261.000,00	-255.673,21	-5.326,79
8	546	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u. -Beitr.	-65.006,92	-57.400,00	-64.460,00	7.060,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11,34		-232,60	232,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-369.914,68	-408.400,00	-376.760,40	-31.649,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	29.018,10	16.500,00	13.565,77	2.934,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	70.040,62	2.000,00	3.472,13	-1.472,13
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.262,41	30.800,00	26.376,32	4.423,68
14	66	Abschreibungen	107.904,54	94.300,00	108.245,31	-13.945,31
15	71	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschü s. bes. Finanzaufw	1.073.820,13	1.256.000,00	1.173.690,79	82.309,21
17	72	Transferaufwendungen	2.200,00	4.000,00	4.819,48	-819,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65,04	50,00	79,18	-29,18
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.312.310,84	1.403.660,00	1.330.248,98	73.401,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	942.396,16	996.250,00	953.498,58	41.761,42
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	87.462,29	52.550,00	50.059,00	2.491,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	87.462,29	52.550,00	50.059,00	2.491,00
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.029.858,45	1.047.800,00	1.003.557,58	44.242,42

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
----------	--------	-------------	-----------------------------------	--	---	---

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.566,85	-900,00	-4.546,79	3.646,79
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.919,75	-35.500,00	-985,00	-34.515,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.328,16	-15.000,00		-15.000,00
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			-6.624,25	6.624,25
8	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-2.031,81	-1.500,00	-2.994,00	1.494,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-274,00	-1.000,00	-27,99	-972,01
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-51.120,57	-53.900,00	-15.178,03	-38.721,97
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.011,04	90.800,00	34.713,48	56.086,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.207,64	3.700,00	3.335,66	364,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.109,65	188.000,00	95.285,49	92.714,51
14	66	Abschreibungen	34.680,92	32.500,00	33.920,61	-1.420,61
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	14.037,50	13.500,00	100,00	13.400,00
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	316.046,76	328.500,00	167.355,24	161.144,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	264.926,18	274.600,00	152.177,21	122.422,79
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	342,29			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	342,29			
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	94.917,00	98.800,00	94.896,94	3.903,06
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	94.917,00	98.800,00	94.896,94	3.903,06
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	360.185,47	373.400,00	247.074,16	126.325,86

Produktbereich - 09 - Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformationen
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.493,75	-7.000,00	-2.959,50	-4.040,50
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.768,10	-7.000,00	-3.825,30	-3.174,70
8	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-3.216,00			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.560,71	-1.000,00	-158,88	-841,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-11.038,56	-15.000,00	-6.943,68	-8.056,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	256.424,85	60.250,00	115.443,63	-55.193,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115.945,61	14.900,00	17.965,24	-3.065,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.027,96	53.100,00	22.814,89	30.285,11
14	66	Abschreibungen	2.222,00	1.000,00	480,00	520,00
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	3.834,38	10.000,00	13.300,04	-3.300,04
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	406.464,80	139.250,00	170.003,80	-30.763,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	395.416,24	124.250,00	163.060,12	-38.810,12
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	336,85	1.000,00	354,90	645,10
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	336,85	1.000,00	354,90	645,10
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	395.753,09	125.250,00	163.415,02	-38.165,02

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-191.649,47			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-97.532,00			
14	66	Abschreibungen	2,28			
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	-289.179,19			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-289.179,19			
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-289.179,19			

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-250,00		-250,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.966,25	-8.000,00	-8.039,40	39,40
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-24.221,01	-25.000,00	-24.817,79	-182,21
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-32.187,26	-33.250,00	-32.857,19	-392,81
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.523,42	6.100,00	7.401,88	-1.301,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.080,94	1.000,00	994,55	5,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.092,72	9.350,00	2.743,82	6.606,18
14	66	Abschreibungen	23.742,00	23.800,00	24.222,10	-422,10
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	34.439,08	40.250,00	35.362,35	4.887,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.251,82	7.000,00	2.505,16	4.494,84
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	43.836,82	50.600,00	54.849,22	-4.249,22
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	43.836,82	50.600,00	54.849,22	-4.249,22
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	46.088,64	57.600,00	57.354,38	245,62

Produktbereich - 12 - Verkehrsflächen- und -anlagen, ÖPNV
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.187,39	-12.300,00	-20.373,27	8.073,27
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.168,40	-10.000,00	-32.628,40	22.628,40
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.328,95	-8.000,00		-8.000,00
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-40.000,00	-16.000,00	-120.000,00	104.000,00
8	546	Ertr.a.Aufll.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-463.830,58	-492.300,00	-463.354,51	-28.945,49
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.809,71	-9.000,00	-7.162,39	-1.837,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-531.325,03	-547.600,00	-643.518,57	95.918,57
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.828,96	57.500,00	54.342,55	3.157,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.317,61	8.700,00	9.482,43	-782,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.551,03	233.650,00	244.383,96	-10.733,96
14	66	Abschreibungen	666.194,51	680.400,00	656.341,37	24.058,63
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	224.667,03	234.100,00	228.341,64	5.758,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16,42		19,99	-19,99
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.069.575,56	1.214.350,00	1.192.911,94	21.438,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	538.250,53	666.750,00	549.393,37	117.356,63
27	59	Außerordentliche Erträge	-61,44			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,41		1,68	-1,68
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-60,03		1,68	-1,68
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-240,00		-120,00	120,00
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	252.817,19	283.750,00	262.538,89	21.211,11
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	252.577,19	283.750,00	262.418,89	21.331,11
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	790.767,69	950.500,00	811.813,94	138.686,06

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-93.649,31	-64.800,00	-50.303,88	-14.496,12
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100.870,10	-142.500,00	-100.564,85	-41.935,15
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-1.050,00		-1.050,00
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-4.026,50	-23.000,00	-22.842,38	-157,62
8	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-4.359,29	-1.000,00	-4.371,00	3.371,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-216,86	-1.250,00	-22,68	-1.227,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-203.122,06	-233.600,00	-178.104,79	-56.495,21
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	52.960,55	60.300,00	56.594,52	3.705,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.668,28	5.400,00	5.505,56	-105,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.511,17	298.650,00	182.668,94	115.981,06
14	66	Abschreibungen	26.383,88	21.200,00	31.950,28	-10.750,28
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw		500,00		500,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.014,44	1.100,00	1.234,98	-134,98
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	302.538,32	387.160,00	277.954,28	109.195,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	99.416,26	163.550,00	99.849,49	53.700,51
27	59	Außerordentliche Erträge			-1.660,60	1.660,60
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-1.660,60	1.660,60
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	142.035,77	145.800,00	159.106,06	-13.306,06
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	137.935,77	141.700,00	155.006,06	-13.306,06
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	237.352,03	295.250,00	253.194,95	42.055,06

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
----------	--------	-------------	-----------------------------------	--	---	---

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-159.267,38	-161.650,00	-154.089,78	-7.560,22
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.996,26	-36.000,00	-6.262,68	-29.737,32
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-1.600,00		-1.600,00
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			-3.257,48	3.257,48
8	546	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-61.449,63	-61.600,00	-61.453,00	-147,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-43,44	-1.000,00	-2.849,01	1.849,01
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-238.766,71	-261.850,00	-227.911,96	-33.938,06
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	168.559,25	212.700,00	146.859,81	65.840,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.376,48	17.450,00	12.010,39	5.439,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.654,43	218.300,00	148.513,21	69.786,79
14	66	Abschreibungen	138.496,23	129.200,00	140.269,86	-11.069,86
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	28.111,00	31.000,00	31.970,04	-970,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.024,18	5.950,00	7.315,98	-1.365,98
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	527.221,57	614.600,00	486.939,29	127.660,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	288.464,86	362.750,00	269.027,34	93.722,66
21	56, 57	Finanzerträge		-100,00		-100,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)		-100,00		-100,00
24		Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)		-100,00		-100,00
27	59	Außerordentliche Erträge		-5.000,00	-6.920,00	1.920,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	16.944,80		55.912,70	-55.912,70
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	16.944,80	-5.000,00	48.992,70	-53.992,70
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-13.811,57	-37.200,00	-20.581,97	-16.618,03
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	127.024,10	168.300,00	135.995,15	32.304,85
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	113.212,53	131.100,00	115.413,18	15.686,82
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	418.622,19	478.750,00	423.433,22	55.316,78

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
5	55	Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-5.370.783,34	-5.767.500,00	-5.301.877,43	-465.622,57
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-205.655,99	-205.000,00	-205.656,00	656,00
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.a.lfg.Uml.	-2.982.091,00	-3.120.000,00	-3.536.097,00	416.097,00
8	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-46.370,44	-108.600,00	-46.310,00	-62.290,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-171.691,18	-190.000,00	-166.586,69	-23.413,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-8.776.591,95	-9.391.100,00	-9.256.527,12	-134.572,88
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	35.166,41	35.150,00	36.044,39	-894,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.375,49	2.600,00	2.447,53	152,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.336,34	5.250,00	11.729,41	-6.479,41
14	66	Abschreibungen	-34.433,89		97.346,52	-97.346,52
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	4.175.048,25	4.321.000,00	4.225.140,76	95.859,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.915,75	15.000,00	16.458,00	-1.458,00
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	4.197.408,35	4.379.000,00	4.389.166,61	-10.166,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.579.183,60	-5.012.100,00	-4.867.360,61	-144.739,49
21	56, 57	Finanzerträge	-65.832,75	-352.500,00	-374.527,00	22.027,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	232.627,52	301.000,00	229.458,69	71.541,31
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	166.794,77	-51.500,00	-145.068,31	93.668,31
24		Gesamt Betr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-65.832,75	-352.500,00	-374.527,00	22.027,00
25		Gesamt b. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	232.627,52	301.000,00	229.458,69	71.541,31
27	59	Außerordentliche Erträge	-0,11		-7,95	7,95
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	88,51		101,64	-101,64
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	88,40		93,69	-93,69
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-91.770,09	-101.900,00	-75.144,28	-26.755,72
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-91.770,09	-101.900,00	-75.144,28	-26.755,72
34		Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-4.504.070,52	-5.165.500,00	-6.087.479,41	-78.020,59

Finanzrechnung

Muster 16
zu § 47 Abs. 2

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2020	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.693,99	293.050,00	291.993,46	1.056,54
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.794,36	330.250,00	267.277,75	62.972,25
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	56.533,73	85.750,00	71.476,60	14.273,40
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	5.391.209,98	5.740.500,00	5.534.041,58	206.458,42
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen				
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	205.656,00	240.000,00	210.667,59	29.332,41
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	4.113.583,64	3.574.000,00	3.807.138,78	-233.138,78
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	371.476,61	380.100,00	52.093,58	328.006,42
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	199.918,63	234.350,00	209.350,79	24.999,21
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben				
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	10.864.866,94	10.878.000,00	10.444.040,13	433.959,87
10	10 Personalauszahlungen	-1.781.504,45	-2.110.350,00	-1.874.880,26	-235.469,74
11	11 Versorgungsauszahlungen	-267.504,03	-365.350,00	-358.184,10	-7.165,90
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.171.203,45	-1.734.700,00	-1.107.436,89	-627.263,11
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-5.919,48	-4.500,00	-2.200,00	-2.300,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-1.531.149,25	-1.550.700,00	-1.357.879,03	-192.820,97
14A	besondere Finanzauszahlungen				
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-4.202.024,85	-4.312.500,00	-4.226.607,82	-85.892,18
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-229.966,73	-290.300,00	-237.086,35	-53.213,65
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	-22.110,21	-24.200,00	-246,25	-23.953,75
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben				
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-9.211.382,45	-10.392.600,00	-9.164.520,70	-1.228.079,30
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	1.663.484,49	485.400,00	1.279.519,43	-794.119,43
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	367.053,12	1.865.000,00	286.035,65	1.578.964,35
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	461.686,30	55.000,00	813.220,61	-758.220,61
21A	des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.		35.000,00	-131.526,57	166.526,57
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	828.739,42	1.955.000,00	967.729,69	987.270,31
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-174.421,61	-40.000,00	-47.925,43	7.925,43
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.048.358,68	-7.588.696,39	-752.205,22	-6.836.491,17
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-293.060,33	-386.000,00	-192.077,20	-193.922,60
26A	und immaterielle Anlagevermögen				
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-8.912,41	-10.000,00	147.615,78	-157.615,78
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-1.524.753,03	-8.024.696,39	-844.592,07	-7.180.104,32
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-696.013,61	-6.069.696,39	123.137,62	-6.192.834,01
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)				
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	1.400.000,00	2.306.000,00		2.306.000,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen				
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl..wirtschaftl.	-443.827,35	-485.000,00	-478.375,08	-6.624,92
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen				
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)				
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)				
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	6.929.505,88		1.623.903,70	-1.623.903,70

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2020	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
33A 34 34A 35A 37	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.) 36 Haushaltswirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm., mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.) haushaltswirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36) Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	-7.907.673,01		-1.675.303,09	1.675.303,09
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand				
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	936.476,40	-3.763.296,39	872.882,58	-4.636.178,97
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	2.057.401,23	-4.586.104,04	2.930.283,81	-7.516.387,85
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	2.057.401,23	-4.586.104,04	2.930.283,81	-7.516.387,85
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres				
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)				
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres				
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)				

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2021

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.693,99	293.050,00	291.993,46	-1.056,54
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.794,36	330.250,00	267.277,75	-62.972,25
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	56.533,73	85.750,00	71.476,60	-14.273,40
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	5.391.209,98	5.740.500,00	5.534.041,58	-206.458,42
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen				
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	205.656,00	240.000,00	210.667,59	-29.332,41
06	6 Zuw.u.Zusch.f.f.d.Zwecke u.allg.Umlagen	4.113.583,64	3.574.000,00	3.807.138,78	233.138,78
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	371.476,61	380.100,00	52.093,58	-328.006,42
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	199.918,63	234.350,00	209.350,79	-24.999,21
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben				
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	10.864.866,94	10.878.000,00	10.444.040,13	-433.959,87
10	10 Personalauszahlungen	-1.781.504,45	-2.110.350,00	-1.874.880,26	235.469,74
11	11 Versorgungsauszahlungen	-267.504,03	-365.350,00	-358.184,10	7.165,90
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.171.203,45	-1.734.700,00	-1.107.436,89	627.263,11
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-5.919,48	-4.500,00	-2.200,00	2.300,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.531.149,25	-1.550.700,00	-1.357.879,03	192.820,97
14A					
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-4.202.024,85	-4.312.500,00	-4.226.607,82	85.892,18
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-229.966,73	-290.300,00	-237.086,35	53.213,65
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-22.110,21	-24.200,00	-246,25	23.953,75
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben				
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-9.211.382,45	-10.392.600,00	-9.164.520,70	1.228.079,30
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	1.653.484,49	485.400,00	1.279.519,43	794.119,43
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)				
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	367.053,12	1.865.000,00	286.035,65	-1.578.964,35
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	461.686,30	55.000,00	813.220,61	758.220,61
21A	des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.		35.000,00	-131.526,57	-166.526,57
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	828.739,42	1.955.000,00	967.729,69	-987.270,31
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-174.421,61	-40.000,00	-47.925,43	-7.925,43
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.048.358,68	-7.588.696,39	-752.205,22	6.836.491,17
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen und immaterielle Anlagevermögen	-293.060,33	-386.000,00	-192.077,20	193.922,80
26A					
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-8.912,41	-10.000,00	147.615,78	157.615,78
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)	-1.524.753,03	-8.024.696,39	-844.592,07	7.180.104,32
28A					
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-696.013,61	-6.069.696,39	123.137,62	6.192.834,01
29A					
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelb edarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	957.470,88	-5.584.296,39	1.402.657,05	6.986.953,44
29C					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	1.400.000,00	2.306.000,00		-2.306.000,00

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz Ergebnis
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen				
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	-443.827,35	-485.000,00	-478.375,08	6.624,92
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen				
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf	956.172,65	1.821.000,00	-478.375,08	-2.299.375,08
	a.Finanz.tätigk.				
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)				
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes	1.913.643,53	-3.763.296,39	924.281,97	4.687.578,36
	zum				
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30				
	u.33)				
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln		845.776,00		-845.776,00
	zu				
32E	Beginn des Haushaltsjahres				
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	1.913.643,53	-3.763.296,39	924.281,97	4.687.578,36
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)				
32H	37 Geplanter Endbestand an	1.913.643,53	-2.917.520,39	924.281,97	3.841.802,36
	Zahlungsmitteln am				
	Ende				
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35				
	u.36)				
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde	6.929.505,88		1.623.903,70	1.623.903,70
	Finanzm.,				
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)				
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde	-7.907.673,01		-1.675.303,09	-1.675.303,09
	Finanzm.,				
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)				
35	37	-978.167,13		-51.399,39	-51.399,39
	Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed.				
	aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(
	Nr.35./Nr.36)				
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des	1.121.924,83	-3.079.173,85	2.057.401,23	5.136.575,08
	Haushaltsjahres				
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand				
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln	935.476,40	-2.917.520,39	872.882,58	3.790.402,97
	(Nr.34und				
	37)				
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ	2.057.401,23	-5.996.694,24	2.930.283,81	8.926.978,05
	(Nr.38 und				
	39)				
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an	1.121.924,83	-2.233.397,85	2.057.401,23	4.290.799,08
	Zahlungsmitteln				
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres				
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des		845.776,00		-845.776,00
	Haushaltsjahres				
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des	1.121.924,83	-3.079.173,85	2.057.401,23	5.136.575,08
	Haushaltsjahres				
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/	935.476,40	-3.763.296,39	872.882,58	4.636.178,97
	Veränderung d.				
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34				
	und				
	37)				
52	40 Gepl. Endbestand an	2.057.401,23	-5.996.694,24	2.930.283,81	8.926.978,05
	Zahlungsmitteln/Bestand an				
52A	Zahlungsmitteln am Ende des				
	Haushaltsjahres				
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)				

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 01
Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	16.489,00	8.000,00		8.000,00
	Nr. : 20				
	Bezeichnung : + Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des	1.600,00		2.847,76	-2.847,76
	Nr. : 21				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens				
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. : 22				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. : 31				
	Bezeichnung : + Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
\	Summe	18.089,00	8.000,00	2.847,76	5.152,24
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Summe				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr. : 24				
	Bezeichnung : - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-50.000,00		-50.000,00
	Nr. : 25				
	Bezeichnung : - Ausz. für Baumaßnahmen				

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und Nr. : 26 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Nr. : davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen Nr. :	-98.035,44	-253.000,00	-164.168,74	-88.831,26
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Nr. : 27 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Nr. : \ Bezeichnung : Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.208,74		13,04	-13,04
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Nr. : 32 Bezeichnung : - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Nr. :				
\	Summe Nr. : \ Bezeichnung : Summe	-105.244,18	-303.000,00	-164.155,70	-138.844,30
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) Nr. : \ Bezeichnung : Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-87.155,18	-295.000,00	-161.307,94	-133.692,06

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 02

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	76.000,00	50.000,00		50.000,00
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			2.860,00	-2.860,00
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
\	Summe	76.000,00	50.000,00	2.860,00	47.140,00
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-19.484,29			
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-31.746,78	-206.223,20	-38.663,23	-167.559,77
	Nr. :				
	Bezeichnung :				

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz des			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	Haushaltsjahrs 2021	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und	-174.813,44	-50.000,00	-23.150,24	-26.849,76
	Nr. : 26				
	Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und				
	immaterielle Anlagevermögen				
	Nr. :				
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-15.400,00	15.400,00
	Nr. :				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-108,62			
	Nr. : 27				
	Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.				
	Nr. : 32				
	Bezeichnung : - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
\	Summe	-226.153,13	-256.223,20	-61.813,47	-194.409,73
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Summe				
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150.153,13	-206.223,20	-58.953,47	-147.269,73
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 04

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens				
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Summe				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-13.205,47	-28.050,07	-1.095,03	-26.955,04
	Nr. :				
	Bezeichnung :				

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und Nr. : 26 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Nr. : davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen Nr. :				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Nr. : 27 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Nr. : \ Bezeichnung : Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Nr. : 32 Bezeichnung : - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
\	Summe Nr. : \ Bezeichnung : Summe	-13.205,47	-28.050,07	-1.095,03	-26.955,04
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) Nr. : \ Bezeichnung : Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.205,47	-28.050,07	-1.095,03	-26.955,04

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 05

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr.	:	\		
	Bezeichnung	:	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
	Nr.	:	20		
	Bezeichnung	:	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des				
	Nr.	:	21		
	Bezeichnung	:	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens		
	Nr.	:			
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr.	:	22		
	Bezeichnung	:	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr.	:	\		
	Bezeichnung	:	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr.	:	31		
	Bezeichnung	:	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		
\	Summe				
	Nr.	:	\		
	Bezeichnung	:	Summe		
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr.	:	\		
	Bezeichnung	:	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr.	:	24		
	Bezeichnung	:	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
	Nr.	:	25		
	Bezeichnung	:	- Ausz. für Baumaßnahmen		

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./, Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und			
	Nr. : 26			
	Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und			
	immaterielle Anlagevermögen			
	Nr. :			
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			
	Nr. :			
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
	Nr. : 27			
	Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Nr. : \			
	Bezeichnung : Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.			
	Nr. : 32			
	Bezeichnung : - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.			
	Vorgängen für Investitionen			
	Nr. :			
\	Summe			
	Nr. : \			
	Bezeichnung : Summe			
\	Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)			
	Nr. : \			
	Bezeichnung : Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)			

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 06
Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		7.000,00		7.000,00
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens				
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
\	Summe		7.000,00		7.000,00
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-123.903,31		-19.546,57	19.546,57
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-107.714,26	-2.709.266,76	-364.264,30	-2.345.002,46
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
	- Ausz. für Baumaßnahmen				

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und Nr. : 26 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Nr. : davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen Nr. :	-2.466,64	-10.000,00	-486,12	-9.513,88
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Nr. : 27 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-182,56			
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Nr. : \ Bezeichnung : Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Nr. : 32 Bezeichnung : - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Nr. :				
\	Summe Nr. : \ Bezeichnung : Summe	-234.266,77	-2.719.266,76	-384.296,99	-2.334.969,77
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) Nr. : \ Bezeichnung : Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-234.266,77	-2.712.266,76	-384.296,99	-2.327.969,77

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 07
Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und - zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen				
	Nr. :	20			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Sachanlage- vermögens und des				
	Nr. :	21			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und immateriellen Anlagevermögens			
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Finanzanlage- vermögens				
	Nr. :	22			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens			
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren				
	Nr. :	31			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
	Nr. :				
\	Summe				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Summe			
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr. :	24			
	Bezeichnung :	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
	Nr. :	25			
	Bezeichnung :	- Ausz. für Baumaßnahmen			

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und				
	Nr.		: 26		
	Bezeichnung		: - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und		
	immaterielle Anlagevermögen				
	Nr.		:		
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
	Nr.		:		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Nr.		: 27		
	Bezeichnung		: - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr.		: \		
	Bezeichnung		: Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.				
	Nr.		: 32		
	Bezeichnung		: - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.		
	Vorgängen für Investitionen				
	Nr.		:		
\	Summe				
	Nr.		: \		
	Bezeichnung		: Summe		
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				
	Nr.		: \		
	Bezeichnung		: Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 08
Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres s 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		315.000,00		315.000,00
	Nr. : 20				
	Bezeichnung : + Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des				
	Nr. : 21				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und				
	immateriellen Anlagevermögens				
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. : 22				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren				
	Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
\	Summe		315.000,00		315.000,00
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Summe				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr. : 24				
	Bezeichnung : - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-5.300,00	-649.700,00	-187.230,40	-462.469,60
	Nr. : 25				
	Bezeichnung : - Ausz. für Baumaßnahmen				

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 09

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres s 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		485.000,00	15.000,00	470.000,00
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
\	Summe		485.000,00	15.000,00	470.000,00
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-850.000,00	-2.455,54	-847.544,46
	Nr. :				
	Bezeichnung :				

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des	
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und Nr. : 26 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Nr. : davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen Nr. :		-3.000,00		-3.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Nr. : 27 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Nr. : \ Bezeichnung : Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-937,35			
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Nr. : 32 Bezeichnung : - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Nr. :				
\	Summe Nr. : \ Bezeichnung : Summe	-937,35	-853.000,00	-2.455,54	-850.544,46
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) Nr. : \ Bezeichnung : Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-937,35	-368.000,00	12.544,46	-380.544,46

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 10

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./s Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
	Nr. :	20			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des				
	Nr. :	21			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens			
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. :	22			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren				
	Nr. :	31			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
	Nr. :				
\	Summe				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Summe			
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr. :	24			
	Bezeichnung :	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
	Nr. :	25			
	Bezeichnung :	- Ausz. für Baumaßnahmen			

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und				
	Nr.		: 26		
	Bezeichnung		: - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und		
	immaterielle Anlagevermögen				
	Nr.		:		
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
	Nr.		:		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Nr.		: 27		
	Bezeichnung		: - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr.		: \		
	Bezeichnung		: Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.				
	Nr.		: 32		
	Bezeichnung		: - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.		
	Vorgängen für Investitionen				
	Nr.		:		
\	Summe				
	Nr.		: \		
	Bezeichnung		: Summe		
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				
	Nr.		: \		
	Bezeichnung		: Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 11

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./, Sp. 5)
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr.	:	\		
	Bezeichnung	:	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und - zuschüssen sowie aus Investitions- beiträgen				
	Nr.	:	20		
	Bezeichnung	:	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Sachanlage- vermögens und des				
	Nr.	:	21		
	Bezeichnung	:	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und immateriellen Anlagevermögens		
	Nr.	:			
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Finanzanlage- vermögens				
	Nr.	:	22		
	Bezeichnung	:	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens		
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr.	:	\		
	Bezeichnung	:	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren				
	Nr.	:	31		
	Bezeichnung	:	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		
	Nr.	:			
\	Summe				
	Nr.	:	\		
	Bezeichnung	:	Summe		
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr.	:	\		
	Bezeichnung	:	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr.	:	24		
	Bezeichnung	:	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-48.604,00	-40.000,00	-40.000,00	
	Nr.	:	25		
	Bezeichnung	:	- Ausz. für Baumaßnahmen		

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und				
	Nr.				: 26
	Bezeichnung				: - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und
	immaterielle Anlagevermögen				
	Nr.				:
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
	Nr.				:
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Nr.				: 27
	Bezeichnung				: - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr.				: \
	Bezeichnung				: Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.				
	Nr.				: 32
	Bezeichnung				: - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.
	Vorgängen für Investitionen				
	Nr.				:
\	Summe	-48.604,00	-40.000,00		-40.000,00
	Nr.				: \
	Bezeichnung				: Summe
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.604,00	-40.000,00		-40.000,00
	Nr.				: \
	Bezeichnung				: Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 12

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	247.953,04	1.000.000,00	78.565,21	921.434,79
	Nr. : 20				
	Bezeichnung : + Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des			23.594,45	-23.594,45
	Nr. : 21				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens				
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. : 22				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren				
	Nr. : 31				
	Bezeichnung : + Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
\	Summe	247.953,04	1.000.000,00	102.159,66	897.840,34
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Summe				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15,00		-1.162,72	1.162,72
	Nr. : 24				
	Bezeichnung : - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-664.556,04	-2.335.000,00	-97.399,24	-2.237.600,76
	Nr. : 25				
	Bezeichnung : - Ausz. für Baumaßnahmen				

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und				
	Nr.		: 26		
	Bezeichnung		: - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und		
	immaterielle Anlagevermögen				
	Nr.		:		
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
	Nr.		:		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-316,37			
	Nr.		: 27		
	Bezeichnung		: - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr.		: \		
	Bezeichnung		: Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.				
	Nr.		: 32		
	Bezeichnung		: - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.		
	Vorgängen für Investitionen				
	Nr.		:		
\	Summe	-664.857,41	-2.335.000,00	-98.561,96	-2.236.438,04
	Nr.		: \		
	Bezeichnung		: Summe		
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-416.904,37	-1.335.000,00	3.597,70	-1.338.597,70
	Nr.		: \		
	Bezeichnung		: Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 13

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres s 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./, Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
	Nr. : 20				
	Bezeichnung : + Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.688,00		1.065,00	-1.065,00
	Nr. : 21				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens				
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. : 22				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. : 31				
	Bezeichnung : + Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
\	Summe	1.688,00		1.065,00	-1.065,00
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Summe				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-28.573,57		-335,25	335,25
	Nr. : 24				
	Bezeichnung : - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-4.389,97	-570.000,00	-20.955,10	-549.044,90
	Nr. : 25				
	Bezeichnung : - Ausz. für Baumaßnahmen				

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz des			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	Haushaltsjahrs 2021	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und Nr. : 26 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Nr. : davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen Nr. :		-15.000,00		-15.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Nr. : 27 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Nr. : Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-104,07	-1.000,00		-1.000,00
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Nr. : \ Bezeichnung : Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Nr. : 32 Bezeichnung : - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
\	Summe Nr. : \ Bezeichnung : Summe	-33.067,61	-586.000,00	-21.290,35	-564.709,65
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) Nr. : \ Bezeichnung : Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31.379,61	-586.000,00	-20.225,35	-565.774,65

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 14
Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
	Nr. :	20			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des				
	Nr. :	21			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens			
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. :	22			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren				
	Nr. :	31			
	Bezeichnung :	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
	Nr. :				
\	Summe				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Summe			
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :	\			
	Bezeichnung :	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr. :	24			
	Bezeichnung :	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
	Nr. :	25			
	Bezeichnung :	- Ausz. für Baumaßnahmen			

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und			
	Nr.		: 26	
	Bezeichnung		: - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und	
	immaterielle Anlagevermögen			
	Nr.		:	
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			
	Nr.		:	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
	Nr.		: 27	
	Bezeichnung		: - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Nr.		: \	
	Bezeichnung		: Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.			
	Nr.		: 32	
	Bezeichnung		: - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.	
	Vorgängen für Investitionen			
	Nr.		:	
\	Summe			
	Nr.		: \	
	Bezeichnung		: Summe	
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			
	Nr.		: \	
	Bezeichnung		: Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 15
Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.000,00		174.474,00	-174.474,00
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	458.398,30	55.000,00	782.853,40	-727.853,40
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Summe	466.398,30	55.000,00	957.327,40	-902.327,40
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.475,44	-40.000,00	-26.880,89	-13.119,11
	Nr. :				
	Bezeichnung :				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-172.842,16	-150.456,36	-40.142,38	-110.313,98
	Nr. :				
	Bezeichnung :				

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz des			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	Haushaltsjahrs 2021	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und	-13.679,90	-35.000,00	-1.774,50	-33.225,50
	Nr. : 26				
	Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und				
	immaterielle Anlagevermögen				
	Nr. :				
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.000,00	-10.000,00		-10.000,00
	Nr. :				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-54,70			
	Nr. : 27				
	Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.				
	Nr. : 32				
	Bezeichnung : - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
\	Nr. :				
	Summe	-189.052,20	-225.456,36	-68.797,77	-156.658,59
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Summe				
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	277.346,10	-170.456,36	888.529,63	-1.058.985,99
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Produktbereich Filter: 16
Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.21..31.12.21
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.21
Kontenschema N_M19_EK_G Teilfinanzrechnung (Muster 19) nach gesetzlicher Vorlage Stand:
Spaltenlayout N_RE2_EKOM Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres s 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
\	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.611,08		9.964,78	-9.964,78
	Nr. : 20				
	Bezeichnung : + Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des				
	Nr. : 21				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens				
	Nr. :				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		35.000,00	-131.526,57	166.526,57
	Nr. : 22				
	Bezeichnung : + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
\	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.400.000,00	2.306.000,00		2.306.000,00
	Nr. : 31				
	Bezeichnung : + Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Nr. :				
\	Summe	1.418.611,08	2.341.000,00	-121.561,79	2.462.561,79
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Summe				
\	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Nr. : \				
	Bezeichnung : Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
	Nr. : 24				
	Bezeichnung : - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
	Nr. : 25				
	Bezeichnung : - Ausz. für Baumaßnahmen				

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres 2020	ner Ansatz des Haushaltsjahre s 2021	Ergebnis des Haushaltsjahre s 2021	fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahre s (Sp. 4 ./ Sp. 5)
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und Nr. : 26 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Nr. : davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen Nr. :	-2.202,30			
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Nr. : 27 Bezeichnung : - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-9.000,00	147.602,74	-156.602,74
\	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Nr. : \ Bezeichnung : Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Nr. : 32 Bezeichnung : - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Nr. :	-443.827,35	-485.000,00	-478.375,08	-6.624,92
\	Summe Nr. : \ Bezeichnung : Summe	-446.029,65	-494.000,00	-330.772,34	-163.227,66
\	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) Nr. : \ Bezeichnung : Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	972.581,43	1.847.000,00	-452.334,13	2.299.334,13

Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss 2021

A Allgemeine Angaben

1 Grundsätzliches

Gemäß § 112 HGO ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Kalenderjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt.

Der Jahresabschluss umfasst gemäß § 112 HGO i. V. m. § 44 GemHVO:

1. Vermögensrechnung (Bilanz)
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Teilergebnisrechnungen
5. Teilfinanzrechnungen
6. Anhang (inkl. Übersicht der in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen)
7. Rechenschaftsbericht

Die Vermögensrechnung wird gemäß dem Muster zu § 49 GemHVO dargestellt. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung basiert auf den §§ 46 und 47 GemHVO. Gemäß § 48 GemHVO sind in dem Jahresabschluss die gesetzlich vorgeschriebenen Teilhaushalte darzustellen. Zusätzlich werden die für die Stadt wichtigen Teilhaushalte:

- Brandschutz,
- Panoramabad,
- Friedhof- und Bestattungswesen,
- Bereitstellung von Bürgerhäusern und
- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

abgebildet.

Die Abschlüsse dieser Teilergebnishaushalte finden sich auch in diesem Jahresabschluss wieder. Den Werten der Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen werden die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenübergestellt. So soll dargestellt werden, inwieweit das tatsächliche Ergebnis vom Planansatz abweicht.

2 Rechtliche Grundlagen

Bei der Wertermittlung der Bilanzpositionen wurden folgende rechtliche Grundlagen beachtet:

- Hessische Gemeindeordnung (HGO),
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO),
- Verwaltungsvorschriften (VV) zur GemHVO,
- Empfehlungen der Revision des Werra-Meißner-Kreises und
- Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), falls in den vorgenannten Vorschriften keine vorrangige Regelung getroffen ist.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzpositionen wurden auf Grundlage der in der GemHVO vorgeschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ermittelt und nachfolgend der Reihenfolge der Vermögensrechnung gemäß § 49 GemHVO dargestellt.

Die Bilanzierung wurde mit eigenem Personal vorgenommen. Lediglich für die Personalrückstellungen wurde auf die Gutachten der Beamtenversorgungskasse und das Personalabrechnungsverfahren LOGA des kommunalen Gebietsrechenzentrums (Ekom21) zurückgegriffen.

Bei der Nummerierung wurde sich an den Positionen laut Muster 19 zu § 49 GemHVO orientiert. Es werden nur bei den Positionen Informationen angebracht, die für die Vermögensrechnung der Stadt Großalmerode von Bedeutung sind. Aus diesem Grund ist die Nummerierung nicht fortlaufend.

4 Erläuterung der Vermögensrechnung

Erläuterungen zur Aktivseite

1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist zum 31.12.2021 grundsätzlich nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten, die sich aus den einzelnen Rechnungen der Firmen ergeben, abzüglich der kumulierten Abschreibungen bewertet worden. Die Abschreibungen sind nach Maßgabe der NKRS-Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der erwarteten, wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt und orientieren sich an den Nutzungsdauern, die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz bestimmt wurden. Als Abschreibungsmethode wurde ausschließlich die lineare Abschreibung den Berechnungen zu Grunde gelegt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen. Immaterielle Vermögensgegenstände gelten weder als unbewegliches noch als bewegliches Anlagevermögen.

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Hierunter sind die von der Stadt erworbenen und eingesetzten Lizenzen für EDV-Programme, wie z. B. das Friedhofsverwaltungsprogramm, Ingradra oder Microsoft Standardprogramme zu verstehen.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
26.011,00 €	8.855,00 €

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die von der Stadt Großalmerode gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind zu aktivieren. Sie sind dann zu bilanzieren, wenn der Zuwendungsempfänger von der Stadt einen Zuwendungsbescheid erhalten hat. In Anlehnung an § 43 Abs. 5 GemHVO werden die Zuweisungen und Zuschüsse auf 10 Jahre abgeschrieben.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
15.458,00 €	28.631,00 €

In Anlehnung zum Hinweis Nr. 2 zu § 38 GemHVO sind Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung nicht zu aktivieren. Es bestehen keine Bedenken, Beträge bis 1.000,00 € als unwesentlich einzustufen.

Hierin enthalten ist ein Zuschuss in Höhe von 15.400,00 € für die Beschaffung eines neuen Messfahrzeugs für die mobile Radarmessung im Rahmen des Ordnungsbehördenbezirks mit Witzenhausen u.a..

1.2 Sachanlagevermögen

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die auf der Aktivseite der Bilanz darzustellen sind. Mit Ausnahme der Grundstücke und des forstwirtschaftlichen Bestandes wird das Sachanlagevermögen entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Stadt Eigentümer der Anlage und dass eine selbstständige Bewertung des Anlagegutes möglich ist.

1.2.1 Grundstücke

Im Eigentum der Stadt befindliche Grundstücke werden in diesem Bereich bilanziell dargestellt. Bei den einzelnen Grundstücken ist dann darauf zu achten, ob sie mit einer Grunddienstbarkeit, wie z. B. einem Wege- oder Leitungsrecht versehen sind. Dies führt zu Wertminderungen in unterschiedlicher Höhe.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
6.544.216,66 €	5.939.848,97 €

Für die Erweiterung des Kindergartens in Rommerodé wurden zwei Grundstücke angeschafft. Die Anschaffungskosten betragen inkl. Anschaffungsnebenkosten rd. 49,4 TEUR.

Die Wertminderung resultiert aus dem Verkauf diverser Grundstücke. Ein knapp 100 a großes Gewerbegrundstück in Laudenbach, Georg-Köhler-Straße, mit einem Bilanzwert von gut 415 TEUR wurde veräußert. Für die Summe von insgesamt rd. 164 TEUR wurden vier Baugrundstücke im Stadtgebiet und den Ortsteilen veräußert.

Außerdem wurde das Objekt Bahnhofstraße 1 – Kernstadt- mit einem Bilanzwert von rd. 13 TEUR veräußert.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Ein Bauwerk ist fest mit dem Untergrund verbunden. Mehrere Bauwerke auf demselben Grundstück sind jeweils selbstständige Vermögensgegenstände.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
6.858.384,58 €	6.989.704,01 €

Der Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in Weißenbach wurde im November 2021 fertiggestellt, die AIB wurde mit einem Wert von rd. 471 TEUR aufgelöst und als Gebäude aktiviert.

Die Abschreibungen mindern den Bilanzwert.

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Diese Bilanzposition umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind. Hierunter fallen die Straßen, Wege und Plätze aber auch die Straßenbeleuchtung und die Brücken.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
9.746.800,55 €	9.552.561,46 €

Folgende größere Infrastrukturmaßnahmen wurden in 2021 fertiggestellt:

Gemeindestraße l.d. Welsebach - Trubenhausen	257.534 €
Gemeindestraße A.d. Klengenberg - Trubenh.	201.031 €

Bei dem Grundstücksankauf über der Landstraße handelt es sich um ein Waldgrundstück rd. 6,5 TEUR. Das Grundstück inkl. Aufwuchs ist Sachanlage im Gemeinverbrauch, Infrastrukturvermögen zu aktivieren.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Hierbei handelt es sich um Vermögensgegenstände, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (z. B. Kinderspielplätzen) stehen.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>
127.472,00 €	107.677,00 €

Für den Bauhof wurde eine Arbeitsbühne für 2 TEUR beschafft.

Des Weiteren ergibt sich die Wertminderung aus den Abschreibungen.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Einen wesentlich größeren Umfang nimmt der Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung ein. Hierunter fallen alle investiven Anschaffungen von beweglichen Wirtschaftsgütern wie Fahrzeuge, Rasenmäher u. ä. Die Wertermittlung erfolgt auch hier nach den Anschaffungskosten. Die Abschreibungssätze sind sehr unterschiedlich und orientieren sich an der effektiven Nutzungsdauer und der Abschreibungstabelle.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
811.879,00 €	865.199,00 €

Folgende Anschaffungen über 2TEUR wurden in 2021 getätigt und aktiviert:

5 Laptops - Verwaltung	6.361 €
Gefahrstoffschränk - TB	2.916 €
Wildkrautbrenner - TB	2.150 €
Klappschaufel - TB	4.300 €
Hubvorrichtung - TB	3.323 €
Anbauschneefräse - TB	14.268 €
Opel Mokka, Inno - TB	33.530 €
Ford Pritsche, Doppelkabiner - TB	15.366 €
Frontausitzmäher mit Fangbox - TB	28.144 €
2 Schneeräumschilde - TB	23.443 €
Böckmann PKW-Anhänger - TB	11.315 €
2 Systemtrenner - Feuerwehr (Kernstadt, Uengest.)	2.033 €
Rollcontainer - Feuerwehr (Kernstadt)	4.217 €
Mulcher und Freischneider für Sportvereine (FCG, Laudenbach, Epterode, Rommerode)	6.590 €
Friedhofsausstattung für Grabaushub	7.500 €
Theke - DGH Weißenbach	4.312 €
Küche - DGH Weißenbach	13.264 €
Bestuhlung - DGH Weißenbach	6.447 €
	<u>183.116 €</u>

Es wurde eine Vielzahl von Ausstattungsgegenständen gekauft, die durch die Übernahme der Bewirtschaftung der Friedhöfe durch den städtischen Bauhof resultieren, für die Erweiterung des Bauhofs um die Friedhofskolonne musste auch die Ausstattung entsprechend erweitert werden.

Außerdem konnte mit 4 Sportvereinen die Vereinbarung geschlossen werden, dass die Vereine die Anlage abgesehen von der eigentlichen Spielfläche bewirtschaften, die notwendige Ausstattung wird durch die Stadt gestellt.

1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die aktivierungsfähigen Aufwendungen für noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände (Investitionen) werden auf den Konten „Anlagen im Bau“ nachgewiesen. Wird die Herstellung beendet, sind diese Aufwendungen auf die entsprechende Anlage umzubuchen. Die Abschreibung beginnt mit der Fertigstellung der Anlage.

Bilanzwert am 31.12.2020

1.253.470,95 €

Bilanzwert am 31.12.2021

1.075.272,09 €

Aufstellung über die Anlagen im Bau zum Stichtag 31.12.2021

Nr.	Beschreibung	Buchwert
		31.12.21
AIB-00139	Einführung eAkte im Rahmen der Digitalisierung	14.297,10€
AIB-00091	Anbau FW-Gerätehaus Laudenbach	178.146,99€
AIB-00112	SWIM-Programm	3.500,00€
AIB-00113	Filtersanierung u. -verrohrung Freibad	1.996,65€
AIB-00118	Renaturierung Wasserläufe WRRL	20.955,10€
AIB-00126	Erweiterung Kindergarten Rommerode	93.867,06€
AIB-00127	Erweiterung Kindergarten Laudenbach	402.553,28€
AIB-00129	Breitbandausbau	48.604,00€
AIB-00134	Gelsterstauwehr Trubenhausen	12.243,23€
AIB-00137	Stützmauer Lindenstraße Uengsterode	5.522,18€
AIB-00138	Neuplanung/Umgestaltung Freibad	225.799,95€
AIB-00140	Ausgaben Programm Lebendige Zentren (ISEK)	3.474,80€
AIB-00141	Erschließung Adolf-Häger-Straße	6.968,00€
AIB-00142	Sanierung Straße Mölberchen	14.024,35€
AIB-00143	Gemeindestraße Zeche Marie	40.237,30€
AIB-00144	Umrüstung FW Sirenen Großalmerode Kernstadt	3.052,35€
AIB-00145	Dorfentwicklung ländlicher Raum (IKEK)	29,75€
		<u>1.075.272,09€</u>

Folgende Baumaßnahmen wurden im Jahr fertiggestellt und auf die entsprechenden Anlagen umgestellt:

Gemeindestraße I.d. Welsebach, Trubenhausen	257.553,93 €
Gemeindestraße A.d. Klengenber, Trubenhausen	201.030,67
Straßenbeleuchtung I.d. Welsebach, Trubenhausen	2.727,04 €
Straßenbeleuchtung A.d. Klengenber, Trubenhausen	909,02 €
Sanierung DGH Weißenbach	499.520,07 €

1.3 Finanzanlagevermögen

In diesem Bereich wird die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Großalmerode dargestellt. Es wird nach verbundenen Unternehmen und Beteiligungen unterschieden.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Stadt einen beherrschenden Einfluss hat, sowie ihrer Eigenbetriebe, die Gesellschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit sind. Der Wert der Finanzanlage bei den Eigenbetrieben und verbundenen Unternehmen wird nach den Bilanzierungsgrundsätzen unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelbildmethode bewertet.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
4.325.005,85 €	4.325.005,85 €

Nach den Bewertungsgrundsätzen sind Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig zu bewerten. Entstandene Verluste sind zu berücksichtigen; Gewinne werden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

1.3.2 Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen wie unter Punkt 1.3.1 beschrieben gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu dieser Einrichtung dient.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
905.777,00 €	749.928,99 €

Hier sind hauptsächlich die Anteile an der Stadtwerke Großalmerode GmbH & Co.KG sowie die Anteile der Stadtwerke Großalmerode Verwaltungs GmbH enthalten. Durch Ausschüttungen der SGG GmbH & Co. KG aus dem Rücklagenkonto der Stadt in Höhe von 156.632,01 € hat sich der Wert der Beteiligung auf 727.691,99 € gemindert. Die Rücklagenausschüttungen erfolgen seit 2015 jeweils im Rahmen der Jahresabschlüsse der SGG. Die Rücklagenausschüttung wurde seitdem jeweils gemeinsam mit der Gewinnausschüttung erfolgswirksam vereinnahmt. Mit der Jahresrechnung 2021 wurde dieses Vorgehen korrigiert. Die Korrektur für die vergangenen Jahre wurde über das Konto Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen verbundene Unternehmen vorgenommen. Die Rücklagenausschüttung für das laufende Jahr wird als Abgang Finanzanlage gebucht.

Im Jahr 2021 ist die Stadt Großalmerode mit einer Einlage in Höhe von 784 € der Forst- und Betriebsgemeinschaft Werra- Kaufunger Wald beigetreten.

1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere sind Teil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, die Wertpapiere dauerhaft zu halten.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
103.012,37 €	112.041,64 €

Es wurden Fondsanteile für die Beamtenversorgungskasse im Wert von gut 9.500,00 € erworben. Der Wertansatz erfolgt auf Basis der Anteilszukäufe. Aufgrund der positiven Wertentwicklung des Fonds ist keine Abschreibung erforderlich.

1.3.4 Sonstige Ausleihungen

Zu den sonstigen Ausleihungen gehören die von der Stadt gewährten Wohnungsbaudarlehen an die Wohnungsbaugenossenschaften.

<u>Bilanzwert am 31.12.2019</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>
0,00 €	0,00 €

Das letzte Wohnungsbaudarlehen wurde in 2017 vorzeitig zurückgezahlt, da das Gebäude von der Wohnstadt veräußert werden sollte.

2 Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Stadt nicht dauerhaft dienen.

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung.

Bei der Bewertung von Forderungen ist das Vorsichtsprinzip anzuwenden, welches zur Folge hat, dass Forderungen gem. § 43 Abs. 4 GemHVO mit dem niedrigsten Wert anzusetzen und demzufolge wert zu berichtigen sind. Für die zweifelhaften Forderungen wurden 50 % und für die uneinbringlichen Forderungen 90 % angenommen. Insgesamt ergibt sich eine Wertberichtigung von 172.022,12 €. Im Vorjahr lag die Wertberichtigung bei -185.452,81 €, somit hat sich der Bestand der zweifelhaften Forderungen im Haushaltsjahr 2021 um rd. 13 TEUR vermindert. Die Wertberichtigungen verteilen sich auf verschiedene Bereiche der Forderungen.

2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
1.078.971,93 €	2.086.809,51 €

Unter diesen Forderungen ist der Bundeszuschuss zur Schwimmbadsanierung in Höhe von rd. 770 TEUR nachzuweisen.

Die Forderungen gegenüber dem Land aus dem Sonderinvestitionsprogramm betragen noch rd. 350 TEUR.

Es liegen Zuwendungsbescheide in Höhe von 273 TEUR für das Programm „Lebendige Zentren“ vor.

Für den Anbau an die Kindertageseinrichtung Laudenbach ist ein Förderbescheid in Höhe von rd. 237 TEUR zu bilanzieren.

2.1.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags- und Steuerforderungen (z. B. Benutzungs- und Verwaltungsgebühren, Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer) sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

	<u>Bilanzwert am</u> <u>31.12.2019</u>	<u>Bilanzwert am</u> <u>31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am</u> <u>31.12.2021</u>
Forderung aus Steuern	348.217,35 €	176.248,19 €	321.203,46 €
Forderung aus Beiträgen	192.756,81 €	219.604,99 €	140.864,69 €
Forderung aus Gebühren	30.186,75 €	18.721,32 €	40.082,44 €
Sonstige Forderung aus Abgaben	3.477,52 €	-1.361,13 €	1.139,50 €
Summe	574.638,43 €	413.213,37 €	503.290,09 €
Wertberichtigung	-133.242,37 €	-176.208,89 €	-153.266,97 €
Summe Ford. aus Steuern/Abgaben	441.396,06 €	237.004,48 €	350.023,12 €

In der Forderung aus Steuern sind Einkommensteueranteile von ca. 171 TEUR enthalten.

2.1.3 Forderungen aus Lieferung und Leistung

Forderungen aus Lieferung und Leistung beschreiben die privatrechtlichen Forderungen (z. B. Mieten und Pachten), die seitens der Stadt Großalmerode bestehen.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
68.759,04 €	81.397,44 €

2.1.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als langfristige Ausleihungen an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind. Hierunter sind die Forderungen gegenüber dem Eigenbetrieb und der SGG auszuweisen.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
15.769,60 €	4.981,79 €

2.1.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Hierunter fallen im Wesentlichen die Mahn- und Vollstreckungsgebühren, wie auch die Säumniszuschläge. Ebenfalls werden hier die Forderungen aus der Wasser- und Abwassergeldabrechnung mit ca. 163 TEUR ausgewiesen.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
161.748,53 €	191.462,81 €

2.2 Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln gehören der Kassenbestand sowie die Guthaben auf den Bankkonten.

	<u>Bilanzwert am</u> <u>31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am</u> <u>31.12.2021</u>
VR Bank Werra-Meißner	1.532.686,88 €	1.241.848,95 €
Sparkasse Werra-Meißner	458.202,17 €	1.499.195,85 €
Postbank Frankfurt	34.896,53 €	157.178,26 €
Barkasse	4.003,57 €	4.445,91 €
Wechselgeld Fremdenverkehrsamt	100,00 €	100,00 €
Wechselgeld Ordnungsamt	100,00 €	100,00 €
Sparkonto Festausschuss (VR-Bank)	27.412,08 €	27.414,84 €
Summe	2.057.401,23 €	2.930.283,81 €

3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden angesetzt, wenn die Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, die erst für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag Aufwand darstellen.

Bilanzwert am 31.12.2020

31.429,76 €

Bilanzwert am 31.12.2021

34.975,55 €

Zu dem typischen ARAP gehören die Zahlungen der Beamtenbezüge in Höhe von ca. 20.500,00 € für den Januar 2022, die bereits im Dezember 2021 auszuführen sind. Neben den Beamtenbezügen sind die Ansparraten für die Investitionsfondsdarlehen von ca. 14.500,00 € enthalten.

Erläuterungen zur Passivseite

1 Eigenkapital

Das Eigenkapital wird unterteilt in die Netto-Position, die Rücklagen und die Ergebnisverwendung.

1.1 Nettoposition

Die Nettoposition ergibt sich als Saldo aus der Gegenüberstellung vom Vermögen der Aktivseite und vom Fremdkapital der Passivseite. Sie stellt das Basiskapital der Stadt dar und wird einmalig mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt.

Im Zuge der Hessenkasse hat Großalmerode zum 31.12.2018 von der letztmaligen Gelegenheit Gebrauch gemacht, die um den Jahresüberschuss 2018 (419.901,65 €) reduzierten kumulierten Alt-Fehlbeträge aus Vorjahren (2.111.910,52 €) gegen die Nettoposition zu verrechnen. Die Nettoposition hat sich somit am 31.12.2018 von 9.927.203,93 € um 1.692.752,87 € auf 8.234.451,06 € vermindert.

1.2 Rücklagen

Bei den Rücklagen handelt es sich um durch Erzielung von Überschüssen der Erträge über die Aufwendungen erwachsene Veränderungen des Eigenkapitals. Rücklagen können aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses entstehen. Sie sind getrennt auszuweisen.

Sobald in Jahresabschlüssen Überschüsse der ordentlichen Erträge und der Finanzerträge über die ordentlichen Aufwendungen und die Finanzaufwendungen (ordentliches Ergebnis) erwirtschaftet werden, sind diese zunächst als ordentlicher Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung und in der Vermögensrechnung auszuweisen und im Folgejahr, sofern die Stadtverordnetenversammlung keine abweichenden Beschlüsse fasst, in entsprechender Anwendung des § 24 Abs. 1 GemHVO in die Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen umzubuchen. Diese Überschüsse können zur Abdeckung in späteren Jahren erwirtschafteter Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis verwendet werden. Gleiches gilt sinngemäß für die Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses.

Fehlbeträge abgeschlossener Haushaltsjahre werden in der passiven Bilanzposition „Ergebnisvortrag“ zusammengefasst. Sie werden durch Überschüsse folgender Haushaltsjahre ausgeglichen, oder durch die Inanspruchnahme von Rücklagen. Ist ein Ausgleich nicht oder nur zum Teil möglich, so ist der Fehlbetrag vorzutragen. Steht für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital zur Verfügung, ist in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite der Posten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Der in 2020 erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 623.442,67 €.

Davon soll ein Teilbetrag in Höhe von 523.442,67 € in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses fließen, der Restbetrag von 100.000,00 € wird zur Finanzierung der Sanierung des Panoramabades in die Sonderrücklage umgebucht.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
0,00 €	523.442,67 €

1.2.2 Sonderrücklage

Im Teilhaushalt Panoramabad konnte durch die Entscheidung das Panoramabad während der Saison 2020 nicht zu öffnen ein um gut 114 TEUR besseres Ergebnis im Vergleich zum Ansatz erzielt werden. Ein Teilbetrag in Höhe von 100 TEUR soll in die Sonderrücklage gebucht werden, um mit diesen Mitteln die Sanierung des Panoramabades zu finanzieren.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
0,00 €	100.000,00 €

1.3 Ergebnisverwendung

1.3.1 Ergebnisvortrag

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Im Zuge der Hessenkasse hat Großalmerode zum 31.12.2018 von der letztmaligen Gelegenheit Gebrauch gemacht, die um den Jahresüberschuss 2018 reduzierten kumulierten Alt-Fehlbeträge aus Vorjahren gegen die Nettoposition zu verrechnen. Zum 31.12.2020 beträgt der Ergebnisvortrag im ordentlichen Ergebnis 34.277,21 €, über die Ergebnisverwendung wird die Stadtverordnetenversammlung bei der Entlastung des Magistrats beschließen. Es wird vorgeschlagen den Ergebnisvortrag die Rücklage für ordentliche Überschüsse umzubuchen.

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Der in 2009 bis 2020 erwirtschaftete außerordentliche Jahresfehlbetrag beträgt 58.669,94 €.

1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der in 2021 erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 729.799,87 €.

In diesem Jahresabschluss wird zum siebten Mal seit Einführung der Doppik ein Überschuss ausgewiesen.

Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 729.799,87 € soll in die Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen umgebucht werden.

Davon soll ein Teilbetrag in Höhe von 100.000,00 € in die im Jahresabschluss 2020 neu gebildete Budgetrücklage, die der Finanzierung der Sanierungsmaßnahme Panoramabad dienen soll, umgebucht werden.

Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der in 2021 erwirtschaftete außerordentliche Jahresüberschuss beträgt 23.492,25 €.

Diese Ergebnisse verändern das Eigenkapital auf eine Summe von 9.586.763,12 €.

Die Stadt Großalmerode verfügt zum Bilanzstichtag über eine Eigenkapital wie folgt:

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
8.833.471,00 €	9.586.763,12 €

2 Sonderposten

Im kommunalen Bereich kommt der Finanzierung von Investitionen (Bau von Straßen, Gebäuden etc.) bzw. die Anschaffung von werthaltigen Vermögensgegenständen (z. B. Feuerwehrfahrzeugen) durch die gewährten Zuschüsse und Zuweisungen sowie Investitionsbeiträgen (z.B. Straßenbeiträge) eine besondere Bedeutung zu. Um diese bilanziell abbilden zu können, werden Sonderposten gebildet. Im Falle von erhaltenen Zuschüssen und Zuweisungen bzw. Investitionsbeiträgen ist der Sonderposten auf der Passivseite als Gegenposition zum Vermögensgegenstand abzubilden, der mit Hilfe der Zuwendung finanziert wurde. Da der Sonderposten parallel zur Abschreibung des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst wird, wird somit der Aufwand aus den Abschreibungen entsprechend der tatsächlichen Belastung korrigiert.

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Hierbei handelt es sich um Zahlungen des Bundes, des Landes oder des Kreises an die Stadt Großalmerode, die i. d. R. zweckgebunden sind.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
6.882.347,56 €	7.691.190,86 €

Für folgende Maßnahmen wurden in 2021 Zuschüsse gewährt und aktiviert:

LZ Städtebau, Ausbau Mölberchen	15.000 €
LZ Rote Schule und Mölberchen	43.726 €
LZ Dorfentwicklung	50.000 €
LZ Landesinvestionspr. Kindertagesbetreuung	236.846 €
	519.572 €

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Hierbei handelt es sich um Zahlungen von Privatpersonen an die Stadt.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
17.259,00 €	14.036,00 €

Die Wertminderung ergibt sich aus der planmäßigen Abschreibung.

2.1.3 Investitionsbeiträge

Hierunter sind Erschließungs- und Straßenbeiträge zu fassen, welche von den Bürgern an die Stadt für eine erstmalige Herstellung sowie für eine grundhafte Erneuerung einer Straße zu zahlen sind.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
3.276.802,00 €	3.044.269,07,00 €

Die Wertminderung ergibt sich aus der planmäßigen Abschreibung. Im Jahr 2021 erfolgte keine Abrechnung von Beitragsmaßnahmen.

3 Rückstellungen

§ 39 GemHVO regelt für welche Zwecke Rückstellungen gebildet werden müssen bzw. können. Rückstellungen werden für Verpflichtungen gegenüber Dritten gebildet, die zum Abschlussstichtag hinsichtlich der Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Da Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Dritten gebildet werden, sind diese dem Fremdkapital zuzuordnen.

Die Bildung von Rückstellungen bewirkt, dass Verpflichtungen beispielsweise durch Ressourcenverbrauch bereits im Jahr der rechtlichen Entstehung oder wirtschaftlichen Verursachung berücksichtigt werden und eine Aufwandsbuchung mit direkter Auswirkung auf das Jahresergebnis erfolgt.

3.1.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten wurden auf Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse eingebucht.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
2.325.465,00 €	2.412.774,00 €

3.1.2 Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen

Analog der Berechnung für die Pensionsverpflichtungen wurden die Rückstellungen für die Beihilfeverpflichtung auf Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse ermittelt und eingebucht.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
514.623,00 €	533.791,00 €

3.1.3 Rückstellungen für Verpflichtungen von Altersteilzeit

Im Jahr 2018 ist das letzte Altersteilzeitbeschäftigungsverhältnis ausgelaufen.

<u>Bilanzwert am 31.12.2019</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>
0,00 €	0,00 €

Die gesamten Rückstellungsverpflichtungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen haben sich wie folgt entwickelt:

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
2.840.088,00 €	2.946.565,00 €

3.2 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches und von Steuerschuldverhältnissen

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen. Im Jahr 2021 sind keine ungewöhnlich hohen Steuererträge eingegangen.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
0,00 €	0,00 €

3.5 Sonstige Rückstellungen

Die Stadt Großalmerode macht Gebrauch davon, sonstige sogenannte freiwillige Rückstellungen zu bilden. Dies sind im Einzelnen:

3.5.1 Rückstellungen für Resturlaub

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
55.556,73 €	53.730,58 €

Aufgrund mehrerer Langzeiterkrankungen und der verzögerten Nachbesetzung vakanter Stellen konnte der Jahresurlaub nicht konsequent im Urlaubsjahr genommen werden.

3.5.2 Rückstellungen für Überstunden

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
40.232,73 €	58.027,97 €

3.5.3 Rückstellungen für die Prüfung der Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
36.000,00 €	43.704,00 €

3.5.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

In § 39 Abs. 1 GemHVO werden die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung bei Sachanlagen als einzige Art der Aufwandsrückstellungen zugelassen, da diese den gebräuchlichsten Fall der Aufwandsrückstellung darstellen. Unterlassene Instandhaltungen sind nach § 39 Abs. 1 GemHVO pflichtig als Rückstellung auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung so hinreichend konkret beabsichtigt ist, dass sie im folgenden Jahr nachgeholt wird und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
100.000,00 €	116.380,00 €

3.5.5 Andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

Für nicht im § 39 Abs. 1 GemHVO erfasste ungewisse Verbindlichkeiten dürfen weitere Rückstellungen gebildet werden. Hier können Verbindlichkeiten für erteilte und ausgeführte Aufträge berücksichtigt werden, deren Höhe wegen fehlender Abrechnung durch den Auftragnehmer noch nicht eindeutig bestimmt werden kann.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
0,00 €	15.328,20 €

Im Rahmen eines Rechtsstreits über mangelhafte Leistungen durch den Auftragnehmer wurden die Rechnungen in voller Höhe nicht bezahlt. Es ist zu erwarten, dass in Höhe von 11.000 € eine Zahlungsverpflichtung besteht. Bei einem Hackerangriff auf einen Telefonanbieter waren zum Teil auch die Daten von städtischen Anschlüssen betroffen. Die Abrechnung gehen deshalb verspätet ein, es werden Zahlungsverpflichtungen für 2021 in Höhe von 4.328,20 € erwartet.

3.5.6 Rückstellungen für die Verpflichtungen aus der Eichenwaldsiedlung

In dem Modalitätenpapier mit dem Land Hessen zur Abwicklung der Dorferneuerungsmaßnahme Eichenwaldsiedlung ist geregelt, welche Leistungen die Stadt in den nächsten Jahren an das Land zu leisten hat.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
173.683,88 €	139.844,78 €

Mit Schreiben des Hess. Ministerium für Umwelt vom 01.11.2021 erfolgte die rückwirkende Erhebung des jährlichen Beitrages für das Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 33.839,10 €.

Insgesamt ergeben sich zum Bilanzstichtag folgende sonstige Rückstellungen:

<u>Bilanzwert am 31.12.2019</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
405.473,34 €	427.015,53 €

4 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Stadt aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf einer öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt in der Regel durch Zahlung.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Zur Finanzierung von Investitionen wurden in den letzten Jahren Kredite vom Kapitalmarkt aufgenommen. Die Restschuldenstände zum Bilanzstichtag wurden durch die Schuldenübersicht der Stadt und die Saldenbestätigungen der Kreditinstitute ermittelt und bilanziert. Neben diesen langfristigen Verbindlichkeiten hat die Stadt auch kurzfristige Verbindlichkeiten in Form von Liquiditätskrediten zur Sicherung der Kassenliquidität, d. h. zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen.

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
8.627.106,99 €	8.309.783,22 €

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Zur Finanzierung von Investitionen wurden in den letzten Jahren Kredite vom Land aufgenommen.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
142.026,00 €	142.026,00 €

4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bis 1998 wurden einige Investitionsfondsdarlehen vom Land aufgenommen, die zu bilanzieren sind.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
24.154,35 €	23.528,67 €

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
0,00 €	0,00 €

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Hier zuzuordnen ist die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
0,00 €	0,00 €

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen und Zuweisungen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
29.446,61 €	3.676,95 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
212.328,78 €	305.152,41 €

In diesem Bereich werden ca. 91 TEUR € für investive Baurechnung nachgewiesen.

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
9.793,41 €	2.794,64 €

Es handelt sich hier um die Umgliederung von Gewerbe- Grund- und Hundesteuergutschriften, die erst im Jahr 2022 ausgezahlt werden konnten.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Stadt hat lediglich ihren Eigenbetrieb als verbundenes Unternehmen. Da im Laufe des Jahres unterschiedliche finanzielle Transaktionen erforderlich sind, ergeben sich hier Verbindlichkeiten.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
103.908,19 €	35.299,35 €

Wassergeld und Abwassergebühren werden mit der Grundsteuer in einem Abgabenbescheid erhoben, auch die Zahlung von den Abgabepflichtigen erfolgt im Gesamtbetrag an den städtischen Haushalt. Die darin enthaltenen Einnahmen aus Wasser- und Abwassergebühren sind an den Eigenbetrieb abzuführen. Hier werden die noch nicht an den Eigenbetrieb ausgezahlten Gebühren ausgewiesen. Die Gebühren konnten noch nicht abgeführt werden, da sie zum größten Teil aus der Jahresabrechnung entstehen.

Die Rückstände der Gebührenzahler und die Nachforderungen der Jahresabrechnung aus Wasser und Abwasser sind bei den sonstigen Forderungen auszuweisen. Die Gutschriften der Gebührenzahler aus der Jahresabrechnung für Wasser und Abwasser sind in den sonstigen Verbindlichkeiten nachzuweisen.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Verbindlichkeiten zusammengefasst, die in den vorgenannten Bilanzpositionen nicht aufgenommen wurden.

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
2.009.670,38 €	1.925.536,54 €

Es handelt sich hier u. a. um die Lohnsteuer von rd. 13 TEUR € für den Monat Dezember 2021.

Gem. dem Leitfaden vom Hess. Ministerium ist hier und nicht bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auch die Rückzahlungsverpflichtung aus der Hessenkasse von rd. 1.715 TEUR nachzuweisen.

5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden angesetzt, wenn die Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, die erst für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag einen Ertrag darstellen. Als Beispiel seien hier die Friedhofsgebühren für den Erwerb der Grabstätte genannt. Diese Gebühr wird einmalig gezahlt, begründet aber einen Rechtsanspruch auf die Grabnutzung für die gesamte Laufzeit, z. B. 40 Jahre bei einer Erdbestattung. Um hier die Gebühren gerecht auf die Laufzeit aufzuteilen, muss der Gesamtbetrag passiviert werden.

Kabeltrasse Hausfirste II

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
10.345,00 €	330,00 €

Grabnutzungsentgelte

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
936.238,65 €	968.451,25 €

Parkgebühren

<u>Bilanzwert am 31.12.2020</u>	<u>Bilanzwert am 31.12.2021</u>
5.958,00 €	6.460,00 €

Die Jahresparkkarten haben eine Gültigkeit von 12 Monaten. Für Jahreskarten, die im laufenden Jahr ausgestellt werden, wird der Anteil der Parkgebühren für das Folgejahr abgegrenzt und als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Auflösung in den Ertrag erfolgt zum 01.01.2022.

Benutzungsgebühren PanoramabadBilanzwert am 31.12.2020

2.155,27 €

Bilanzwert am 31.12.2021

1.781,43 €

Im Jahr 2021 wurden keine Eintrittskarten bzw. Saisonkarten verkauft und auf Wunsch bereits verkaufte Eintrittskarten rückabgewickelt.

A. Erläuterungen der Ergebnisrechnung

Gem. § 44 ff. GemHVO ist die Ergebnisrechnung Bestandteil des Jahresabschlusses. In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen sowie die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierzu zählen die Erträge aus Vermietungen, Verpachtungen und sonstigen Umsatzerlösen wie z. B. den Erlösen aus dem Holzverkauf.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-263.899,16 €	-293.050,00 €	-286.322,39 €	6.727,61 €

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren aber auch Bußgelder. Diese sind immer Schwankungen unterworfen.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-246.675,68 €	-369.750,00 €	-268.513,92 €	101.236,08 €

Die vereinnahmten Benutzungsgebühren konnten nicht in geplanter Höhe realisiert werden. Mindererträge ergeben sich in den Bereichen Panoramabad (-33 TEUR) und Dorfgemeinschaftshäuser/ Gemeinschaftseinrichtungen (- 29 TEUR), diese Mindererträge resultieren aus den Restriktionen in Folge der Corona-Pandemie. Das Panoramabad wurde in der Saison 2021 nicht geöffnet, die Gemeinschaftseinrichtungen konnten nur bedingt genutzt werden. Darüber hinaus haben sich Mindererträge im Bereich Friedhofswesen (- rd. 29 TEUR) ergeben

Ebenfalls sind weniger Bußgelder (- rd. 17 TEUR) vereinnahmt worden als geplant.

3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsbeträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene öffentliche Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-67.711,51 €	-85.750,00 €	-56.313,40 €	29.436,60 €

Aufgrund eines langfristigen Personalausfalls sind die Erstattungen von Betriebskosten und Beitragsfreistellung für den Besuch gemeindefremder Kinder in städtischen

Kindertageseinrichtungen durch Nachbargemeinden bislang nicht angefordert werden, daraus folgen Mindererträge im Vergleich zum Ansatz in Höhe von 25 TEUR, Vorjahresergebnis Erträge in Höhe von rd. 30 TEUR. Die Abrechnung der Kostenerstattung wird im Haushalt 2022 vereinnahmt. Die Verwaltung begrenzt den Besuch gemeindefremder Kinder in städtischen Kindertageseinrichtungen, weil die kreisweit vereinbarte pauschale Kostenerstattung nicht kostendeckend ist und die begrenzten Platzkapazitäten Kindern aus dem Stadtgebiet vorbehalten sind.

Im Vergleich zum Planansatz konnten rd. 13 TEUR Mehraufwendungen für die Personalkostenerstattung im Rahmen des Bäderverbunds für den Einsatz der städtischen Fachkraft für Bäderbetriebe in den Bädern der Nachbarstädte erzielt werden, da das Panoramabad in der Saison 2021 nicht geöffnet wurde.

4 Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistungen

Bestandsveränderungen sind für Gemeinden von untergeordneter Bedeutung. Unter aktivierten Eigenleistungen sind Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bei der Eigenerstellung von Anlagevermögen zu verstehen, z. B. Bau eines Geräteschuppens durch eigene Arbeitnehmer.

<u>Ergebnis 2019</u>	<u>Ansatz 2020</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2020</u>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

5 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus Umlagen

Der mit Abstand größte Ertragsbereich beinhaltet die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, die Grundsteuern A + B sowie die Hunde- und Gewerbesteuer. Die beiden erstgenannten Steuern werden vierteljährlich vom Land ausbezahlt und richten sich nach dem tatsächlichen Aufkommen im Land, woran die Stadt Großalmerode mit einem bestimmten Prozentsatz partizipiert wird. Die Steuern werden auf Grundlage der städtischen Satzungen erhoben und vierteljährlich vereinnahmt.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-5.301.877,43 €	5.740.500,00 €	5.696.328,11 €	-44.171,89 €

Die Mindererträge bei der Gewerbesteuer infolge der Auswirkungen aus der Corona-Pandemie betragen im Jahr 2020 rd. 224 TEUR.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnten dagegen Mehrerträge in Höhe von gut 161 TEUR realisiert werden.

Die restlichen Steuern und Umlagen entsprechen etwa dem Planansatz.

6 Erträge aus Transferleistungen

Hierunter fällt die Zahlung des Landes aus dem Familienleistungsausgleich.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-205.656,00 €	-240.000,00 €	-210.667,59 €	29.332,41 €

7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und Umlagen

In dieser Position werden die Leistungen des Bundes, des Landes und des Kreises dargestellt.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-3.948.319,62 €	-3.574.000,00 €	-3.746.276,16 €	-172.276,16 €

Die Stadt hat zur Kompensation der Gebührenauffälle der Corona-Pandemie Zuweisungen in Höhe von rd. 79,5 TEUR erhalten.

Für die IKZ Fusion der Feuerwehren Trubenhagen und Weißenbach erhält die Stadt Zuwendungen in Höhe von 30 TEUR.

Außerdem hat die Stadt Großalmerode Zuschüsse als OZG-Modell-Kommune in Höhe von insgesamt 72 TEUR erhalten.

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-694.980,51 €	-809.200,00 €	-684.865,51 €	124.334,49 €

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten ist im Vergleich zum Ergebnis 2020 geringfügig gesunken, insbesondere weil die Investitionspauschalen nur bis 2014 gezahlt wurden. Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich erhebliche Mindererträge in Höhe von gut 124 TEUR, die Veranschlagung ist künftigen Haushaltsjahren anzupassen.

9 Sonstige ordentliche Erträge

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die gemäß dem kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-203.672,50 €	-234.350,00 €	-221.023,15 €	13.326,85 €

Die Erträge aus Konzessionsabgaben sind im Haushaltsjahr 2021 gegenüber dem Planansatz um rd. 21 TEUR geringer.

10 Summe der ordentlichen Erträge

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-10.932.792,41 €	-11.346.600,00 €	-11.170.310,33 €	176.289,67 €

11 Personalaufwendungen

In den Personalaufwendungen sind unter anderem die Entgelte für die Beschäftigten, die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und die Beamtenbezüge enthalten.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
1.890.561,32 €	2.141.050,00 €	1.995.258,97 €	-145.791,03 €

Es ergeben sich insbesondere Einsparungen bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeiten (gut 200 TEUR) auf Grund von Langzeiterkrankungen und verzögerter Stellennachbesetzung.

Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere bei den nicht auszahlungswirksamen Aufwendungen für die Erhöhung von Rückstellungen für Dienst- und Amtsbezüge sowie Beihilfeverpflichtungen in Höhe von insgesamt knapp 190 TEUR.

12 Versorgungsaufwendungen

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
306.539,80 €	314.050,00 €	359.567,40 €	45.517,40 €

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen und Gebäude, Verbrauchs- und Betriebsstoffe, Versicherungen, Energiekosten und Bürobedarf etc. ausgewiesen.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
1.251.039,66 €	1.749.700,00 €	1.185.682,24 €	-564.017,76 €

In diesem Bereich wurden 2021 die höchsten Einsparungen erzielt, die veranschlagten Mittel wurden nur zu rd. 68 % verausgabt.

Hier besteht grundsätzlich die größte Möglichkeit der Einsparung. Im Vollzug des Haushaltes wird jede Ausgabe vorher auf ihre Notwendigkeit hin überprüft. Außerdem sind die Aufwendungen Schwankungen unterworfen, auf die die Stadt nur bedingt Einfluss hat. Genannt seien hier z. B. die Energiepreise.

Im Jahr 2021 ergaben sich erneut Auswirkungen in Folge der Restriktionen aus der Corona-Pandemie. Außerdem ergeben sich Minderaufwendungen, weil durch die Langzeiterkrankungen und verzögerten Nachbesetzungen Personalengpässe bestanden, die zu Verschiebungen der Bearbeitung von Maßnahmen führten.

Im Vollzug des Haushaltes konnten im Jahr 2021 gut 564 TEUR eingespart werden. Die größten Einsparungen konnten in der Gebäudeunterhaltung (rd. 230 TEUR), Aufwendungen für die Bauleitplanung (rd. 40 TEUR) sowie bei den Kosten für Strom rd. (36 TEUR) erreicht werden.

14 Abschreibungen

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen dar.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
1.294.008,70 €	1.214.000,00 €	1.186.157,47 €	-27.842,53 €

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Es handelt sich hier um allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an z. B. Bund, Land, Zweckverbänden oder Vereine.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
1.470.247,30 €	1.550.700,00 €	1.288.167,63 €	-262.532,37 €

Neben den wenigen freiwilligen finanziellen Leistungen an die Vereine und Verbände (Ehrengaben, Erstattungen und Verrechnungen) sowie die laufenden Zuschüsse an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind die Zahlungsverpflichtungen für die Betriebskostenzuschüsse an die Arbeiterwohlfahrt für die Kindergärten die größte Ausgabe. Im Haushaltsjahr 2021 sind im Vergleich zum Ansatz rd. 192 TEUR weniger Zuweisungen und Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen verausgabt worden, dies resultiert daraus, dass die Abrechnung der Wirtschaftspläne für die Kindertageseinrichtungen jeweils erst im Folgejahr erfolgt. In 2020 haben sich wesentliche Einsparungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen ergeben, weil Personalkosten im Rahmen der Corona-Pandemie durch die Schließung der Einrichtungen im ersten Lockdown – Kurzarbeit – eingespart werden konnten, außerdem haben die Einrichtungen höhere Landezuweisungen durch das gute Kita-Gesetz erhalten.

Außerdem haben sich Minderaufwendungen für Kostenausgleich für die Unterbringung von Kindern aus dem Stadtgebiet in Kindertageseinrichtungen außerhalb des Stadtgebiets nach § 28 HKJGB in Höhe von gut 29 TEUR ergeben.

16 Steueraufwendungen und Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Heimat-, Kreis- und Schulumlage sowie die Gewerbesteuerumlage.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
4.226.478,88 €	4.312.500,00 €	4.230.001,96 €	-82.498,04 €

17 Transferaufwendungen

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
4.819,48 €	4.500,00 €	2.200,00 €	-2.300,00 €

Ab dem Jahr 2017 wurde der sogenannte „Windelbonus“ eingeführt. Bei Geburt eines Kindes erhalten die Eltern kostenfrei Restmüllsäcke.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind z. B. die von der Stadt für die eigenen Grundstücke zu leistende Grundsteuer oder die Kfz-Steuer für die Kraftfahrzeuge.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
27.838,49 €	24.200,00 €	10.535,65 €	-13.664,35 €

Da keine Eigenkapitalverzinsung abgeführt wurde, fällt auch keine Kapitalertragsteuer an.

19 Summe der ordentlichen Aufwendungen

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
10.471.533,69 €	11.310.700,00 €	10.257.571,32 €	-1.053.128,68 €

20 Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis stellt den Saldo zwischen den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen dar. Geplant wurde dies mit einem Überschuss in Höhe von 90.300,00 €. Dieser Planung steht ein ausgewiesener Überschuss in Höhe von 461.258,78 € gegenüber. Somit ergibt sich für den Bereich des Verwaltungsergebnisses eine Verbesserung von 370.958,78 €.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-461.258,78 €	-35.900,00 €	-912.739,01 €	-876.839,01 €

21 Finanzerträge

Die Finanzerträge umfassen die Erträge aus Beteiligungen, aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (z. B. Gewinnanteile und Dividenden), Zinserträge (z. B. Zinsen aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentkonten) und ähnliche Erträge.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-391.642,58 €	-380.100,00 €	-53.521,53 €	326.578,47 €

Weniger-Erträge, da auf die Abführung der Eigenkapitalverzinsung verzichtet wurde.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen gelten als Finanzaufwand, der für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden muss. Der Ansatz von Zinsaufwand bedingt i. d. R. einen Ansatz von Verbindlichkeiten in der Vermögensrechnung.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
229.458,69 €	290.300,00 €	236.460,67 €	-53.839,33 €

23 Finanzergebnis

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-162.183,89 €	-89.800,00 €	182.939,14 €	272.739,14 €

24 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis ergibt die Summe aus dem Verwaltungsergebnis und dem Finanzergebnis. Es stellt einen Schwerpunkt der Haushaltswirtschaft dar, da der Haushaltsausgleich grundsätzlich danach bestimmt wird, ob dieser Betrag positiv oder negativ ist. Dem Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 11.223.831,86 € stehen Gesamtaufwendungen von 10.494.031,99 € gegenüber. Damit schließt das ordentliche Ergebnis mit einem Überschuss von 729.799,87 € ab.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-623.442,67 €	-125.700,00 €	-729.799,87 €	-604.099,87 €

25 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge sind Erträge, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, bzw. Erträge, die nicht dem Betriebszweck entsprechen. Weiterhin werden hier die Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen, ausgewiesen.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-10.197,52 €	-5.000,00 €	-161.627,92 €	-156.627,92 €

Im Rahmen eines Grundstückstauschs konnten Erträge in Höhe von rd. 18 EUR dadurch erzielt werden, dass das von der Stadt erhaltene Grundstück gemäß Notarvertrag um rd. 18 TEUR mehr Wert ist als die eingetauschten Grundstücke.

Aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden wurden insgesamt außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 113 TEUR erwirtschaftet.

Im Einzelnen konnten aus dem Verkauf eines Bauplatzes im OT Weißenbach Erträge in Höhe von rd. 44 TEUR erzielt werden. Der Verkauf eines Mietgebäudes in der Kernstadt brachte einen Bilanzgewinn in Höhe von rd. 49,5 TEUR. Für den Verkauf eines Gewerbegrundstücks konnte ein Ertrag in Höhe von rd. 10 TEUR realisiert werden.

Aus dem Verkauf von sonstigen Vermögensgegenständen wurden rd. 5 TEUR Erträge erzielt.

In Höhe von rd. 22 TEUR konnten periodenfremde Erträge aus einem Insolvenzverfahren realisiert werden.

26 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, bzw. Aufwendungen, die nicht dem Betriebszweck entsprechen. Weiterhin werden hier die Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert unterschreiten, ausgewiesen.

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
56.049,61 €	0,00 €	138.135,67 €	138.135,67 €

Aus dem Verkauf eines Grundstückes unterhalb des Buchwertes („Kinderrabatt“) resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von knapp 6 TEUR entstanden.

In den Vorjahren wurden Ausschüttungen der SGG GmbH & Co.KG für die Jahre 2015 – 2019 wurden aus dem Rücklagenkonto der Stadt Großalmerode ertragswirksam vereinnahmt, dies wurde im Jahresabschluss 2021 durch die korrekte Minderung der Finanzanlage korrigiert. Aus dem Vorgang resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 131,5 TEUR.

27 Außerordentliches Ergebnis

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
45.852,09 €	-5.000,00 €	-23.492,25 €	-18.492,25 €

28 Jahresergebnis

<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
-577.590,58 €	-130.700,00 €	-753.292,12 €	-622.592,12 €

Ordentliches und außerordentliches Ergebnis summiert ergibt das Jahresergebnis:

Ordentliches Ergebnis	-	729.799,87 €
Außerordentliches Ergebnis	-	23.492,25 €
Jahresergebnis	-	753.292,12 €

29 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

30 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Verrechnungen der internen Leistungsbeziehungen gleichen sich immer aus, da es sich hierbei um Verrechnungen innerhalb des Haushaltes zwischen verschiedenen Kostenstellen handelt. Z.B. wird der Fehlbetrag bei den Kostenstellen Technische Betriebe und Fuhrpark auf Grund der Aufzeichnungen der Bediensteten auf alle Kostenstellen des Haushaltes aufgeteilt, in denen Arbeiten verrichtet wurden.

31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen

	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2021</u>
Erlöse	-911.855,05 €	-1.033.650,00 €	-927.777,26 €	105.872,74 €
Kosten	911.855,05 €	1.033.650,00 €	927.777,26 €	-105.872,74 €
Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen

Da die internen Leistungsverrechnungen sich ausgleichen müssen, entspricht das o. g. Ergebnis auch dem Ergebnis nach den internen Leistungsverrechnungen. Die Gesamtergebnisrechnung 2021 schließt mit einem *Jahresüberschuss* in Höhe von 753.292,12 € ab.

E. Einzelbetrachtung der wichtigsten Teilergebnishaushalte

In diesem Erläuterungsbericht soll auch kurz auf die Kostenstellen eingegangen werden, die eine hohe Priorität genießen und im Haushaltsplan dargestellt werden. In diesem Bereich werden nur die wichtigsten Sachkonten dargestellt. Das Jahresergebnis wird nicht mathematisch errechnet, sondern nur deklaratorisch dargestellt.

1 Brandschutz

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Differenz</u>
Benutzungsgebühren	-8.755,28	-17.000,00	-18.758,37	1.758,37
Personalaufwendungen	45.704,27	45.100,00	48.567,46	-3.467,46
Sachaufwand	125.496,92	170.300,00	118.259,53	52.040,47
<i>Jahresergebnis nach ILV</i>	<i>262.488,98</i>	<i>310.950,00</i>	<i>220.024,99</i>	<i>90.925,01</i>

Der Teilhaushalt Brandschutz wurde mit einem Fehlbetrag von 170.300,00 € geplant und schließt mit einem Fehlbetrag von 220.024,99 € ab. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere durch Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung 38.521,92 zurückzuführen.

2 Panoramabad

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2020</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Differenz</u>
Benutzungsgebühren	0,00	-33.000,00	0,00	-33.000,00
Personalaufwendungen	35.145,09	103.200,00	35.968,23	67.231,77
Sachaufwand	62.040,41	145.800,00	22.815,92	122.984,08
<i>Jahresergebnis nach ILV</i>	<i>152.351,25</i>	<i>278.100,00</i>	<i>67.101,65</i>	<i>-210.998,35</i>

Der Bereich Panoramabad wurde mit einem Fehlbetrag von 278.100,00 € geplant und schließt mit einem Fehlbetrag von 67.101,65 € ab. Diese Verbesserung konnte nur erzielt werden, weil der Haupt- und Finanzausschuss im Wege der Dringlichkeitsentscheidung nach § 51 a HGO beschlossen hat, das Panoramabad aufgrund der Corona-Pandemie sowie der geplanten Sanierung nicht zu öffnen. Die politischen Vertreter haben mit dieser Entscheidung Weitblick bewiesen, weil ein regulärer Badebetrieb unter Pandemiebedingungen nicht möglich war und somit die Kosten deutlich reduziert werden konnten.

3 Friedhofs- und Bestattungswesen

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Differenz</u>
Benutzungsgebühren	-100.564,85	-142.000,00	-124.124,34	-17.875,66
Personalaufwendungen	41.792,68	46.700,00	45.220,97	1.603,59
Sachaufwand	103.949,03	168.650,00	102.472,78	66.177,22
<i>Jahresergebnis nach ILV</i>	<i>94.228,05</i>	<i>98.750,00</i>	<i>76.494,27</i>	<i>22.255,73</i>

Der Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen wurde mit einem Fehlbetrag von 98.750,00 € geplant und schließt mit einem Fehlbetrag von 76.494,27 € ab. Wie den o.g. Zahlen zu entnehmen ist, liegen die Gebührenerträge unter den Erwartungen, aber deutlich höher im Vergleich zu 2020. Die ordentlichen Erträge decken die ordentlichen Aufwendungen zu 77,62 %, der Kostendeckungsgrad ist somit um 14,3 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

4 Bereitstellung von Bürgerhäusern

Benutzungsgebühren	-6.262,68	-36.000,00	-6.761,20	-29.238,80
Personalaufwendungen	68.397,23	70.950,00	49.449,23	21.500,77
Sachaufwand	66.058,34	114.450,00	66.058,34	48.391,66
<i>Jahresergebnis nach ILV</i>	<i>221.699,73</i>	<i>232.000,00</i>	<i>172.909,15</i>	<i>59.090,85</i>

Der Bereich Bereitstellung von Bürgerhäusern wurde mit einem Fehlbetrag von 232.000,00 € geplant und schließt mit einem Fehlbetrag von 172.909,15 € ab. Auch in diesem Bereich sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Zahlenwerk erkenntlich. Da die öffentlichen Einrichtungen im Wesentlichen nur in den ersten zwei Monaten des Jahres durch private Nutzer gebucht werden konnten, liegen die Benutzungsgebühren erneut sehr deutlich unter dem Planansatz in ähnlicher Höhe wie 2019. Im Vergleich zum Planansatz, ist das Jahresergebnis durch die Einsparungen bei Personal- und Sachaufwand trotzdem besser als veranschlagt. Minderaufwendungen in Höhe von rd. 21 TEUR entstanden insbesondere bei den Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung.

5 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Differenz</u>
Schlüsselzuweisungen	-3.115.163,00	-3.256.000,00	-3.220.205,00	-35.795,00
Zuweisung Gewerbesteuer- kompensation Land	-420.934,00	0,00		0,00
Familienleistungsausgleich	-205.656,00	-240.000,00	-210.667,59	-29.332,41
Einkommensteueranteil	-2.997.519,55	-3.130.000,00	-3.291.464,29	161.464,29
Umsatzsteueranteil	-319.302,78	-302.000,00	-314.070,21	12.070,21
Grundsteuer B	-985.191,50	-974.000,00	-987.282,35	13.282,35
Gewerbesteuer	-920.070,27	-1.250.000,00	-1.026.266,30	-223.733,70
Heimatumlage	48.037,69	71.000,00	53.333,71	17.666,29
Kreisumlage	2.809.625,13	2.730.000,00	2.741.979,79	-11.979,79
Schulumlage	1.290.175,92	1.400.000,00	1.347.627,74	52.372,26
Gewerbesteuerumlage	77.302,02	110.000,00	85.824,35	24.175,65
Jahresergebnis:	-4.706.865,65	-4.890.350,00	-4.839.195,55	-51.154,45

Auch in diesem wesentlichen Teilbereich werden die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich. Es gibt deutliche Mindererträge bei den Gewerbesteuereinnahmen, demgegenüber sind die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer höher eingegangen als veranschlagt. Anders als im Jahr 2019 wurden die Gewerbesteuerausfälle nicht durch eine Landeszuwendung zur Kompensation der Gewerbesteuerausfälle ausgeglichen.

Insgesamt schließt der Teilhaushalt mit einem Überschuss in Höhe von 4.839.195,55 €.

F. Erläuterungen der Finanzrechnung

Neben der Betrachtung der betrieblichen Leistung und des Werteverzehrs in der Ergebnisrechnung wird in der Gesamtf finanzrechnung dargestellt, wie sich der Finanzmittelfluss im städtischen Haushalt zeigt. Aus der direkten Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen resultiert als Ergebnis der Finanzmittelfluss. Hierbei wird zwischen Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Finanzm. Überschuss/Finanzm. Fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.279.519,43 €
Finanzm. Überschuss/Finanzm. Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	123.137,62 €
Finanzm. Überschuss/Finanzm. Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-478.375,08 €
Finanzm. Überschuss/Finanzm. Fehlbetrag aus haushaltsunwirk. Zahlungsv.	-51.257,29 €
Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	2.057.401,23 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	872.882,58 €
	2.930.283,81 €

Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Differenz</u>
Einzahlungen	10.864.907,64	10.878.000,00	10.444.040,13	-433.959,87
Auszahlungen	9.211.423,45	10.392.600,00	9.164.520,70	1.228.079,30
Differenz	1.653.484,19	485.400,00	1.279.519,43	794.119,43

Es sind in 2021 gut 240 TEUR weniger an Personal- und Versorgungsauszahlungen, knapp 630 TEUR weniger an Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und gut 190 TEUR weniger Auszahlungen für Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke geflossen als geplant. Bei den Einzahlungen konnten gut 230 TEUR zusätzliche Einzahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke erzielt werden. Dem stehen um ca. 330 TEUR geringere Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen, im Wesentlichen aus Mindererträgen bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, gegenüber.

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Differenz</u>
Einzahlungen	828.739,42	1.955.000,00	967.729,69	-987.270,31
Auszahlungen	1.524.753,03	8.024.696,39	844.592,07	7.180.104,32
Differenz	-696.013,61	-6.069.696,39	123.137,62	6.192.834,01

Die Abweichung des Ergebnisses von der Planung bei den Auszahlungen ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Maßnahmen:

- Waschplatz Feuerwehr Kernstadt - 150 TEUR
- Anbau Kindergarten Laudenbach - rd. 511 TEUR
- Anbau Kindergarten Rommerode - rd. 1.770 TEUR
- Sanierung Panoramabad - rd. 424 TEUR
- Stadtumbau - rd. 186 TEUR
- Lebendige Zentren - rd 571 TEUR
- Gemeindestr. Zeche Marie - rd. 1.280 TEUR
- Erschließung Adolf-Häger-Str. - rd. 348 TEUR
- Gemeindestr. Lindenstraße - 565 TEUR
- Renaturierung Wasserläufe WRRL - rd. 519 TEUR

Die Abweichung des Ergebnisses von der Planung bei den Einzahlungen ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Maßnahmen:

- Einzahlung Zuschuss Sanierung rote Schule rd. 174,5 TEUR
- Zuschuss Lebendige Zentren - 485 TEUR
- Zuschuss Sanierung Panoramabad - 455 TEUR
- Einzahlung Zuschuss Anbau Kita Laudenbach rd. 237 TEUR
- Straßenbeiträge I.d. Welsebach - 255 TEUR
- Straßenbeiträge A.d. Klengenbergr - 120 TEUR
- Straßenbeiträge Eichhofstr. - 195 TEUR
- Übertragung Adolf-Häger-Str - 340 TEUR

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Differenz</u>
Einzahlungen	1.400.000,00	2.306.000,00	0,00	-2.306.000,00
Auszahlungen	443.824,35	485.000,00	478.375,08	-6.624,92
Differenz	956.175,65	1.821.000,00	-478.375,08	-2.299.375,08

Die Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit bildet die Kreditaufnahme für den Kernhaushalt ab. Im Haushaltsjahr 2021 wurden keine Kredite aufgenommen, da die Investitionsmaßnahmen aus dem hohen Kassenbestand vorfinanziert werden können. Es ergeben sich Zinsvorteile je höher der Kreditbetrag ist, deshalb werden Investitionskredite derzeit etwa im Abstand von rd. 2 Jahren aufgenommen.

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergeben sich aus der Zahlung der ordentlichen Tilgungen und der Auszahlung an das Sondervermögen Hessenkasse.

Die Summe der Ergebnisse aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergibt den Zahlungsmittelüberschuss für das Jahr 2021. Dieser wird durch die Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen (rd. 478 TEUR) vermindert. Saldiert ergibt dies einen Betrag von rd. 924 TEUR.

Bereinigt um die haushaltsunwirksamen Zahlungen und den Anfangsbestand ergibt sich am Ende des Jahres 2021 ein Zahlungsmittelbestand von rd. 2.930 TEUR.

G. Sonstige Angaben

1 Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 10 GemHVO ist in dem Anhang die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres 2021 in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis bei der Stadt Großalmerode standen darzustellen:

Beamte Vollzeit:	4 (davon ein Anwärter)
Beamte Teilzeit:	1
Arbeitnehmer in Vollzeit:	26
Arbeitnehmer in Teilzeit:	18
Auszubildende:	1

2 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Großalmerode ist als juristische Person des öffentlichen Rechts grundsätzlich nicht steuerpflichtig. Dies gilt nicht für die Bereiche, in denen die Stadt wie ein Gewerbetreibender auftritt. Man spricht hierbei von einem Betrieb gewerblicher Art (BGA) nach § 4 Abs. 2 Körperschaftssteuergesetz. Dies ist bei der Stadt Großalmerode zum 31.12.2021 in folgenden Bereichen der Fall:

- Freibad mit Kiosk,
- Betrieb von Photovoltaikanlagen,
- Halten von Beteiligungen (der Anteile an den Stadtwerken Großalmerode GmbH),
- Wasserversorgung (wird im Eigenbetrieb geführt).

In diesen Bereichen unterliegt die Stadt im vollen Umfang der Körperschaftsteuerpflicht. Die Stadt ist zur jährlichen Abgabe der Körperschaftsteuererklärung mit der Abgabe der Gewinnermittlung verpflichtet.

Umsatzsteuerrechtlich sind die Kommunen mit ihren Betrieben gewerblicher Art umsatzsteuerpflichtig.

Für den Bereich der Dorfgemeinschaftshäuser läuft schon seit geraumer Zeit ein Prüfungsverfahren des Finanzamtes, ob die Stadt auch in diesen Bereich als BGA gelten. Dies ist aber bis heute noch nicht abgeschlossen.

3 Aufstellung über die Einwohnerzahlen

31.12.2021	<u>Statistik</u>	<u>Amtlich</u>	
Kernstadt		3.434	8,00
Epteroode		369	3,30
Laudenbach		948	8,59
Rommerode		967	7,22
Trubenhausen		394	2,57
Uengsterode		334	3,42
Weißbach		104	4,51
Gesamt	6.289	6.550	37,61

4 Aufstellung über die Mandatsträger

4.1 Mitglieder des Magistrats

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO ist es erforderlich, die Mitglieder des Magistrats in dem Bericht aufzulisten:

a) 01.01.2020 bis 21.04.2021

Funktion	Name	Vorname
Bürgermeister	Thomsen	Finn
Erster Stadtrat	Marbach	Egon
Stadtrat	Möller	Ullrich
Stadträtin	Schmuck	Ingrid
Stadtrat	Prauß	Alexander
Stadtrat	Huppach	Gerd
Stadtrat	Telschow	Gerhard
Stadtrat	Fiedler	Frank
Stadtrat	Gundlach	Georg

b) ab 22.04.2021

Funktion	Name	Vorname
Bürgermeister	Thomsen	Finn
Erster Stadtrat	Möller	Ullrich
Stadtrat	Liese	Marcus
Stadtrat	Lorenz	Mario
Stadtrat	Gundlach	Karl-Heinz
Stadtrat	Alt	Magnus

Stadtrat	Huppach	Gerd
Stadtrat	Prauß	Alexander
Stadtrat	Gundlach	Georg

4.2 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Nach § 38 Abs. 1 HGO sind 31 Gemeindevertreter zu wählen.

a) Die Wahl am 06.03.2016 ergab folgende Sitzverteilung:

SPD	13 Sitze	41,94 %
CDU	5 Sitze	16,13 %
WG	13 Sitze	41,94 %

b) Die Wahl am 14.03.2021 ergab folgende Sitzverteilung:

SPD	12 Sitze	38,2 %
CDU	4 Sitze	12,6 %
WG	15 Sitze	49,2 %

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO ist es erforderlich, die gewählten Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in dem Bericht aufzulisten.

Hinweis: Es werden nur Nachrücker, die ihr Amt als Mandatsträger tatsächlich ausgeübt haben, aufgelistet.

a) 01.01.2021 bis 31.03.2021

Funktion	Name	Vorname	Fraktion
Stadtverordneten- vorsteher	Anacker	Frank	WG
Fraktionsvorsitzender	Range	Uwe	WG
Stadtverordneter	Dr. Ahlborn	Detlef	WG
Stadtverordneter	Battefeld	Thorsten	WG
Stadtverordneter	Burhenn	Lothar	WG
Stadtverordneter	von Drach	Sven	WG
Stadtverordneter	Gundlach	Dirk	WG
Stadtverordneter	Liese	Marcus	WG
Stadtverordnete	Koch	Ariane	WG
Stadtverordneter	Marbach	Mischa	WG
Stadtverordneter	Meywirth	Alexander	WG
Stadtverordneter	Möller	Marius	WG
Stadtverordneter	Wolf	Sebastian	WG
Fraktionsvorsitzender	Pforr	Volker	CDU
Stadtverordneter	Matejczyk	Paul Adam	CDU
Stadtverordneter	Matthes	Stephan	CDU
Stadtverordneter	Oetzel	Stephan	CDU
Stadtverordneter	Pohner	Felix	CDU
Stadtverordneter	Bolte	Oliver	SPD
Stadtverordneter	Fahrenbach	Rolf	SPD
Stadtverordneter	Goebel	Klaus	SPD
Stadtverordneter	Haier	Wilfried	SPD
Stadtverordneter	Klötzl	Franz	SPD
Stadtverordneter	Ludolph	Daniel	SPD
Stadtverordneter	Möller	Udo	SPD
Stadtverordneter	Prauß	Steffen	SPD
Stadtverordneter	Röse	Gert	SPD
Stadtverordnete	Roth	Daniela	SPD
Stadtverordnete	Schmuck	Hanna	SPD
Stadtverordneter	Stache	Jürgen	SPD
Stadtverordneter	Studenroth	Kurt	SPD

b) ab 01.04.2021

Funktion	Name	Vorname	Fraktion
Stadtverordneten- vorsteher	Anacker	Frank	WG
Fraktionsvorsitzender	Range	Uwe	WG
Stadtverordneter	Dr. Ahlborn	Detlef	WG
Stadtverordneter	Bittner	Ralf	WG
Stadtverordneter	Burhenn	Lothar	WG
Stadtverordneter	Gundlach	Dirk	WG
Stadtverordneter	Koch	Vincent	WG
Stadtverordneter	Marbach	Mischa	WG
Stadtverordneter	Möller	Marius	WG
Stadtverordnete	Möller	Marleen	WG
Stadtverordnete	Notzon	Sara	WG
Stadtverordnete	Bienert	Svenja	WG
	nachgerückt für Rast, Laura am 12.07.2021		
Stadtverordneter	Söder	Michael	WG
Stadtverordneter	Toby	Gerhard	WG
Stadtverordneter	von Drach	Sven	WG
Fraktionsvorsitzender	Pforr	Volker	CDU
Stadtverordneter	Krauß	Stefan	CDU
Stadtverordneter	Fiedler	Frank	CDU
	Nachrücker Pohner, Felix ab 01.01.2022		
Stadtverordneter	Lefort	Bastian	CDU
Fraktionsvorsitzender	Prauß	Steffen	SPD
Stadtverordneter	Alt	Maximilian	SPD
Stadtverordneter	Bolte	Oliver	SPD
Stadtverordneter	De Sciscio	Nicola	SPD
Stadtverordneter	Möller	Udo	SPD
Stadtverordneter	Pflüger	André	SPD
	nachgerückt für Telschow, Gerhard am 29.04.2021		
Stadtverordnete	Ricci	Daniela	SPD
Stadtverordnete	Roth	Daniela	SPD
Stadtverordnete	Schaal	Shamilla	SPD
Stadtverordnete	Schmuck	Hanna	SPD
Stadtverordneter	Stache	Jürgen	SPD
Stadtverordneter	Studenroth	Kurt	SPD

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen ihrer Ausschüsse übertragen. Sie hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Wirtschafts- und Verkehrsausschuss. (Dieser wurde mit in Kraft treten der Hauptsatzung vom 01.10.2021 aufgelöst)

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über alle wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten.

4.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten gemäß § 27 HGO i. V. m. der jeweils gültigen Entschädigungssatzung der Stadt Großalmerode Aufwandsentschädigungen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Form von Verdienstaussfall, Fahrtkostenerstattungen, Sitzungsgelder und monatlichen Pauschalen für die Wahrnehmung besonderer Funktionen.

5 Aufstellung über die Beteiligungen der Stadt Großalmerode zum 31.12.2021

<u>Gesellschaft</u>	<u>Beteiligungswert</u>	<u>Sachkonto</u>
Eigenbetrieb städtische Wasser- und Abwasserentsorgung Großalmerode	4.325.005,85 €	1130100
WOHNSTADT, Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Kassel	5.500,00 €	1390900
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis, Eschwege	1.300,00 €	1390900
Nahverkehr Werra-Meißner Kommunale Organisationsgesellschaft, Eschwege	1.300,00 €	1390900
Volks- und Raiffeisenbank Mitte e.G.	600,00 €	1390900
Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner, Meißner	1,00 €	1350100
Ekom21, Kassel	1,00 €	1390900
Hessischer Verwaltungsschulverband, Kassel	1,00 €	1390900
FBG Werra-Kaufunger Wald	784,00 €	1390900
Stadtwerke Großalmerode GmbH & Co.KG	727.691,99 €	1300900
Stadtwerke Großalm. Verwaltungs GmbH	12.750,00 €	
Summe	5.074.934,84 €	

6 Sonstige finanziellen und vertraglichen Verpflichtungen

6.1 Leasingverträge

Die Stadt hat für das Jahr 2021 keine Leasingverträge abgeschlossen.

6.2 Mietverträge

Im Haushaltsjahr 2021 sind für bestehende Mietverträge insgesamt rd. 5.350,00 € verausgabt worden. Hierunter fallen unter anderem die Nutzung der Räumlichkeiten für die Touristinformation und die Verbindung der Brandmeldeanlage des Museums zur zentralen Leitstelle des WMK.

6.3 Pacht- und Erbbaurechtverträge

Für Pacht- und Erbbaurechtsverträge wurden insgesamt gut ca. 500,00 € aufgewandt. Hierzu zählen Pachtverhältnisse für die Inanspruchnahme von Grundstücken zur Errichtung von Bushaltestellen, die Pacht für die Nutzung eines Sportplatzes sowie für das Erbbaurecht für das Backhaus in Laudenbach.

6.4 Bürgschaften

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.12.2013 einer Ausfallbürgschaft zur Absicherung der Kreisinvestitionen in das NGA-Glasfasernetz Nordhessen zugestimmt. Hintergrund dieser Gewährleistung einer Sicherheit ist der Beitritt des Werra-Meißner-Kreises stellvertretend für die kreisangehörigen Kommunen als Gesellschafter der NGA-Nordhessen GmbH, die wesentliche Aufgaben im Hochgeschwindigkeits-Breitband-Ausbau in Nordhessen übernimmt. Der Werra-Meißner-Kreis muss in dieser Funktion auch Eigenkapital in Höhe von 4.840.004,59 € der Gesellschaft in unterschiedlichen Tranchen als verzinstes Darlehen innerhalb der Jahre 2014 – 2021 zuführen. Die Rückführung dieses Gesellschafterdarlehens erfolgt im Anschluss an die Tilgung des Infrastrukturdarlehens der WI-Bank, welches zu 100 % durch das Land Hessen abgesichert ist.

Für den Fall, dass die Infrastrukturgesellschaft das bereitgestellte Gesellschafterdarlehen nicht zurückzahlen kann, erklärt sich die Stadt Großalmerode bereit, anteilig im Umfang von 334.071,00 € für den Ausfall aufzukommen.

Mit Schreiben vom 19.01.2015 genehmigte der Landrat des Werra-Meißner-Kreis der Stadt Großalmerode auf Grundlage des § 104 Abs. 3 HGO das Eingehen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Werra-Meißner-Kreis, aus welcher der Stadt Großalmerode Gewährleistungsverpflichtungen in Höhe von 334.071,00 € entstehen können.

6.5 Betriebskostenzuschüsse

<u>Einrichtung</u>	<u>Jahresbetrag</u>
Kindergarten Kernstadt	170.687,26 €
Kindergarten Laudenbach	139.093,03 €
Kindergarten Rommerode	132.985,62 €
Kindertagespflege	19.848,37 €
Auswärtige Kindergärten (inkl. Weiterleitung Landesförderung Beitragsfreistellung)	21.130,38 €
Schulsozialarbeit	26.885,56 €
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH	30.138,83 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	27.063,00 €
Schulkinderbetreuung	6.934,28 €
Werratal-Tourismus Marketing GmbH	0,00 €
Ordnungsbehördenbezirk Gefahrgut	1.070,61 €
Kostenbeteiligung an Obdachlosenunterkunft in Waldkappel	1.200,00 €
Unterhaltungspauschalen an die Vereine für die Unterhaltung der Außenanlagen Sportplätze	16.000,00 €
Gewerbeverein für Weihnachtsbeleuchtung	673,00 €
Frauenhaus Eschwege	1.400,00 €
Valentin-Traudt-Schule für Bücherei	0,00 €
Tierschutzverein Eschwege	750,00 €
Katzennothilfe Großalmerode	1.100,00 €
Summe	596.959,94 €

6.6 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

<u>Vereinsname</u>	<u>Mitgliedbeitrag</u>
Hessischer Städte- und Gemeindebund	8.567,97 €
Kommunale Gemeinschaftsstelle KGSt	950,00 €
Kommunaler Arbeitgeberverband	805,00 €
Freiherr vom Stein Institut	383,64 €
Kreisfeuerwehrverband Werra-Meißner	1.138,14 €
Verein für Regionalentwicklung	460,00 €
Kultursommer Nordhessen	300,00 €
Deutsches Rotes Kreuz	175,00 €
Fachverband Hessischer Landesbeamter	130,00 €
Bund Deutscher Schiedsmänner	134,00 €
Sportkreis Werra-Meißner	75,00 €
Forstbetriebsgemeinschaft Werra-Kaufunger Wald	108,28 €
Forstwirtschaftliche Vereinigung Nordthüringen w.V.	176,40 €
Fachverband der kommunalen Kassenverwalter	80,00 €
Summe	13.483,43 €

Die oben angegebenen Zuschüsse beziehen sich ausschließlich auf das Haushaltsjahr 2021. Nicht in der Aufstellung berücksichtigt werden die Zuschüsse, die die Stadt im Laufe des Jahres ohne vertragliche Verbindung zahlt. Dies z. B. an die Diakonie, Freiwillige Feuerwehren, Städtepartnerschaftsverein oder die Sportvereine.

7 Haushaltsreste

Die Stadt Großalmerode hat in 2019 erstmals seit Einführung der Doppik von der Regelung des § 21 Abs. 2 GemHVO Gebrauch gemacht, nicht benötigte Haushaltsmittel in das nächste Jahr zu übertragen. Die Haushaltsansätze müssen so im nächsten Jahr nicht wieder veranschlagt werden.

<u>Investitions-Nr.</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>übertragener HHR</u>
I011020.03	Kosten für EDV Hard- und Software	63.639,10
I011020.06	Einführung E-Akte	20.702,90
I011020.07	Umstellung Zeiterfassungssystems	6.000,00
I011050.21	Waschplatz Feuerwehr (Anteil TB)	50.000,00
I023010.02	Erwerb Anlagevermögen Feuerwehr	5.749,76
I023010.08	Anschaffung Digitalfunk	21.947,65
I023010.24	Anbau Gerätehaus Laudenbach	22.117,83
I023010.29	Umbau Gerätehaus Uengesterode	9.437,72
I023010.34	Anschaffung Atemschutzrüstung	10.000,00
I023010.37	Waschplatz Gerätehaus Kernstadt	100.000,00
I061010.01	Umbau Rote Schule Gebäudesanierung	31.351,12
I061010.05	Anbau Kindergarten Laudenbach	511.455,71
I061010.06	Anbau Kindergarten Rommerode	1.769.802,17
I082020.03	Sanierung Panoramabad	424.200,05
I091010.01	Stadtumbau Hessen - Kostenant. Maßnahmen -	198.975,65
I091010.05	Lebendige Zentren	571.525,20
I091010.06	Dorfentwicklung	74.970,25
I121010.37	Gemeindestraße Zeche Marie, Rommerode	1.279.762,70
I121010.38	Gemeindestraße Adolf-Häger Str., Kernstadt	297.443,99
I121010.39	Gemeindestraße Eisenbergstraße	60.000,00
I121010.84	Modernisierung Bushaltestellen	50.000,00
I121010.86	Straßenbeleuchtung Zeche Marie, Rommerode	20.000,00
I121010.87	Gemeindestraße Lindenstraße, Uengesterode	544.004,90
I132010.05	Sanierung Wasserläufe WRRL	354.000,00
I133010.17	Erneuerung Heizung Friedhofshalle	12.500,00
I135020.99	Investitionszuschuss Wanderinfrastruktur	15.000,00
I153010.24	Umbau DGH Weißenbach DE	72.312,27
I153010.28	Faltwände DGH Laudenbach	28.000,00
I153020.03	Erwerb von Grundstücken	33.510,45
I153020.15	Modernisierung Eingangsbereich 1.OG Rathaus	20.000,00
	Summe	6.678.409,42
	davon Haushaltsrest aus 2019	376.845,14
	davon Haushaltsrest aus 2020	2.220.507,64

8 Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO

Die Stadtverordnetenversammlung bzw. der Magistrat haben im Jahr 2021 keine überplanmäßigen Haushaltsausgaben beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung hat im Jahr 2021 folgende außerplanmäßige Haushaltsausgabe beschlossen:

- Planungskosten zum Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen 50.000,00 €
- Dorfentwicklung 75.000,00 €

9 Entwicklung der Zinsausgabe

9.1 Zinsen für Investitionskredite

Die Stadt Großalmerode hat im Jahr 2021 insgesamt 209.702,87 € an Zinsen für Investitionskredite gezahlt. Darunter wurden im Jahr 2021 Zinsen für die verzögerte Abnahme der Ursprungskredite in Höhe von 4.260,72 € für Verträge aus dem Jahr 2011 verausgabt. Hier enthalten ist auch die Zinsdienstumlage für das Konjunkturprogramm in Höhe von 2.203,00 €.

Entwicklung der Zinsausgaben

	2021	2020	2019	2018	2017
Kredite	207.499,87	216.701,88	212.952,44	203.071,01 €	206.682,60 €
Konjunkturp.	<u>2.203,00</u>	<u>5.541,00</u>	<u>12.895,00</u>	<u>14.359,00 €</u>	<u>14.998,00 €</u>
Summe	209.702,87 €	222.242,88 €	225.847,44 €	217.430,01 €	223.697,60 €

9.2 Zinsen für Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag des Liquiditätskredites wurde auf 1.000.000,00 € festgesetzt. Nach dem in 2018 der größte Teil der bis dahin bestehenden Liquiditätskredite über die Hessenkasse (4.400.000,00 €) abgelöst werden konnte, wurde im Jahr 2021 kein Kassenkredit benötigt. Es sind deshalb in 2021 auch keine Zinsausgaben für Kassenkredite angefallen.

Entwicklung der Zinsausgaben für Kassenkredite:

	2021	2020	2019	2018	2017	2016
	0,00 €	1.642,81 €	582,81 €	973,95 €	3.676,94 €	8.809,50 €

9.3 Negativzinsen

Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus erheben die Geldinstitute Negativzinsen auf Bankguthaben oberhalb eines zinsfreien Grundbetrags. Aufgrund der guten Liquiditätslage der Stadt sind im Jahr 2021 Negativzinsen in Höhe von 7.485,80 € angefallen.

10 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 23.429,25 € ab und setzt sich durch außerordentliche Erträge von 161.672,92 € und außerordentliche Aufwendungen von 138.133,67 € zusammen.

Aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden wurden insgesamt außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 113 TEUR erwirtschaftet.

In Höhe von rd. 22 TEUR konnten periodenfremde Erträge aus einem Insolvenzverfahren realisiert werden.

In den Vorjahren wurden Ausschüttungen der SGG GmbH & Co.KG für die Jahre 2015 – 2019 wurden aus dem Rücklagenkonto der Stadt Großalmerode ertragswirksam vereinnahmt, dies wurde im Jahresabschluss 2021 durch die korrekte Minderung der Finanzanlage korrigiert. Aus dem Vorgang resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 131,5 TEUR.

11 Pensionsrückstellungen

Der Jahresabschlussberechnung der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2021 wurde gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO ein Rechnungszinsfuß von 6 % zu Grunde gelegt.

Der von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB beträgt 1,87 %.

Da der nach der GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher ist als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz, sind die daraus resultierenden höheren Rückstellungswerte gemäß den am 22.01.2013 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweisen zu § 39 GemHVO im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben.

Zins	Vers.-Aktive	Beihilfe	Vers.-Empf.	Beihilfe	Gesamt
1,87	1.524.026 €	334.052 €	3.083.599 €	596.221 €	5.537.898 €
6,00	<u>510.535 €</u>	<u>123.594 €</u>	<u>2.031.809 €</u>	<u>415.199 €</u>	<u>3.081.137 €</u>
Differenz	1.013.491 €	210.458 €	1.051.790 €	181.022 €	2.456.761 €

Die tatsächlich zu buchenden Rückstellungswerte erreichen nicht die Rückstellungssumme, die erforderlich ist, um die zukünftigen realen Pensionslasten abdecken zu können, weil der derzeit marktübliche Abzinsungszinssatz mit 1,87 % niedriger ist, als der Rechnungszinsfuß gem. der GemHVO von 6 %.

Ausweislich der Vergleichsberechnung für 2021 müssten um ca. 2.456.800,00 € höhere Rückstellungen gebildet werden.

H. Rechenschaftsbericht

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichtes verknüpft (§ 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 Abs. 1 und 2 GemHVO).

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung von Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung zu den Abschlussrechnungen vorzunehmen.

1 Allgemeines

Der Haushaltsplan 2021 wurde am 11. März 2021 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 28. Mai 2021. Ein Nachtragshaushaltsplan war in 2021 nicht notwendig.

2 Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Haushaltsgenehmigung 2021 wurde nicht mit Auflagen, aber mit Feststellungen und Hinweisen verbunden.

- Einhaltung des § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO erfüllt
Der Haushaltsausgleich im Plan ist neben einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt auch hinsichtlich der Finanzhaushalt ausgeglichen, da der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung (= 485.500,00 €) höher ist als die Summe der Auszahlungen für ordentliche Tilgung und den Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse (= 485.000,00 €).
Die Haushaltsrechnung ist nach § 92 Abs. 6 ebenfalls ausgeglichen, da die Ergebnisrechnung im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss in Höhe von 729.799,87 €. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 1.279.519,43 € und deckt damit die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung in Höhe von 316.650,08 € sowie die Auszahlungen an das SV Hessenkasse in Höhe von 161.725,00 €.

- Fristgerechte Aufstellung der Jahresabschlüsse

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 erfolgte nicht fristgerecht bis zum 30.04.2020. Der Jahresabschluss 2019 wurde am 05.07.2021 durch den Magistrat beschlossen und mit Schreiben vom 06.07.2021 der Revision übersandt. Die Prüfung der Jahresrechnung ist noch nicht abgeschlossen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte nicht fristgerecht bis zum 30.04.2021. Der Jahresabschluss 2020 wurde am 28.02.2022 durch den Magistrat beschlossen und mit Schreiben vom 02.03.2022 der Revision übersandt. Die Prüfung der Jahresrechnung kann erst nach Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 erfolgen.

- Gesamtkreditgenehmigung
Die Aufnahme von Krediten wurde im Rahmen einer Gesamtkreditgenehmigung in Höhe von 2.306.000,00 € erteilt. Im Jahr 2021 erfolgte keine Kreditaufnahme.
- Verpflichtungsermächtigungen
Im Haushaltsjahr 2021 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.000.000,00 € im Zusammenhang mit der Sanierung des Panoramabades veranschlagt. Im Jahr 2021 erfolgte keine Auftragsvergabe im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung.

- Berichte nach § 28 GemHVO-Doppik

Für den Zeitraum vom 01.01.2021 – 31.03.2021 wurde am 17.05.2021 im Magistrat und am 27.05.2021 in der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Dieser Bericht wurde mit Schreiben vom 15.06.2021 der Kommunalaufsicht übermittelt.

Für den Zeitraum vom 01.01.2021 – 30.06.2021 wurde am 06.09.2021 im Magistrat und am 23.09.2021 in der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Dieser Bericht wurde mit Schreiben vom 25.10.2021 der Kommunalaufsicht übermittelt.

Für den Zeitraum vom 01.01.2021 – 30.09.2021 wurde am 08.11.2021 im Magistrat und am 11.11.2021 in der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Dieser Bericht wurde mit Schreiben vom 26.11.2021 der Kommunalaufsicht übermittelt.

Für den Zeitraum vom 01.01.2021 – 31.12.2021 wurde am 07.03.2022 im Magistrat und am 05.05.2022 in der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Dieser Bericht wurde mit Schreiben vom 24.05.2022 der Kommunalaufsicht übermittelt.

- Liquiditätsreserven / Rücklagenbildung
Hinsichtlich des erforderlichen Liquiditätspuffer in Höhe von 190.356,68 € für das Haushaltsjahr 2021 wird wie folgt berichtet: Der Bestand der liquiden Mittel am 01.01.2021 beträgt 2.057.401,23 €. Der Bestand der liquiden Mittel am 31.12.2021 beträgt 2.930.283,81 €. Die Liquiditätsreserve wurde somit am 31.12.2021 vorgehalten.

- Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten
Der Höchstbetrag an Kassenkrediten wird auf 1.000.000 € festgesetzt. Es erfolgte keine Inanspruchnahme von Kassenkrediten.
- Haushaltssicherungskonzept
Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war nicht erforderlich.

3 Haushaltsentwicklung

Grundlagen für Aussagen über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft für die nächsten Jahre sind das beschlossene Investitionsprogramm und die Orientierungsdaten des Landes.

Die Stadt Großalmerode konnte am 01.01.2019 auf Grund der Ausbuchung gemäß § 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO der bis zum 31.12.2018 vorgetragenen Jahresfehlbeträge vermindert um den ordentlichen Überschuss 2018 gegen die Nettosition ohne Fehlbeträge starten.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) war für das Jahr 2021 nicht erforderlich.

4 Aufgabenbestand

Die Aufgaben der Kommunen unterteilen sich in Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben. Diese Pflichtaufgaben sind durch Bundes- oder Landesgesetze geregelt. Bei den freiwilligen Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um folgende Bereiche:

- Tourismus,
- Heimatpflege,
- Sportstätten,
- Sportförderung,
- Seniorenarbeit und
- Zuschüsse an Vereine und Verbände.

5 Aufgabenerfüllung

Bei den Pflichtaufgaben hat die Stadt keinen Handlungsspielraum in der grundsätzlichen Aufgabenwahrnehmung wohl jedoch in der Gestaltung der Aufgabenerfüllung.

Etwas anders sieht es bei den freiwilligen Aufgaben aus. Hier kann die Kommune auch entscheiden ob sie diese übernimmt, darüber hinaus liegt es auch in ihrer Entscheidung wie sie die Aufgabe ausfüllt.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind in dem Rechenschaftsbericht Vorgänge von Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, näher zu erläutern.

7 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung weist einen ordentlichen Überschuss in Höhe von 729.799,87 € aus. Durch Hinzurechnung des außerordentlichen Überschusses in Höhe von 23.492,25 € ergibt sich ein Jahresüberschuss von 753.292,12 €.

Gegenüber den Planzahlen (Überschuss in Höhe von 130.700,00 €) des Haushaltes 2021 hat sich das Ergebnis um 622.592,12 € verbessert.

Im Anhang zum Jahresabschluss sind bereits ausführliche Erläuterungen zu den Plan-Ist-Abweichungen im Bereich der Ergebnisentwicklung vorgenommen worden. Gemäß VV Nr. 1 zu § 51 GemHVO müssen Sachverhalte, die im Anhang des Jahresabschlusses erläutert wurden, nicht nochmals im Rechenschaftsbericht aufgeführt werden.

Vermögensentwicklung

	2018	2019	2020	2021
Anlagevermögen	31.121.835,36 €	31.037.981,62 €	30.717.437,96 €	29.754.727,01 €
Umlaufvermögen	2.269.605,03 €	2.895.121,26 €	3.384.356,42 €	5.644.958,48 €
ARAP	34.910,72 €	30.410,37 €	31.429,76 €	34.975,55 €
Eigenkapital	8.233.293,02 €	8.255.880,42 €	8.833.471,00 €	9.586.763,12 €
Jahresergebnis	371.138,00 €	22.587,40 €	557.590,58 €	753.292,12 €
Sonderposten	10.653.853,37 €	10.355.078,92 €	10.176.408,56 €	10.749.496,93 €
Rückstellungen	3.008.905,41 €	3.062.938,10 €	3.245.561,34 €	3.373.580,53 €
Verbindlichkeiten	10.607.338,81 €	11.357.070,71 €	10.923.086,32 €	10.747.797,78 €
PRAP	922.960,50 €	932.545,10 €	954.696,92 €	977.022,68 €
Bilanzsumme	33.426.351,11 €	33.963.513,25 €	34.133.224,14 €	35.434.661,04 €

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2021 aufgrund des guten Jahresabschlusses erhöht.

Bei einem Eigenkapital von 9.586.763,12 € schließt das Haushaltsjahr 2021 mit einer Eigenkapitalquote 1 von 27,06 % und einer Eigenkapitalquote 2 (einschließlich Sonderposten) von 57,40 %.

Die ausführlichen Erläuterungen zu den Positionen ergeben sich ebenfalls aus dem Anhang zum Jahresabschluss.

Finanzentwicklung

Die Gesamtfinanzzrechnung ist die Zusammenfassung aller Teilfinanzrechnungen. Sie stellt den gesamten Finanzmittelfluss (sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen) aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit dar. Die Summe der Einzahlungen abzüglich der Summe der Auszahlungen ergibt den Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelfehlbedarf. Die Finanzrechnung trifft eine Aussage über die Liquiditätskraft der Kommune.

Der Bestand der Flüssigen Mittel zum 31.12.2021 setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzm. Überschuss/Finanzm. Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-478.375,08 €
Finanzm. Überschuss/Finanzm. Fehlbetrag aus haushaltsunwirk. Zahlungsv.	-51.257,29 €
Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	2.057.401,23 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	872.882,58 €
	2.930.283,81 €

Der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 1.279.519,43 € aus.

Der Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit setzt sich insbesondere aus Einzahlungen von Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Beiträgen (286.035,65 €), Einzahlungen für Abgänge von Gegenständen des Sachanlagevermögens (813.220,61 €) sowie Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (47.925,43 €) Baumaßnahmen (752.205,22 €), Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (192.077,20 €) und Auszahlungen in das Finanzanlagevermögen (9.016,23 €) zusammen.

Aus buchungstechnischen Gründen ergeben sich für die Minderung der Finanzanlage Anteile an der SGG negative Einzahlungen für den Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (- 131.526,57 €) sowie negative Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-146.615,78).

Im Haushaltsjahr 2021 wurde kein Kredit zur Investitionsfinanzierung. Neben der ordentlichen Tilgung in Höhe von 316.650,08 € wurden 161.725,00 € an das Sondervermögen Hessenkasse ausgezahlt. Es ergibt sich somit ein Fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 478.375,08 €.

8 Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

Invest.-Nr.:	Investition	Planansatz	Ergebnis	Differenz
I011020.03	Kosten für EDV Hard- und Software <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	70.000 €	6.360,90 €	63.639,10 €
I011050.01	Erwerb Anlagevermögen Fuhrpark <i>Ersatzbeschaffung für Unfallfahrzeug, Mittelübertragung von I011050.18 Neuanschaffung Fahrzeug Verwaltung</i>	7.000 €	25.312,32 € -	18.312,32 €
I011050.21	Waschplatz Feuerwehr (Anteil TB)	50.000 €	- €	50.000,00 €
I023010.37	Waschplatz Gerätehaus Kernstadt <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	100.000 €	- €	100.000,00 €
I023010.34	Anschaffung Atemschutzausrüstung <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	10.000 €	- €	10.000,00 €
I082020.03	Sanierung Panoramabad <i>Es handelt sich nur um Ausgaben für Ingenieurleistungen. Die Stadtverordnetenversammlung hat im August 2021 die grundsätzliche Sanierung beschlossen.</i>	525.000 €	100.688,95 €	424.311,05 €
I091010.05	Lebendige Zentren <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	650.000 €	3.474,80 €	646.525,20 €
I11410.37	Lehrrohrverlegung Zeche Marie, Ro. <i>Aufgrund des Rahmenvertrags mit der UGG ist die Lehrrohrverlegung entbehrlich.</i>	40.000 €	- €	40.000,00 €
I121010.35	Gemeindestraße A.d. Klengenberg OT Trubenhausen <i>Die Abrechnung der Maßnahme ist in 2021 erfolgt.</i>	- €	50.588,01 € -	50.588,01 €
I121010.37	Gemeindestraße Zeche Marie OT Rommerode <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	1.330.000 €	40.237,30 €	1.289.762,70 €
I121010.38	Gemeindestraße Adolf Häger Str. Erschließung <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	355.000 €	6.968,00 €	348.032,00 €
I121010.39	Gemeindestraße Eisenbergstraße <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	60.000 €	- €	60.000,00 €
I121010.86	Straßenbeleuchtung Zeche Marie, Ro. <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	20.000 €	- €	20.000,00 €
I121010.87	Gemeindestraße Lindenstr., Uengst. <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	565.000 €	- €	565.000,00 €
I132010.06	Sanierung Bachläufe <i>Eventualposition wurde nicht benötigt.</i>	10.000 €	- €	10.000,00 €
I135020.99	Investitionszuschuss Wanderinfrastruktur <i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>	15.000 €	- €	15.000,00 €
	Übertrag	3.807.000 €	233.630 €	3.573.370 €

Invest.-Nr.:	Investition	Planansatz	Ergebnis	Differenz
	Übertrag			
I153010.08	Erwerb Anlagevermögen Bürgerhäuser	25.000 €	1.469,00 €	23.531,00 €
	<i>Eventualposition wurde nicht in voller Höhe benötigt.</i>			
I153020.03	Erwerb von Grundstücken	40.000 €	- €	40.000,00 €
	<i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>			
I153020.15	Modernisierung Eingangsbereich 1. OG Rathaus	20.000 €	- €	20.000,00 €
	<i>Die Maßnahme hat sich verzögert und wird auf das nächste Jahr verschoben.</i>			
I153020.27	Investitionszuschuss Schrottimmoblie	10.000 €	- €	10.000,00 €
	<i>Eventualposition wurde nicht benötigt.</i>			
	Summen	95.000 €	1.469 €	93.531 €

9 Kennzahlensystem

9.1 Allgemeines zu Kennzahlen

Unter den Kennzahlen werden Zahlen verstanden, die quantitativ messbare Sachverhalte in aussagekräftig, komprimierter Form wiedergeben. Sie bestehen in der Regel aus Verhältnisgrößen und können komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfassen, messen und in einer Zahl ausdrücken. Welche Kennzahlen mit welchem Nutzen erhoben werden, hängt von der jeweiligen Zielsetzung ab.

Zur Gewinnung finanzwirtschaftlicher Kennzahlen stehen die Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung zur Verfügung. Für eine Kennzahl ist es erforderlich, diese ins Verhältnis zu Referenz- oder Vergleichskennzahlen zu setzen. Dabei sind Plan-Ist-Vergleiche, Zeitreihenvergleiche, Interkommunale Vergleiche und Benchmarking üblich.

Kennzahlen dienen jedoch keinem Selbstzweck. Ihre Erhebung, Berechnung und Analyse ist mit Aufwand verbunden, der nur durch einen erkennbaren (Steuerungs-)Nutzen zu rechtfertigen ist. Dabei ist zu beachten, dass die Kennzahlen selbst noch keine Lösungen für eventuelle Haushaltsschwächen liefern und somit auch kein Allheilmittel darstellen.

Sie liefern jedoch in komprimierter Form eine Beschreibung der haushaltswirtschaftlichen Lage und geben Hinweise darauf, an welchen Stellschrauben im komplexen Haushaltssystem ggf. nachjustiert werden kann. Die Ursachenanalyse und die Entwicklung von Gegenmaßnahmen zur Umsteuerung können also die vorangehende Kennzahlenanalyse zur Grundlage nehmen.

Wichtig bei der Kennzahlenanalyse ist, dass einzelne Kennzahlen nicht isoliert betrachtet werden dürfen. Isoliert betrachtet hat eine einzelne Kennzahl nur einen sehr begrenzten Aussagewert. Ihre Analyse kann in der Regel nur dann nutzbringend durchgeführt werden, wenn sie in eine Beziehung zu anderen Werten, beispielsweise einer Zeitreihe, gesetzt wird, oder mit anderen Kennzahlen verglichen wird.

In Anlehnung an das NKF-Kennzahlenset, das das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegeben hat, werden folgende Kennzahlen herangezogen. Dabei sind die Erläuterungen zu diesen Kennzahlen dem NKF-Kennzahlensystem entnommen.

- Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation
- Kennzahlen zur Vermögenslage
- Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Die Kennzahlen werden ausführlich erläutert, um die Bedeutung der Zahlen nachvollziehen zu können.

9.2 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Aufwandsdeckungsgrad

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = 108,90 \%$$

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die Erträge ausreichen. Sie lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu. Sie zeigt weiterhin an, ob der Haushaltsausgleich bereits aus eigener Kraft mit dem ordentlichen Ergebnis erzielt werden kann.

Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Bei einem Wert unter 100 % ist dies nicht der Fall. Die ordentlichen Aufwendungen stehen dann in einem unangemessenen Verhältnis zu der vorhandenen Ertragskraft. Ein niedriger Aufwandsdeckungsgrad weist zudem darauf hin, dass entweder die operativen Erträge der Kommune nicht ausreichen oder ein Aufwandsproblem vorliegt. Er liefert lediglich einen Indikator, Lösungsansätze jedoch nicht.

Eigenkapitalquote 1 & 2

Eigenkapitalquote 1

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = 27,06 \%$$

Die Kennzahl zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto weiter ist eine Kommune von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Dementsprechend krisenfester ist die Finanzierung und umso geringer die Abhängigkeit von Banken. Die Eigenkapitalausstattung gilt als Indikator für die kommunale Substanz bzw. die stetige Aufgabenerfüllung, die bei haushaltswirtschaftlichen Fehlbeträgen für eine Inanspruchnahme zur Verfügung steht.

Verringert sich die Eigenkapitalquote im Zeitreihenvergleich, kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein.

Eigenkapitalquote 2

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = 57,40 \%$$

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen“ Eigenkapitals (Eigenkapital zuzüglich Finanzleistungen Dritter – Sonderposten -) am gesamten bilanzierten Kapital.

Ob eine Kommune über eine „gesunde“ Kapitalstruktur verfügt bzw. ob sie ihr Vermögen optimal finanziert hat, hängt letztlich auch von der Art des bilanzierten Vermögens ab. Liegt der Schwerpunkt auf Infrastrukturvermögen, ist hier sicherlich anders zu bewerten, als bei einem Schwerpunkt auf dem Umlaufvermögen. Es wird gegenwärtig im geltenden Recht nicht zwischen veräußerbarem und nicht veräußerbarem Vermögen unterschieden. Kommunen verfügen allerdings über Vermögen, das nur schwerlich bzw. überhaupt nicht veräußert werden kann oder darf. Dem Eigenkapital steht auf der Aktivseite der Bilanz zum Teil unveräußerbares Vermögen gegenüber, das in der Konsequenz nicht zur Befriedigung von Gläubigeransprüchen verfügbar ist bzw. nicht oder nur schwer in liquide Mittel durch Verkauf umzuwandeln ist.

Zu beachten ist, dass Eigenkapitalquoten nichts über die aktuelle Leistungsfähigkeit der Kommune aussagen. Das Eigenkapital ist immer ein Spiegelbild der Vergangenheit, d. h. die Eigenkapitalquote kann negativ sein, obgleich das aktuelle und die folgenden (ordentlichen) Jahresergebnisse positiv sein können.

9.3 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = 26,96 \%$$

Die Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie zeigt auf, wie viel des Gesamtvermögens in der Infrastruktur gebunden ist. Dabei ist es sachgerecht, auch die Gebietsgröße der Gemeinde, Anzahl der Ortsteile oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen. Diese Kennzahl ist nur aussagefähig bei einer Zeitreihenbetrachtung.

Ein geringer Wert der Kennzahl kann ein Hinweis dafür sein, dass die Kommune entweder kaum über derartiges öffentliches Vermögen verfügt, diese ggf. bereits veraltet und daher geringwertig sind, oder diese aus dem Kernhaushalt ausgelagert sind.

Ein hoher Wert dürfte ein Hinweis darauf sein, dass wegen der Vermögenslage die Kommune in jedem Haushaltsjahr voraussichtlich hohe Unterhaltsaufwendungen und hohe Abschreibungen zu erwirtschaften hat.

Eine steigende Infrastrukturquote kann aufzeigen, dass prozentual und absolut mehr finanzielle Mittel als bisher auf Dauer in Infrastrukturvermögen gebunden werden. Eine Aussage zur Notwendigkeit, zum Qualitätsniveau oder zum Modernisierungsstand enthält diese Kennzahl nicht.

Drittfinanzierungsquote

$$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Abschreibung}} = 57,74 \%$$

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den Abschreibungen auf Anlagevermögen zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltjahr. Sie gibt einen Hinweis, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des jährlichen Haushaltes durch Abschreibungen mindern. Damit wird auch deutlich, in welchem Ausmaß Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren und inwieweit die Stadt von der Drittfinanzierung abhängig ist. Zu beachten ist hierbei, dass beispielsweise außerplanmäßiger Abschreibungsaufwand zu einer Verringerung der Kennzahl führt, ohne dass die Finanzierungsbeteiligung Dritter sich verändert hat.

9.4 Aufwands- und Ertragskennzahlen

Steuerquote

$$\frac{\text{Steuer- u. ähnl. Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = 51,00 \%$$

Die Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuer- und ähnlicher Erträge (dazu gehören auch Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer) an den gesamten ordentlichen Erträgen des Jahres ist. Sie ist ein Indiz für die Finanzkraft der Kommune.

Ist die Steuerquote hoch, ist dies ein Indiz dafür, dass die betrachtete Kommune über eine gute Steuerkraft verfügt. Allerdings trifft die Kennzahl aufgrund einer reinen Ertragsbetrachtung keine Aussagen darüber, in wie weit diese Erträge in der Lage sind, die Aufwendungen zu decken und ob nicht trotz relativ hoher Steuerquote gleichwohl dauerhaft ein strukturelles Defizit zu verzeichnen ist. Weiterhin müssen auch hier Zeitreihenbetrachtungen erfolgen, um einmalige oder zeitlich befristete Effekte wie z. B. erhebliche Steuernachzahlungen eines einzelnen großen Steuerzahlers auszuschließen. Zu beachten ist weiterhin, dass die Kommune selbst kaum Einflussmöglichkeiten auf die Höhe der Gemeindeanteile für Einkommens- und Umsatzsteuer haben, die einen großen Anteil an den Steuer- und steuerähnlichen Erträgen ausmachen.

Umgekehrt kann aus einer geringen Steuerquote auf einen geringen Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern geschlossen werden und damit auf eine vergleichsweise hohe Abhängigkeit von staatlichen Zuwendungen zur Finanzierung der allgemeinen kommunalen Aufgaben.

Steuerquote (Gemeindesteuern – Grundsteuern, Hunde-, Vergnügungs-, Gewerbesteuer)

$$\frac{\text{Gemeindesteuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = 17,53 \%$$

Betrachtet man rein die Steuererträge, auf die die Gemeinde durch Festlegung der Steuerhebesätze direkten und unmittelbaren Einfluss hat, ergibt sich eine deutlich geringere Steuerquote.

Hierbei sind auch die örtlich festgelegten Hebesätze zu betrachten, die das Steueraufkommen mit beeinflussen. Problematisch ist es, wenn sich als Grund für eine geringe Steuerquote eine geringe Steuerkraft trotz im Vergleich zu Nachbarkommunen hoher örtlicher Steuerhebesätze ergeben würde. Bei einer weiteren Anhebung der Steuersätze wären Abwanderungseffekte zu erwarten. Auch hier sind Einflussmöglichkeiten der Kommune auf die Höhe der Erträge begrenzt. Einfluss kann dann z. B. durch die Erschließung von neuen Wohn- und Gewerbegebieten genommen werden.

Zuwendungsquote

$$\frac{(\text{Erträge aus Zuwendungen} + \text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}) \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = 39,67 \%$$

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Hier sind insbesondere Schlüsselzuweisungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von großer Bedeutung und nehmen in der Regel den größten Posten unter den Erträgen aus Zuwendungen ein. Zu beachten ist hier, dass die Schlüsselzuweisungen zum einen bei der Berechnung der Steuerkraft im Rahmen des Finanzausgleichs nicht die tatsächlichen, sondern fiktive Hebesätze zugrunde legt und dass ein gewisser zeitlicher Verzug vorliegt, da für den Finanzausgleich Werte der Vergangenheit zugrunde gelegt werden.

Schließlich sind Zahlungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auch davon abhängig, was das Land selbst an Mitteln aus seinen eigenen Einnahmen zur Verfügung stellen kann.

Personalintensität 1 & 2:

Personalintensität 1

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = 19,45 \%$$

Personalintensität 2

$$\frac{(\text{Personal- +} \\ \text{Versorgungsaufwendungen})}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100 = 22,96 \%$$

Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen bedingt sind. Sie soll Hinweise geben, ob die Kommune im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt ist oder ob Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer, vergleichbarer Kommunen ist die Kennzahl interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist dabei zu beachten, dass die Höhe der Personalintensität erheblich von der Organisation der Aufgabenerledigung abhängt.

Beim Vergleich zweier gleich organisierter Kommunen gibt die Kennzahl auf den ersten Blick einen Hinweis auf das wirtschaftliche Verhalten der Kommune. Eine höhere Personalintensität lässt vermeintlich auf Einsparungsmöglichkeiten schließen, da die gleiche Aufgabenvielfalt mit mehr oder höher vergütetem Personal erledigt wird. Hieran können weitere Untersuchungen ansetzen. Zu beachten ist dabei aber auch, ob bei den im Vergleich betrachteten Kommunen die gleichen Aufgaben jeweils durch eigenes Personal erledigt werden oder, ob diese durch Fremdvergaben erledigt werden, was zu höheren Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen führt. Das Verhältnis zwischen Personalaufwendungen und ordentlichen Aufwendungen verschiebt sich damit zugunsten der Kommune, die Leistungen in Fremdvergabe erbringt und ermöglicht für sich betrachtet eben keine Aussagemöglichkeit, welche Kommune wirtschaftlicher arbeitet.

Steigt oder sinkt die Kennzahl, so ist nicht zwangsläufig eine Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung anzunehmen. Neben einer Veränderung der Aufgabenstruktur (z. B. Übertragung von zusätzlichen Aufgaben durch Bundes-/Landesgesetze), die auch mit Erstattungen verbunden sein können, kann eben auch eine Entscheidung für oder gegen die Fremdvergabe von Leistungen sein.

Die Betrachtung der absoluten Werte muss neben der Entwicklung der Kennzahl zur Erklärung des Hintergrundes der Entwicklung erfolgen. Die Entwicklung der Kennzahl für sich allein betrachtet gibt bezüglich der Frage der absoluten Entwicklung der Personalaufwendungen keine Auskünfte.

9.5 Zeitreihenfolge der Kennzahlen

Kennzahlen	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Aufwandsdeckungsgrad	108,90%	105,83%	101,76%	105,28%
Eigenkapitalquote 1	27,06%	25,70%	24,31%	24,66%
Eigenkapitalquote 2	57,40%	55,31%	54,80%	56,52%
Infrastrukturquote	26,96%	28,36%	28,62%	30,20%
Drittfinanzierungsquote	57,74%	53,71%	60,12%	62,50%
Steuerquote	51,00%	48,62%	51,43%	48,65%
Steuerquote Gemeindest.	18,72%	17,53%	18,54%	19,62%
Zuwendungsquote	39,67%	41,00%	38,21%	42,36%
Personalintensität 1	19,45%	17,67%	13,88%	14,42%
Personalintensität 2	22,96%	20,53%	22,25%	24,89%

9.6 Interpretation der Kennzahlen

Aus dem Aufwandsdeckungsgrad ist ersichtlich, dass die Jahresabschlüsse jeweils mit einem Überschuss schließen, die Überschüsse aus den Jahren 2021 ist im Verhältnis zu den Vorjahren höher.

Im Vergleich zum Jahr 2020 steigen die Steuerquoten im Jahr 2021, dies resultiert bei der Steuerquote (Steuern und steuerähnlichen Erträgen) aus steigenden Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Außerdem haben sich im Vergleich zum Jahr 2019 die Erträge aus der Gewerbesteuer, die pandemiebedingt eingebrochen waren, erholt. Der veranschlagte Ansatz konnte jedoch nicht erzielt werden. Zu berücksichtigen ist hier, dass die Gewerbesteuererträge nicht nur tatsächliche Abrechnungen, sondern auch Vorauszahlungen enthalten. Dies stellt ein Risiko dar, weil in Folgejahren, bei Eingang der endgültigen Gewerbesteuerbescheide, Rückzahlungen nicht ausgeschlossen werden können.

Der steigende Verlauf der Eigenkapitalquoten dokumentiert die positiven Jahresergebnisse der vergangenen Jahre.

Im Jahr 2021 kehrt sich der Trend der rückläufigen Drittfinanzierungsquote um. Es wird betrachtet, inwieweit Investitionsgegenstände direkt durch Dritte (über Zuschüsse oder Beiträge) finanziert werden. Im Jahr 2021 hat die Stadt Großalmerode höhere Zuwendungsbescheide erhalten.

Im Vergleich zwischen der Steuerquote aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen zu denen auch die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer gehören und der Steuerquote aus den Gemeindesteuern lässt sich erkennen, welchen hohen Einfluss die Umlagezahlungen aus den Gemeindeanteilen der Einkommen- und Umsatzsteuer auf den städtischen Haushalt haben. Die Stadt hat hier nur mittelbare Einflussmöglichkeiten.

Im Jahr 2018 hat die Stadt Großalmerode eine Zuwendung aus dem Landesausgleichstock zum Ausgleich der Rechnungsfehlbeträge der Jahre 2010 und

2011 in Höhe von knapp 640.000 € erhalten. Aus diesem Grund liegt die Zuwendungsquote in 2018 deutlich über dem Durchschnitt.

Im Jahr 2021 liegt die Zuwendungsquote etwa beim Durchschnitt.

Die Personalintensität 1 steigt im Vergleich erneut, dies ist eine Auswirkung aus der Corona-Pandemie, da aufgrund der Corona-Pandemie, insbesondere durch die Entscheidung das Panoramabad in der Saison 202 nicht zu öffnen sowie durch Einsparungen insbesondere im Bereich der Unterhaltung des Anlagevermögens, in größerem Umfang Sachaufwendungen eingespart wurden, die im Verhältnis höher waren als die Einsparungen bei den Personalaufwendungen (langfristige Erkrankung und Kurzarbeitergeld).

Die Ausführungen verdeutlichen, dass eine reine Betrachtung der Kennzahlenverläufe wenig Aussagekraft hat und die Hintergründe wesentlich für die Interpretation des Zahlenwerks sind.

10 Kennzahlen der Stadt Großalmerode

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird die durch zahlreiche Workshops von Stadtverordneten, Magistratsmitgliedern und Verwaltungsbeschäftigten vorbereitete strategische Ausrichtung der Stadt erstmals im Haushaltsplan sichtbar dargestellt. Die Leistungen der Verwaltung werden in 35 Produkten beschrieben. Diese Produkte werden an den 8 priorisierten strategischen Zielen ausgerichtet. Hierzu sind operative Produktziele abgeleitet worden. Die Zielerreichung wird durch Kennzahlen gemessen. Im Jahresabschluss 2019 wurden erstmals diese Kennzahlen dargestellt.

Unterschieden werden zunächst die Kennzahlen für die strategischen Oberziele und die operativen Kennzahlen der steuerungsrelevanten Produkte.

10.1 Kennzahlen der strategischen Oberziele

Bei Kennzahlen in schwarzer Schriftfarbe wurde das Ziel erreicht oder übertroffen, bei Kennzahlen in roter Schriftfarbe konnte das Ziel nicht erreicht werden.

Handlungsfeld Finanzkraft stärken

Strategisches Oberziel:

Ab 2020 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5 % p.a. betragen

Kennzahl	Basis 31.12.2020	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz (eigenes Melderegister)	6.384	6.522	6.345	-177

Strategisches Oberziel:

Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Überschuss im Jahresabschluss (Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit und den Auszahlungen f.d. Tilgung von Krediten und der Hessenkasse)	100.000	801.144	701.144

Handlungsfeld Stadt- und Dorfentwicklung

Strategisches Oberziel:

Jährliche Verminderung der Anzahl leerstehender Gebäude

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Verminderung Anzahl leerstehender Gebäude (eigenes Leerstandskataster)	1	0	-1

Handlungsfeld Jugend, Familie und Soziales

Strategisches Oberziel:

Steigerung der Bürgerzufriedenheit; Vermarktung eigener Stärken, Einrichtung Familienbeirat, Erhöhung der Anzahl der Tagesmütter, Ausbau der Kinderbetreuung auf 100 % Kapazität für Ü3-Betreuung und 80 % Kapazität für U3-Betreuung bis 30.06.2022.

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Anzahl genehmigte Kindertagespflegeplätze	9	13	4
Kennzahl	Soll 30.06.2022	Ist 31.12.2021	Abweichung
100 % Kapazität für Ü3-Betreuung	178		
80 % Kapazität für U3-Betreuung	69		
Krippenbetreuungsplätze		36	
Altersübergreifende Plätze (2 Jahre bis Schuleintritt)		195	

Handlungsfeld Jugend, Familie und Soziales

Strategisches Oberziel:

Anreiz für Bürgerengagement schaffen, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Anzahl öffentlicher Veranstaltungen, lt. Städtischem Internetkalender	14	16	2
Anzahl öffentlicher Dialogveranstaltungen	2	1	-1

Handlungsfeld Wirtschaftsförderung und Infrastruktur stärken

Strategisches Oberziel:

Aufbau eines wirksamen Standortmarketings 03/2023

Kennzahl	Soll 03/2023	Ist 31.12.2021	Abweichung
Standortmarketing bis 03/2023 aufgebaut	x		

Handlungsfeld Leben und Wohnen, Natur und Umwelt

Strategisches Oberziel:

Erhalt von Freizeiteinrichtungen bei Verminderung des Zuschussbedarfs um 1% jährlich

Kennzahl	Basis 31.12.2019	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Fehlbetrag im Vergleich zum Vorjahresergebnis (Jahresabschluss): -1 %	837.525,00	829.150,00	580.257,66	-248.892,34

Handlungsfeld Verwaltungsmodernisierung

Strategisches Oberziel:

Einführung der E-Akte bis 2021 und Einführung des nachgelagerten elektronischen Prozessmanagements für Online-Services.

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
E-Akte eingeführt bis 31.12.2021 und Einführung elektronisches Prozessmanagement.	x	-	x

10.2 Operative Kennzahlen der steuerungsrelevanten Produkte

Nachfolgend werden nur die Kennzahlen angeführt, die nicht bereits im Rahmen eines strategischen Oberziels betrachtet wurden.

Personalwesen

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Aktualisierung DV-Leistungsentgelte	x	-	x
Einführung Mitarbeiterportal	x	x	-

Haushalts- und Finanzwirtschaft, Controlling

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Bildung Rücklage	x	-	
Information Fördermöglichkeiten	x	-	

Ruhender und fließender Verkehr

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Kostendeckungsgrad	110%	80%	-30%
Verwarnungen fließender Verkehr	2.000	1.255	-745
Verwarnungen ruhender Verkehr	1.500	2.073	573
Ehrenamtlich betreute Geschwindigkeitsanzeigenanlage	3	3	0

Brand- und Katastrophenschutz, Gefahrenabwehr

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Verringerung Sachaufwand 1% p.a.	135.205	113.442	-21.763
Steigerung Atemschutzgeräteträger	18	21	3
Bedarfs- und Entwicklungsplan	x	x	-

Kindertagesbetreuung

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Gebührenerhöhung	x	x	0

Kinder-, Jugend- und Familienangelegenheiten

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Bedarfsermittlung Spielplätze	x	-	x

Die Umsetzung der Bedarfsermittlung für die städtischen Spielplätze erfolgt im Rahmen des neuen integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK).

Panoramabad

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Panoramabad in der Saison 2021 nicht geöffnet. Die Sanierung des Panoramabades wurde im August 2021 beschlossen. Die Beauftragung der Ingenieurleistungen erfolgte im ersten Halbjahr 2022.

Stadt- und Landesentwicklung

Kennzahl	Soll 31.12.2021,	Ist 31.12.2020	Abweichung
Verminderung / Beseitigung ungenutzte Gebäude	1	0	-1
Erstellung / Überarbeitung Leerstandskataster	x	-	x

Ziel wurde im Rahmen des Workshops operative Ziele 2022 neu formuliert: "Erstellung / Überarbeitung eines Leerstands- und Potentialflächenkatasters bis zum 30.06.2022"

Friedhofs- und Bestattungswesen

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Bestattungszahl	64	106	42
Friedhofsbegehungen	16	37	21
Verschönerungsaktionen	7	10	3

Bürgerhäuser

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Nutzungsmöglichkeit der Bürgerhäuser stark eingeschränkt.

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
kostenpflichtige Nutzungstage	144	117	-27
Ergebnis inkl. ILV	323.991	172.909	-151.081,85

Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Kennzahl	Soll 31.12.2021	Ist 31.12.2021	Abweichung
Erhöhung Hebesätze Grundsteuer A + B	560	560	0
Grundsteuer A + B	1.005.500	1.012.970	7.470
Gewerbesteuer *)	1.250.000	1.026.266	-223.734
Spielapparatesteuer *)	11.000	6.448	-4.552
Hundesteuer	42.000	45.110	3.110
Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer *)	3.432.000	3.605.535	173.535
Schlüsselzuweisungen	3.256.000	3.220.205	-35.795
Kreisumlage	2.730.000	2.741.980	11.980
Schulumlage	1.400.000	1.347.628	-52.372

*) Einnahmeausfälle aufgrund der Corona-Pandemie.

11 Voraussichtliche Entwicklung

Eine der wichtigsten Kennzahlen der Eröffnungsbilanz ist die Höhe des Eigenkapitals. Wird sie noch auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, verfügt die Stadt über ein positives Ergebnis, weil sie ein höheres Vermögen hat als sie Schulden ausweisen muss. Dies war in der Eröffnungsbilanz mit 9.992.191,16 € der Fall.

Die vorherigen HH-Jahre haben wie folgt abgeschlossen:

Jahr	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
2010	- 1.428.684,60	- 9.996,93	▾ - 1.438.681,53
2011	- 1.053.134,31	8.146,32	▾ - 1.044.987,99
2012	- 315.645,54	- 17.357,55	▾ - 333.003,09
2013	- 589.337,05	6.709,47	▾ - 582.627,58
2014	- 596.849,60	9.122,44	▾ - 587.727,16
2015	- 225.779,49	- 25.158,25	▾ - 250.937,74
2016	594.201,04	33.012,26	▴ 627.213,30
2017	352.277,65	31.882,56	▴ 384.160,21
2018	419.157,65	- 49.177,69	▴ 369.979,96
2019	34.277,21	- 11.689,81	▴ 22.587,40
2020	623.442,67	- 45.852,09	▴ 577.590,58

Dies ist der siebte Jahresabschluss, der positive Auswirkungen auf das Eigenkapital hat. Das Jahr 2021 schließt mit einem ordentlichen Überschuss von 729.799,87 € und einem außerordentlichen Überschuss in Höhe von 23.429,25 € und somit mit einem Jahresüberschuss von 753.292,12 € ab. Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund des positiven Jahresabschlusses auf 9.586.763,12 €. Die Eigenkapitalquote erhöht sich damit von 25,70 % auf 27,06 %. Maßgeblich beeinflusst wird das Eigenkapital von den jährlichen Ergebnissen. Jährliche Fehlbeträge wirken sich eigenkapitalmindernd und Überschüsse eigenkapitalstärkend aus.

Der Haushalt 2022 weist einen geplanten Überschuss von 195.400,00 € aus.

Großalmerode,

T h o m s e n
Bürgermeister

Anlagen

- Anlagenspiegel
- AIB-Spiegel
- Eigenkapitalspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Sonderpostenspiegel
- Rückstellungsspiegel

Anlagenpiegel Stadt Großalmerode zum 31.12.2021

Beschreibung	Gesamte AK/HK (31.12.2020)	Zugänge AK/HK (in Periode)	Abgänge AK/HK (in Periode)	Umbuch. AK/HK (in Periode)	Gesamte AK/HK (31.12.2021)	Kum. Abschreibung (31.12.2020)	Zuschreibung (in Periode)	Abschreibung (in Periode)	Abgang (AfA) (in Periode)	kum. Abschreibung 31.12.2021	Stand am Ende 31.12.2021	Stand am Ende 31.12.2020
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	62.832,90	0,00	0,00	0,00	62.832,90	-36.821,90	0,00	-17.156,00	0,00	-53.977,90	8.855,00	26.011,00
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen/-zuschüsse	326.369,67	15.400,00	0,00	0,00	341.769,67	-310.911,67	0,00	-2.225,00	0,00	-313.136,67	28.633,00	15.458,00
Summe 1.:	389.202,57	15.400,00	0,00	0,00	404.602,57	-347.733,57	0,00	-19.381,00	0,00	-367.114,57	37.468,00	41.469,00
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.544.230,66	25.005,00	-629.372,69	0,00	5.939.862,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.939.862,97	6.544.230,66
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	14.800.345,71	5.534,40	-1,00	471.155,44	15.277.034,55	-7.972.228,14	0,00	-347.009,41	0,00	-8.319.237,55	6.957.797,00	6.828.117,57
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	24.567.083,39	6.489,55	0,00	462.220,66	25.035.793,60	-14.787.436,84	0,00	-664.616,30	0,00	-15.452.053,14	9.583.740,46	9.779.646,55
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	476.884,55	2.656,12	0,00	0,00	479.540,67	-366.013,55	0,00	-19.998,12	0,00	-386.011,67	93.529,00	110.871,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.431.488,83	174.941,47	-23.930,58	28.364,63	2.610.864,35	-1.605.601,83	0,00	-147.583,33	23.381,81	-1.730.803,35	880.061,00	825.887,00
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.253.470,95	783.541,87	0,00	-961.740,73	1.075.272,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.075.272,09	1.253.470,95
Summe 2.:	50.073.504,09	998.168,41	-653.304,27	0,00	50.418.368,23	-24.731.280,36	0,00	-1.179.207,16	23.381,81	-25.888.105,71	24.530.262,52	25.342.223,73
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.325.005,85	0,00	0,00	0,00	4.325.005,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.325.005,85	4.325.005,85
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	905.727,00	-155.848,01	0,00	0,00	749.878,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	749.878,99	905.727,00
3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	103.012,37	9.029,27	0,00	0,00	112.041,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.041,64	103.012,37
3.6 sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 3.:	5.333.745,22	-146.818,74	0,00	0,00	5.186.926,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.186.926,48	5.333.745,22
Gesamtsumme (1. bis 3.):	55.796.451,88	866.749,67	-653.304,27	0,00	56.009.897,28	-25.079.013,93	0,00	-1.198.588,16	23.381,81	-26.255.220,28	29.754.677,00	30.717.437,95

Aufstellung über Anlagen in Bau zum 31.12.2021

Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	AIB in	Betrag	Fertigstell.
1102006	0905000	Einführung der eAkte (AIB-00139)	2020 2021	13.833,00 €	2023
				464,10 €	
				14.297,10 €	
08202010	0951200	SWIM-Programm Panoramabad (I082020.03) (AiB-00112/00113)	2018	3.500,00 €	2023
				1.996,65 €	
				5.496,65 €	
08202010	0951200	Neuplanung/ Umgestaltung Freibad (AIB-00138)	2020 2021	5.300,00 €	2023
				220.499,95 €	
				225.799,95 €	
12101010	0952000	Erschließung Adolf-Häger- Straße (AIB-00141)	2021	6.968,00 €	2026/ 2027
12101040	0952000	Gemeindestraße Zeche Marie (AIB-00143)	2021	40.237,30 €	2024
09101005	0952000	Sanierung Straße Mölberchen (AIB-00142)	2021	14.024,35 €	2022
12101060	0952000	Stützmauer Lindenstraße Uengsterode (AIB-00137)	2020	5.522,18 €	2023
02301031	0953000	Anschaffung Digitalfunk (AIB-00144)	2021	3.052,35 €	2023
02301030	0953010	Anbau Feuerweh- gerätehaus Laudenbach (I023010.24) (AiB-00091)	2017 2018 2019 2020 2021	2.202,45 €	2023
				8.089,37 €	
				96.041,92 €	
				33.172,60 €	
				38.640,65 €	
				178.146,99 €	
06101031	0953010	Erweiterung Kita-Ldb. (AIB-00127) (I061010.05)	2019 2020 2021	14.008,99 €	2022
				24.054,44 €	
				364.489,85 €	
				402.553,28 €	
06101041	0953010	Erweiterung Kita-Rom. (AIB-00126) (I061010.06)	2019 2020 2021	13.158,21 €	2023
				80.708,85 €	
				0,00 €	
				93.867,06 €	
13201010	0960000	Restaurierung Wasserläufe WRRL (AIB-00118)	2021	20.955,10 €	2023
11401002	0960000	Breitbandausbau (I11401002) (AIB-00129)	2020 2021	48.604,00 €	2023
				0,00 €	
				48.604,00 €	

09101005	0960000	Programm Lebendige Zentren (AIB-00140)	2021	3.474,80 €	2023
13201001	0960010	Gelsterstauwehr Trubenhausen (I132010.03) (AIB-00134)	2010	2.211,62 €	Unbek.
			2011	10.031,61 €	
			2012	0,00 €	
				12.243,23 €	
09101005	0960000	Dorfentwicklung ländlicher Raum (AIB-00145)	2021	29,75 €	2023

Gesamtbetrag = 1.075.272,09 €

SK 0905000/10	14.297,10 €
SK 0951200/10	231.296,60 €
SK 0952000	419.161,53 €
SK 0952010	-352.409,70 €
SK 0952500/10	0,00 €
SK 0953000	244.765,76 €
SK 0953010	432.853,92 €
SK 0960000	64.483,29 €
SK 0960010/20	20.823,59 €
	<u>1.075.272,09 €</u>

Kontrolle
0,00 €

Aufgestellt: 19.07.2022
Großalmerode

Eigenkapitalpiegel zum 31.12.2021

Lfd. Nr.	Position	Betrag in € 31.12.2019	Betrag in € 31.12.2020	Betrag in € 31.12.2021
1	Eigenkapital	8.255.880,42	7.660.227,50	9.586.763,12
1.1	Nettoposition	8.234.451,06	8.234.451,06	8.234.451,06
1.2	Rücklagen und Sonderposten			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			523.442,67
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3	Sonderrücklagen			100.000,00
1.3	Ergebnisverwendung			
1.3.1	Ergebnisvortrag	- 1.158,04	- 21.429,36	24.422,73
1.3.1.1	Ordentliches Ergebnis aus Vorjahren		- 34.277,21	- 34.277,21
1.3.1.2	Außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren	- 1.158,04	12.847,85	58.699,94
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	22.587,40	- 552.794,18	- 753.292,12
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	34.277,21	- 598.646,27	- 729.799,87
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 11.689,81	45.852,09	- 23.492,25

Forderungsspiegel zum 31.12.2021

Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse

	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamtbetr.
31.12.2020				
Bilanzausweis	1.078.971,93 €	1.725.760,78 €	74.444,32 €	286.604,41 €
				2.086.809,51 €

Forderungen aus Steuern und Abgaben

	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamtbetr.
31.12.2020				
Bilanzausweis	237.004,48 €	350.023,12 €	0,00 €	0,00 €
				350.023,12 €

Forderungen aus Lieferung und Leistung

	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamtbetr.
31.12.2020				
Bilanzausweis	68.759,04 €	81.397,44 €	0,00 €	0,00 €
				81.397,44 €

Forderungen aus verbundenen Unternehmen

	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamtbetr.
31.12.2020				
Bilanzausweis	15.769,60 €	4.981,79 €	0,00 €	0,00 €
				4.981,79 €

Sonstige Vermögensgegenstände

	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamtbetr.
31.12.2020				
Bilanzausweis	161.748,53 €	191.462,81 €	0,00 €	0,00 €
				191.462,81 €

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2020		Stand zum 31.12.2021		davon mit einer Laufzeit von		
		in Euro		in Euro		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahre
4	Verbindlichkeiten							
4.2	aus Kreditaufnahmen	8.793.287,34	8.475.337,89					
	gegenüber Kreditinstituten	8.627.106,99	8.309.783,22					8.309.783,22
	gegenüber öffentlichen Kreditgebern	142.026,00	142.026,00					142.026,00
	gegenüber sonstigen Kreditgebern (Zinsen)	9.667,75	9.042,07					-
	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	14.486,60	14.486,60					14.486,60
4.3	aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	1.000.000,00						
	gegenüber Kreditinstituten	1.000.000,00						
	gegenüber öffentlichen Kreditgebern							
	gegenüber sonstigen Kreditgebern (Zinsen)							
4.4	aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-						
4.5	aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	29.446,61	3.676,95					
4.6	aus Lieferung und Leistung	212.287,78	305.152,41					
4.7	aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9.793,41	2.794,64					
4.8	gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	103.908,19	35.299,35					
4.9	sonstige Verbindlichkeiten	2.009.670,38	1.925.536,54					

Sonderpostenspiegel zum 31.12.2021

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2021	Zugang 2021	planmäßige Auflösung 2021	Abgang 2021	Endbestand 31.12. 2021
-------------	------------------------------	-------------	------------------------------	-------------	---------------------------

Sonderposten aus Investitionszuweisungen					
Sopo Bund	146.649,00 €	820.000,00	- 12.935,00 €	-	953.714,00 €
Sopo Land	5.531.726,00 €	419.572,07 €	- 64.637,77 €	- 266.460,00	5.620.200,30 €
Sopo Gemeinde	217.190,00 €		- 13.930,00 €	-	203.260,00 €
Sopo öfftl. Ber.	198.054,00 €	-	- 22.260,00 €	-	175.794,00 €
Sopo priv. Untern.	17.258,00	-	- 3.222,00 €	-	14.036,00 €
Sopo übr. Ber.	1,00 €	-	- €	-	1,00 €
Gesamtbetrag	6.110.878,00 €	1.239.572,07 €	- 116.984,77 €	- 266.460,00 €	6.967.005,30 €

Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen					
Sopo Land	73.934,56 €	- €	- 21.499,00 €	-	52.435,56 €
Gesamtbetrag	73.934,56 €	- €	- 21.499,00 €	- €	52.435,56 €

Sonderposten aus Sonderinvestitionsprogramm					
Tilgung Bund (KIP)	379.794,00 €	- €	- 10.396,00 €		369.398,00 €
Tilgung Land (KIP)	- €	- €	- €	- €	- €
Tilgung Land	335.000,00 €	-	- 18.611,00 €	-	316.389,00 €
Gesamtbetrag	714.794,00 €	- €	- 29.007,00 €	- €	685.787,00 €

Sonderposten aus Beiträgen					
Beiträge üb. B.	3.276.802,00 €	- €	- 232.532,93 €	-	3.044.269,07 €
Gesamtbetrag	3.276.802,00 €	- €	- 232.532,93 €	- €	3.044.269,07 €

Sonstige Sonderposten					
Sonst. Sopo	- €	- €	- €	- €	- €

Insgesamt	10.176.408,56 €	1.239.572,07 €	- 400.023,70 €	- 266.460,00 €	10.749.496,93 €
------------------	------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2021

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2021	Zuführungen	Auflösungen	Inanspruch- nahme	Endbestand 2021
-------------	------------------------------	-------------	-------------	----------------------	--------------------

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
Pensionsfälle	1.920.244,50 €	3.501,00 €	-	22.032,00 €	1.901.713,50 €
Anwartschaften	405.220,50 €	105.840,00 €	-	-	511.060,50 €
Altersteilzeit	-	-	-	-	-
Beihilfe Pens.	410.436,00 €	6.538,00 €	-	1.775,00 €	415.199,00 €
Beihilfe	104.187,00 €	14.405,00 €	-	-	118.592,00 €
Gesamtbetrag	2.840.088,00 €	130.284,00 €	-	23.807,00 €	2.946.565,00 €

Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse					
Kreisumlage	-	-	-	-	-
Schulumlage	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag	-	-	-	-	-

Sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten					
Urlaub/Zeit	95.789,46 €	111.758,55 €	95.789,46 €	-	111.758,55 €
Recht/Beratung	36.000,00 €	18.000,00 €	10.296,00 €	-	43.704,00 €
Sonstige	100.000,00 €	116.380,00 €	100.000,00 €	-	116.380,00 €
andere sonst. Rückst. f. ungewisse Verbindl.	-	15.328,20 €	-	-	15.328,20 €
Eichenwalds.	173.683,88 €	-	-	33.839,10 €	139.844,78 €
Gesamtbetrag	405.473,34 €	261.466,75 €	206.085,46 €	-	427.015,53 €

Insgesamt	3.245.561,34 €	391.750,75 €	-	57.646,10 €	3.373.580,53 €
------------------	-----------------------	---------------------	----------	--------------------	-----------------------



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-167/2022

Federführendes Amt	Haupt- und Finanzabteilung
Datum	31.08.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	12.09.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	22.09.2022	beschließend

Betreff:

Controllingbericht Q2/2022

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Controllingbericht Q2-2022 (zugleich Bericht gem. § 28 GemHVO) zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges unter Einbeziehung der Bewertung aus dem Finanzstatusbericht zu unterrichten.

Der Bericht soll die Verwaltungsleitung und die städtischen Gremien auf Grundlage der Informationen befähigen, Entscheidungen zu treffen und die Verwaltung bzw. die Leistungen der Verwaltung zu steuern. Anhand der Gegenüberstellung von Soll- und Istwerten können Problemlagen erkannt und steuernde Maßnahmen eingeleitet werden.

Für das Haushaltsjahr 2022 ergibt sich für das II. Quartal ein positives Ergebnis in Höhe von 454.822,25 €. Dieses Ergebnis beruht im Wesentlichen auf den geringeren Aufwendungen in den Bereichen Personal sowie Sach- und Dienstleistungen. Die geringeren Personalaufwendungen ergeben sich aufgrund von Langzeiterkrankungen und Vakanzen. Die derzeitigen Minderaufwendungen werden sich im III. und IV. Quartal jedoch aufgrund von Neueinstellungen, Rückkehr aus Langzeiterkrankung sowie Jahressonderzahlung nivellieren.

Im zweiten Quartal konnte der Bevölkerungszuwachs, der sich zu Jahresbeginn eingestellt hatte nicht fortgeführt werden. Vielmehr ist der Bevölkerungsstand wieder nahezu identisch mit dem des Jahres 2021. Auch wenn angenommen werden darf, dass die Erschließung des Neubaugebietes „Adolf-Häger-Straße-West“ dazu beitragen wird, die Attraktivität der Stadt Großalmerode für junge Familien zu steigern, muss das ambitionierte Ziel in diesem Bereich kritisch betrachtet werden, da bereits gegenwärtig rd. 200 Einwohner*innen fehlen – Ziel für das II. Quartal waren 6.539 erreicht wurden indes lediglich 6.343 Einwohner*innen.

Aufgrund der Coronapandemie gestaltete sich die Vermietung der Bürgerhäuser weiterhin schwierig. Dennoch konnte die Auslastung im Vergleich zum I. Quartal (4 kostenpflichtige Nutzungen) deutlich gesteigert werden (38 kostenpflichtige Nutzungen). Ferner ist ein Flyer geplant, in dem die einzelnen Bürgerhäuser beworben werden (Größe, Kapazität, besondere

Gegebenheiten, etc.). So sollen insbesondere Neubürger*innen über das Angebot und die Nutzungsmöglichkeiten informiert werden.

Im Produkt Seniorenangelegenheiten, in dem aufgrund einer anhaltenden Langzeiterkrankung bisher kein Produktziel umgesetzt werden konnte, wurde das Auswahlverfahren abgeschlossen und es konnte eine neue Mitarbeiterin gewonnen werden, sodass, nach erfolgter Einarbeitung, die Ziele sukzessive angegangen werden können.

Bis zum Jahresende wurde das Gewerbesteueraufkommen auf 1.250.000,00 € prognostiziert. Die festgesetzten Jahresabschlusszahlen und die daraufhin angepassten Vorauszahlungen für das laufende Jahr liegen zum 30.06.2022 bei 682.967,70 € und damit rd. 55.000,00 € über den Ansatz Erwartungen.

Aus dem Finanzausgleich wird ein Jahresergebnis von 3.564.000,00 € erwartet. Aus der Abrechnung des II. Quartals 2022 ergeben sich folgende Beträge: Einkommensteueranteil 819.888,54 €, Umsatzsteueranteil 66.947,13 € sowie der Familienleistungsausgleich 50.207,40 € abzüglich der Gewerbesteuerumlage 36.512,26 €, der Heimatumlage 22.689,76 € sowie dem Eigenbeitrag an der Hessenkasse 10.800 € verbleibt ein Zahlbetrag in Höhe von 867.041,05 €. Es ergibt sich ein kumulierter Zahlbetrag in Höhe von 1.897.598,66 €. Dies entspricht Mehreinnahmen im Vergleich zum II. Quartal 2021 (1.860.356,14 €) in Höhe von 37.242,52 €.

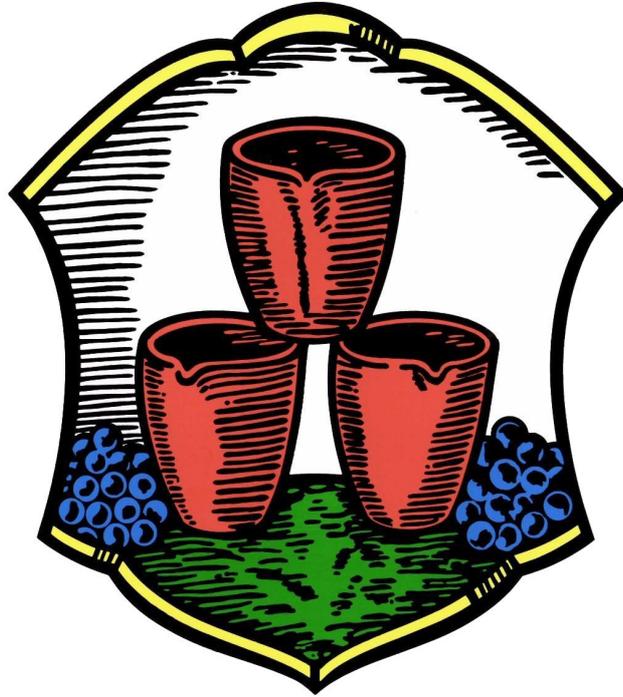
Der Einkommensteuer- und der Umsatzsteueranteil sowie die Ausgleichszahlungen Familienleistungsgesetz liegen bis zum 30.06.2022 rd. 140.000,00 € oberhalb des Planansatzes.

T h o m s e n
Bürgermeister

Anlage(n):

1. Controllingbericht Q2/2022

Stadt Großalmerode



Controllingbericht ***Q II/2022***

(01.01.2022 bis 30.06.2022)

zugleich Bericht gem. § 28 GemHVO

Inhaltsverzeichnis Controllingbericht II/2022

	Seiten
Kennzahlen der strategischen Oberziele	1
Kennzahlen der operativen Ziele	2 – 9
Erläuterungen zur Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung	10 – 11
Gesamtergebnisrechnung	12 – 13
Gesamtfinanzrechnung	14 – 15
Finanzstatusbericht	16

Skalierung der Ampelregelungen:

-  ist erreicht
-  in Bearbeitung
in Bearbeitung, Termin liegt in den folgenden Quartalen / Jahren
wird voraussichtlich erreicht
-  ist nicht erreicht
wird voraussichtlich auch bis Ende des Jahres nicht erreicht

Nr.	Handlungsfeld	Strategisches Oberziel	TOP-Kennzahl	Basis	Soll II/2022	Ist II/2022	Abweichung	II/2021	Status	Soll 2022
1.	Finanzkraft stärken	Ab 2020 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5 % p.a. betragen.	Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz (eigenes Melderegister)	31.12.2020 = 6.384 31.12.2021 = 6.345	6.539	6.343	-196	6.382		6.555
2.	Finanzkraft stärken	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2023 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Überschuss von min. 100 T€ aus dem Ergebnis vom Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit und den Auszahlungen f.d. Tilgung von Krediten und der Hessenkasse.	31.12.2018 = 369.979,96 € 31.12.2019 = 201.005,15 € 31.12.2020 = 1.209.657,14 € (ungeprüft) 31.12.2021 = 801.144.,35 € (ungeprüft)	0,00 €	1.373.251,42 €	1.373.251,42 €	376.868,53 €		0,00 €
3.	Stadt- und Dorfentwicklung	Verminderung der Anzahl ungenutzter Gebäude und Potentialflächen p.a.	Verminderung / Beseitigung eines ungenutzten Gebäudes p.a.	überarbeitet	1	2	1	0		1
			Reduzierung einer Potentialfläche p.a.	neu	1	3	2	neu		1
4.	Jugend, Familie und Soziales	Erhöhung der Anzahl der Tagesmütter, Ausbau der Kinderbetreuung auf 100 % Kapazität für Ü3-Betreuung bis 30.06.2022 und 80 % Kapazität für U3-Betreuung bis 30.06.2024.	Anzahl der genehmigten Kindertagespflegeplätze	31.12.2021 = 7	9	13	4	13		9
			Anzahl der U3-Betreuungsplätze	80%	-	-	!	-		!
			Anzahl der Ü3-Betreuungsplätze	100%	-	-	!	-		!
5.	Jugend, Familie und Soziales	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Anzahl öffentlicher Veranstaltungen lt. städtischen Internetkalender	14	7	16	9	5		14
			Anzahl öffentlicher städtischer Dialogveranstaltungen	2	1	1	0	0		2
			3 Anerkennungsaktionen Bürgerengagement p.a.	neu	1	1	0	neu		3
6.	Wirtschaftsförderung und Infrastruktur stärken	Aufbau eines wirksamen Standortmarketings bis 03/2023.	Standortmarketing bis 03/2023 aufgebaut		-	-	!	-		31.03.2023
7.	Leben und Wohnen, Natur und Umwelt	Erhalt von Freizeiteinrichtungen bei Verminderung des Zuschussbedarfs um 1 % jährlich.	Fehlbetrag im Vergleich zum Jahresergebnis 2019: -1 %	31.12.2019 = 837.525 (Ist)	406.575,00 €	293.297,96 €	- 113.277,04 €	116.276,24 €		813.150,00 €
8.	Verwaltungsmodernisierung	Einführung eines modernen Personalmanagementkonzeptes bis 30.06.2023.	Personalmanagementkonzept eingeführt bis 30.06.2023		-	-	!	neu		30.06.2023

Produkt	P.-ebene	Kennzahl	Soll II/2022	Ist II/2022	Abweichung	Status	II/2021	Soll 2022	Gesamt 2021
01 - Städtische Gremien Produktverantwortliche Tatiana Duclos	011010	Die Sachkosten bleiben konstant (II.1k1)	21.225	18.153	-3.072		20.008	42.450	44.188
		Einführung elektronischer Workflow Sitzungsdienst (II.2k1)	-	-	!		neu	31. Dez	neu
		Durchführung allgemeine Bürgerversammlung (V.1k1)	1	1	0		0	1	1
		Bemerkung: Online-Informationsveranstaltung am 07.03.2022 zu den Themen Radverkehrskonzept Werra-Meißner, ISEK-Programm, Photovoltaikanlagen.							
02 - Zentrale Dienste Produktverantwortliche Tatiana Duclos	011020	Kosten pro PC-Arbeitsplatz bleiben konstant (II.1k1)	1.286	1.425	139		1.500	1.286	1.500
		Bemerkung: 2. Monitor, Webcam, Headset.							
		Einführung Raumnutzungskonzept (II.2k1 / VIII.1k1)	-	-	!		neu	30. Okt	neu
		Einführung E-Akte (B1k1)	-	-	!		-	31. Dez 21	-
		Bemerkung: Abstimmung Aktenplan erfolgt am 25.02.2022. Sukzessive Umsetzung der eAkte in den produktiven Betrieb ab 01/2023. Überarbeitung des Aktenplans / Festlegung der Nutzerrechte, Testbetrieb geplant im IV. Quartal.							
03 - Personalwesen Produktverantwortliche Tatiana Duclos	011025	Aktualisierung DV-Leistungsentgelte (A1/B1k1)	X	-	!		-	30. Jun 21	-
		Bemerkung: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 angepasst: "Aktualisierung der Dienstvereinbarung für Leistungsentgelte bis 03/2023."							
		Stellenbewertungen (VIII.1k1)	4	0	-4		neu	8	neu
		Bemerkung: Es wurden 8 Stellen festgelegt und die Dokumente wurden an die SB verteilt. Bisher gibt es vier Rückläufer. Ein externer Dienstleister wurde bereits beauftragt.							
		Abschluss Zielvereinbarungen (VIII.2k1)	X	-	!		neu	30. Mrz	neu
		Bemerkung: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 angepasst: "Abschluss der Zielvereinbarungen im Rahmen der Aktualisierung der Dienstvereinbarung für das Leistungsentgelt 12/2023."							
		Aktualisierung Personalbedarfsplanung (VIII.3k1)	-	-	!		neu	30. Jun	neu
		Bemerkung: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 angepasst: "Aktualisierung der Personalbedarfsplanung bis 10/2022 - Umsetzung der Ergebnisse im Stellenplan 2023."							
		Abschluss Personalstrukturanalyse (VIII.4k1)	-	-	!		neu	31. Dez	neu
		Bemerkung: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 angepasst: "Aktualisierung der Personalbedarfsplanung bis 10/2022 - Umsetzung der Ergebnisse im Stellenplan 2023."							

04 - Haushalts- und Finanzwirtschaft, Controlling Produktverantwortlicher Thomas Simon	011040	Bildung einer Rücklage in Höhe von 100.000 € (II.1k1) Bemerkung: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 angepasst und auf 2026 verschoben.	-	-	!		-	31. Dez 26	-
05 - Kassenwesen Produktverantwortliche Tatiana Duclos	011045	Einführung bargeldloser Zahlungsverkehr (B1k1) Bemerkung: Einführung in 05/2022 erfolgt.	-	-	!		-	30. Jun 21	-
		Einführung Online-Zahlungsmöglichkeiten (B2k1) Bemerkung: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 angepasst: "Einführung eines E-Payment-Systems bis 01/2023."	-	-	!		-	31. Dez 21	-
06 - Wahlen Produktverantwortlicher Matthias Gude	021010	Aufwendungen bleiben konstant (II.1k1)	9.250	7.437	-1.813		26.982	18.500	57.122
		Ein Geschenk/Dankeschön pro Wahlhelfer pro Wahl (V.1k1)	X	+	keine		neu	1	neu
07 - Öffentliche Sicherheit und allgemeine Ordnung Produktverantwortlicher Matthias Gude	022010	Ergebnis mindestens konstant (II.1k1)	30.525	21.918	-8.607		22.470	61.050	45.712
		Einleitung Verwaltungsverfahren (V.1k1)	4	1	-3		0	7	1
08 - Ruhender und fließender Verkehr Produktverantwortlicher Matthias Gude	022015	Kostendeckungsgrad 110 % (II.1k1)	110%	126%	16%		75%	110%	80%
		Verwarnungen fließender Verkehr (II.1k2) Bemerkung: Der Umbau des Messfahrzeuges ist erfolgt. Das Fahrzeug wurde an den Ordnungsbehördenbezirk übergeben und kann wieder eingesetzt werden. Der Einsatz im I. und II. Quartal war nicht möglich. Messplätze in Uengsterode und Kasseler Straße außer Betrieb. Nur noch 2 Messplätze in der Faulbach im Betrieb.	1.000	266	-734		883	2.000	1.255
		Verwarnungen ruhender Verkehr (II.1k3)	750	1.190	440		1.066	1.500	2.073
		Ehrenamtliche Anzeigenanlage (II.1k4 / V.1k1) Bemerkung: Anlage für Laudenbach wurde am 30.03.2022 übergeben.	4	4	0		3	4	3
09 - Gewerbeangelegenheiten Produktverantwortlicher Matthias Gude	022016	Keine Festlegung von operativen Zielen und entsprechenden Kennzahlen, da ordnungsrechtliche Aufgabe.							
10 - Melde- und Passangelegenheiten Produktverantwortlicher Matthias Gude	022017	Versendung Anschreiben Weggang (I.1k1)	-	-	!		neu	01. Jul	neu
		Abfrage Beweggründe Zuzug (I.2k1)	-	-	!		neu	01. Jul	neu
		Aufwendungen mindestens konstant (II.1k1)	49.250	43.944	-5.306		39.816	98.500	86.458

11 - Personenstandswesen Produktverantwortlicher Matthias Gude	022020	Ergebnis mindestens konstant (II.1k1)	33.300	20.578	-12.722		28.949	66.600	57.322
		Angebotserweiterung Eheschließung (V.1k1)	17	16	-1		15	17	15
		Bemerkung: mögliche Trauorte sind alle Bürgerhäuser (6), FFW (6), Rathaus, Bilsteinanwesen und Marktplatz 16 (Gewöbekeller). Geplant in 2021: Museum, auf 2022 verschoben.							
12 - Feuer- und Katastrophenschutz, Gefahrenabwehr Produktverantwortliche Elena Schicker	023010	Steigerung Atemschutzgeräteträger um 4 p.a. (I.1k1)	20	33	13		18	22	21
		Bemerkung: Soll (insgesamt): 72							
		Erhöhung der Mitgliederzahl um 4 p.a. (I.2k1)	159	159	0		neu	161	154
		Die Sachaufwendungen bleiben konstant (II.1k1)	88.250	88.030	-220		57.529	176.500	113.442
		Umsetzung Konzept zur Attraktivitätssteigerung (V.1k1)	-	-	!		neu	31. Dez	neu
13 - Kulturelle Aktivitäten Produktverantwortliche Tatiana Duclos	041010	Zuschüsse Vereine min. konstant (II.1k1)	7.500	2.150	-5.350		1.400	15.000	1.480
		Senkung Defizit um 1% p.a. (II.2k1 / VII.1k1)	77.913	48.281	-29.632		47.372	155.826	88.398
		Jährliche Verleihung Bürgerpreis (V.1k1)	-	-	!		neu	X	neu
14 - Sozialhilfeangelegenheiten Produktverantwortliche Karin Schlupp	051010	Mitwirkung "Soziales für Großalmerode" (V.1k1)	+	+	keine		+	30. Jun	-
		Bemerkung: Mitwirkung erfolgt im Rahmen der Umsetzung.							
		Einführung Sprechstunde (A2/B2k1)	-	-	!		-	30. Jun	-
		Bemerkung: Umsetzung erfolgt nach Einstellung eines neuen SB im Bereich Ordnungsamt oder nach Rückkehr des erkrankten SB. Einstellung neue SB erfolgt zum 01.10.2022.							

15 - Seniorenangelegenheiten Produktverantwortliche Karin Schlupp	052010	Aufbau Kontaktvermittlung für Gesprächspartner (I.1k1)	-	-	!		neu	31. Dez	neu
		Wiederbelebung Seniorennachmittag (V.1k1)	-	-	!		neu	31. Dez	neu
		Bemerkung: Wiederbelebung des Seniorennachmittagserfolgt nach Absprache mit dem Werra-Meißner-Kreis aufgrund der Coronapandemie erst in 2023.							
		Internetauftritt mit Beteiligung SB (A1k1)	-	-	!		-	30. Sep 21	-
		Bemerkung: Umsetzung erfolgt nach Einstellung eines neuen SB im Bereich Ordnungsamt oder nach Rückkehr des erkrankten SB. Einstellung neue SB erfolgt zum 01.10.2022, bis Jahresende erfolgt eine Überarbeitung der Rubrik Seniorenangelegenheiten auf der Homepage.							
		Bereitstellung Informationsbroschüre (A2k1)	-	-	!		-	30. Sep 21	-
		Bemerkung: Umsetzung erfolgt nach Einstellung eines neuen SB im Bereich Ordnungsamt oder nach Rückkehr des erkrankten SB. Einstellung neue SB erfolgt zum 01.10.2022. Ein umfassendes Angebot an Infobroschüren des Kreises und anderer Hilfeträger stehen zur Verfügung und können von der Bürgerlotsin/Vertreter/in ausgehändigt werden.							
		Erstellung Fragebogen/Feedbacksystem (A3/B1k1)	-	-	!		-	30. Jun 21	-
		Bemerkung: Umsetzung erfolgt nach Einstellung eines neuen SB im Bereich Ordnungsamt oder nach Rückkehr des erkrankten SB. Einstellung neue SB erfolgt zum 01.10.2022. Fragebogen über die bestehenden Bedürfnisse der Senioren wird mit dem Anschreiben auf die anstehende Neuwahl des Seniorenbeirates im Dezember 2022 rechtzeitig versendet.							
		Einführung Seniorensprechstunde (A4/B2k1)	-	-	!		-	30. Jun 21	-
		Bemerkung: Umsetzung erfolgt nach Einstellung eines neuen SB im Bereich Ordnungsamt oder nach Rückkehr des erkrankten SB. Einstellung neue SB erfolgt zum 01.10.2022, die Beratung der Senioren erfolgt über die installierte Bürgerlotsin/Vertreter/in.							

16 - Kindertagesbetreuung Produktverantwortliche Tatiana Duclos	061010	Gebührenerhöhung (II.1k1) Bemerkung 1: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 angepasst: "Anpassung der Kita-Gebühren bis 03/2023."	-	-	!		-	31. Mrz	-
		Bemerkung 2: Die von der Verwaltung vorgeschlagene Beschlussfassung zur Gebührenerhöhung wurde am 10.03.2022 in der Sitzung des HFA aufgrund des Antrages des Familienbeirats auf Überprüfung der Gebührenhöhe vertagt.							
		Erhöhung Tagesmutterplätze um 2 p.a. (IV.1k1) Bemerkung: 13 Tagesmutterplätze, davon 10 belegt mit U3-Kindern.	10	13	3		13	11	13
		Verhandlung Platzsharing / Anpassung Modulzeiten (IV.2k1) Bemerkung: Verhandlung mit der AWO wurde im September und November 2021 geführt. Die AWO lehnt als Betreiber das Platzsharing aus pädagogischen Gründen grundsätzlich ab. Eine Elternabfrage hat ergeben, dass die Modulzeiten überwiegend zufriedenstellen. Statt genereller Änderung der Modulzeiten wird den Eltern die Möglichkeit geboten 4 mal im Monat über das gewählte Modul hinaus gegen ein geringes Entgelt die Betreuungszeit zu erweitern. Die AWO hat sich bereit erklärt, bei konkreter Nachfrage von mind. 6 Familien an einem Standort die Betreuungszeit für eine Gruppe auf max. 18:00 Uhr zu erweitern.	-	X	!		neu	31. Jan	neu
		Konzepterstellung Bauernhof- / Waldkindergarten (IV.3k1) Bemerkung: Ein geeigneter Standort (Apfelwiese) wurde festgelegt. Die AWO Werra-Meißner wurde als Betreiber ausgewählt. Die Naturkita soll im Mai 2023 eröffnet werden. Die Gruppengröße wurde auf 20 Kinder festgelegt.	-	-	!		neu	31. Jan	neu
17 - Kinder-, Jugend- und Familienangelegenheiten Produktverantwortlicher Matthias Gude	064010	Bedarfsermittlung / Umgestaltung Spielplätze (II.1k1 / V.1k1) Bemerkung: Umgestaltung erfolgt im Rahmen von IKEK.	-	-	!		-	31. Dez	-
		Patenschaft für einen Kinderspielplatz p.a. (V.2k1)	1	0	-1		neu	1	neu
18 - Sportförderung/Sportstätten Produktverantwortlicher Tatiana Duclos	082010	Senkung Unterhaltungsaufwendungen 1 % p.a. (II.1k1 / VII.1k1) Bemerkung: Ansatz Haushalt 2022: 14.250 €.	20.889	14.120	-6.769		9.662	41.778	27.691
19 - Panoramabad Produktverantwortlicher Tatiana Duclos	082020	Erarbeitung Konzept Aufgabenverteilung (I.1k1 / II.1k1 / V.1k1) Bemerkung: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 angepasst: "Erarbeitung eines Konzeptes zur Aufgabenverteilung zwischen Stadt und Förderverein bis 31.03.2023."	-	-	!		überarbeitet	31. Mrz	überarbeitet

20 - Stadtentwicklung Produktverantwortlicher Joachim Siebold	091010	Erstellung Leerstands - und Potentialflächenkatasters (III.1k1)	+	+	keine		überarbeitet	30. Jun	überarbeitet	
		Verminderung/Beseitigung ungenutztes Gebäude (III.2k1)	1	2	1		0	1	überarbeitet	
		Reduzierung einer Potentialfläche (III.3k1)	1	3	2		neu	1	neu	
21 - Städtische Abfallwirtschaft Produktverantwortlicher Thomas Simon	112010	Bildung Treffen ZVA (V.1k1)	-	-	!		-	30. Sep	-	
		Bemerkung: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 aufgrund der Ablehnung externer Akteure gestrichen. Der Austausch erfolgt auf SB-Ebene.								
		Teilnahme Aktion "Sauberhaftes Hessen" (V.2k1)	-	-	!		-	31. Dez	-	
		Durchführung Aktionstag/Freiwilligen Tag (V.3k1)	-	-	!		-	31. Dez	-	
		Durchführung Anerkennungsaktion (V.4k1)	-	-	!		neu	31. Dez	neu	
22 - Energiegewinnung Produktverantwortlicher Tobias Lorenz	114010	Überschuss (I.1k1)	0	6.172	6.172		4827	> 0	12.052	
23 - Verkehrswege und Anlagen Produktverantwortlicher Joachim Siebold	121010	Sanierung Straßenoberfläche (II.2k1)	5.000	0	-5.000		9.000	9.000 m ²	9.000 m ²	
		Bemerkung: Die Sanierung wurde beauftragt. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich in III/2022.								
24 - Stadtreinigung und Winterdienst Produktverantwortlicher Vitali Bauer	125010	Bau Salzsilo (II.1k1)	-	-	!		neu	31. Nov	neu	
		Entscheidung/Rückmeldung Mängelmelder (V.1k1)	7	5,26	-1,74		5,34	< 7 Tage	5,46	
		Bemerkung: Ein erforderliches Software-Update konnte aufgrund eines Sperrvermerkes (Wiederkehrende Straßenbeiträge) nicht unmittelbar umgesetzt werden, sodass der Mängelmelder im II. Quartal nicht vollumfänglich zur Verfügung stand. Entsprechend war die Anzahl an Meldungen zu gering, um eine aussagefähige Auswertung zu erstellen. Aus diesem Grund bleibt das II. Quartal unberücksichtigt.								
25 - ÖPNV Produktverantwortliche Anja Reuß	127010	Antragstellung GVFG-Fördermittel (II.1k1 / V.1k1)	X	+	keine		neu	31. Mrz.	neu	
		Bemerkung: Antrag wurde fristgerecht im März eingereicht.								
		Werbeaktionen Mobilfalt mit NVV-Mobilfaltberater (V.2k1)	1	0	-1		0	2	2	
26 - Öffentliche Gewässer Produktverantwortlicher Vitali Bauer	132010	Aufwendungen konstant (II.2k1)	13.575	19.185	5.610		6.865	27.150	18.624	
		Informationsveranstaltung (V.1k1)	1	0	-1		neu	1	neu	

27 - Friedhofswesen Produktverantwortlicher Tobias Lorenz	133010	Steigerung Bestattungszahlen von 1 % p.a. (II.1k1)	33	41	9		58	65	106
		Neukalkulation der Friedhofsgebühren (A2k1)	-	-	!		-	30. Nov 21	-
		Bemerkung: Ziel wurde im Rahmen des WS 2023 angepasst: "Neukalkulation der Friedhofsgebühren bis zum 30.06.2023." Die neue Terminierung wurde gewählt, um eine Zeitspanne von ca. 1 Jahr in Eigenregie als Kalkulationsgrundlage für die Kostenermittlung zu haben.							
		Friedhofsbegehungen (V.1k1)	8	13	5		16	16	37
		Verschönerungsaktionen (V.2k1)	4	4	0		6	7	10
28 - Forstwirtschaft Produktverantwortlicher Joachim Siebold	135010	Erträge decken min. Aufwendungen (II.1k1)	0	-3.746	-3.746		-9.032	> 0	5.852
29 - Grün-, Park- und Freizeitanlagen Produktverantwortlicher Vitali Bauer	135020	Senkung der Aufwendungen um 1 % p.a. (II.1k1 / VII.1k1)	27.375	9.239	-18.136		9.724	54.750	25.940
		Ehrenamtlich gepflegte Flächen und Objekte (II.2k1 / V.1k1)	23	24	1		23	23	23
		Erhöhung der Blühwiesenflächen um 10 % p.a. (II.3k1)	972	1.083	111		1.030	972	1.083
		Bemerkung: 21 Blühflächen, 1 Fläche wurde durch Hortensien ersetzt.							
		Geschenke Ehrenamtliche	-	-	!		neu		neu
30 - Wirtschaftsförderung Produktverantwortliche Tatiana Duclos	151010	Unternehmertreffen (VI.1k1)	1	0	-1		0	2	0
		Bemerkung: Unternehmerfrühstück am 21.04.2022							
31 - Tourismus Produktverantwortliche Tatiana Duclos	152010	Tourismuskonzept mit Priorisierung und Zeitplanung (V.1k1 / VI.1k1)	-	-	!		neu	31. Mai	neu
32 - Bürgerhäuser Produktverantwortlicher Vitali Bauer	153010	kostenpfl. Nutzungstage um 5 % p.a. (II.1k1 / VII.1k1)	76	42	-34		65	151	117
		Bemerkung: Belegung konstant niedrig aufgrund der Pandemiebeschränkungen. In 2021: 78 kostenpflichtige Nutzungstage der Kiga Laudenbach im DGH Epteroode aufgrund von Bauarbeiten. In 2022: letzmalig Tanzstunde, Gewerbe ist abgemeldet (10 kostenpflichtige Nutzungstage). Bis Ende 2022 Erstellung eines Fyer für Neubürger, Eheschließungen usw.							
		Verringerung Defizit um 2 % p.a. (II.2k1 / VII.2k1)	113.680	50.491	-63.189		52.188	227.360	116.672

33 - Immobilienmanagement <i>Produktverantwortlicher Joachim Siebold</i>	153020	Verkauf von min. 2 Bauplätzen pro Jahr (I.1k1)	1	2	1		6	2	6
		Aktualisierung Pachtverhältnisse p.a. (II.1k1)	3	4	1		0	5	6
		Ansprache von min. 5 Grundstückeigentümern	3	5	2		neu	5	neu
34 - Steuern, allg. Zuw. <i>Produktverantwortlicher Thomas Simon</i>	161010	Anpassung Hundesteuer (II.1k1)	X	+	keine		neu	01. Jan	neu
		Grundsteuer A + B	515.750	487.756	-27.994		494.838	1.031.500	1.014.517
		Gewerbsteuer <i>Bemerkung: Auswirkung Coronapandemie.</i>	625.000	682.968	57.968		257.982	1.250.000	1.026.266
		Einkommenssteuer + Uml.	1.782.000	1.897.599	115.599		1.860.356	3.564.000	3.677.044
		Schlüsselzuweisung	1.665.000	1.643.778	-21.222		1.610.160	3.330.000	3.220.205
		Kreisumlage	1.390.000	1.394.722	4.722		1.370.990	2.780.000	2.741.980
		Schulumlage	686.000	680.891	-5.109		673.814	1.372.000	1.347.628
		Spielapparatesteuer <i>Bemerkung: Die Abrechnungen für II/2022 werden erst im III/2022 der Verwaltung vorgelegt / Coronapandemie.</i>	5.500	5.148	-352		1.144	11.000	6.448
		Hundesteuer <i>Bemerkung: Der Hauptanteil der Hundesteuer ist jährlich am 01.07. fällig.</i>	29.000	9.789	-19.211		7.405	58.000	45.110
35 - Steuern, allg. Zuw. <i>Produktverantwortlicher Thomas Simon</i>	162010	Die vorhandenen operativen Ziele wurden gestrichen. Es werden keine neuen Ziele bestimmt. Die Entscheidung, ob Erträge aus Beteiligungen erzielt werden (z.B. Abführung der Eigenkapitalverzinsung vom Eigenbetrieb), liegt bei den städtischen Gremien.							

Zum Stichtag 30.06.2022 ergeben sich folgende Zahlen:

Gesamtergebnisrechnung

	Plan 2022	Ist 30.06.2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Ordentliches Ergebnis	-190.400,00 €	-465.096,46 €	274.696,46 €
Außerordentliches Ergebnis	-5.000,00 €	10.274,21 €	-15.274,21 €
Gesamtergebnis	-195.400,00 €	-454.822,25 €	259.422,25 €

Erläuterungen zu bedeutenden Sachkonten:

- **Gewerbesteuer**

Bis zum Jahresende wurde das Aufkommen auf 1.250.000,00 € prognostiziert. Die festgesetzten Jahresabschlusszahlen und die daraufhin angepassten Vorauszahlungen für das laufende Jahr liegen zum 30.06.2022 bei 682.967,70 € und damit rd. 55.000,00 € über den Ansatz Erwartungen.

- **Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer und weitere Umlagen**

Aus dem Finanzausgleich wird ein Jahresergebnis von 3.564.000,00 € erwartet. Aus der Abrechnung des II. Quartals 2022 ergeben sich folgende Beträge: Einkommensteueranteil 819.888,54 €, Umsatzsteueranteil 66.947,13 € sowie der Familienleistungsausgleich 50.207,40 € abzüglich der Gewerbesteuerumlage 36.512,26 €, der Heimatumlage 22.689,76 € sowie dem Eigenbeitrag an der Hessenkasse 10.800 € verbleibt ein Zahlbetrag in Höhe von 867.041,05 €.

Es ergibt sich ein kumulierter Zahlbetrag in Höhe von 1.897.598,66 €. Dies entspricht Mehreinnahmen im Vergleich zum II. Quartal 2021 (1.860.356,14 €) in Höhe von 37.242,52 €.

Der Einkommensteuer- und der Umsatzsteueranteil sowie die Ausgleichszahlungen Familienleistungsgesetz liegen bis zum 30.06.2022 rd. 140.000,00 € oberhalb des Planansatzes.

- **Schlüsselzuweisung**

Die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.643.777,60 € liegen rd. 21.000,00 € unterhalb des Ansatzes (1.665.000,00 €).

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Die Aufwendungen sind in Höhe von 2.661.100,00 € veranschlagt. Im Berichtszeitraum wurden 1.169.448,19 € verausgabt. Damit liegen die Aufwendungen rd. 161.000,00 € unterhalb des Planansatzes. Die geringeren Aufwendungen ergeben sich aufgrund von Langzeiterkrankungen und Vakanzen. Die derzeitigen Minderaufwendungen werden sich im III. und IV. Quartal jedoch aufgrund von Neueinstellungen, Rückkehr aus Langzeiterkrankung sowie Jahressonderzahlung nivellieren.

- **Abschreibungen**

Bei den Abschreibungen in Höhe von 1.216.100,00 € wird ein Jahresergebnis entsprechend der Ansatzkalkulation erwartet.

Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung kann keine Jahresprognose vorgenommen werden. Zum Stichtag 30.06.2022 werden folgende Ergebnisse ausgewiesen:

- **Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit**
Im Berichtszeitraum wurden Einzahlungen in Höhe von 5.838.897,31 € erzielt und Auszahlungen in Höhe von 4.216.015,41 € geleistet. Somit beträgt der Zahlungsmittelüberschuss 1.622.881,90 €.
- **Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit**
Gegenüber dem Ansatz von 2.832.500,00 € wurden im Berichtszeitraum Einzahlungen in Höhe von 160.252,27 € erzielt. Diese resultieren aus Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden. Bei einem Investitionsvolumen von 7.934.000,00 € wurden bis 30.06.2022 insgesamt 557.754,88 € verausgabt.
- **Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit**
Die Kreditaufnahmen erfolgten im IV. Quartal 2020. Zum 30.06.2022 wurde eine ordentliche Tilgung in Höhe von 249.630,48 € (inkl. Hessenkasse) geleistet.

Liquidität

Zum 30.06.2022 standen Zahlungsmittel in Höhe von 2.713.212,93 zur Verfügung. Diese Liquidität ergibt sich auch aus einem Investitionskredit, der am 05.11.2020 in Höhe von 1.400.000,00 € aufgenommen wurde. Es bestehen derzeit keine Liquiditätskredite.

Finanzstatusbericht

Zum 30.06.2022 erreicht die Stadt eine Quote von 95 % und liegt damit im grünen Bereich. Dies ist hauptsächlich durch das positive Ergebnis des Zahlungsmittelbestandes aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlung an das Sondervermögen Hessenkasse entstanden.

Der Finanzstatusbericht wird für die unterjährige Betrachtung als ungeeignet bewertet, da zahlreiche Bewertungsparameter unterjährig nicht bebucht werden bzw. erst im Jahresabschluss feststellbar sind. Im Jahresabschluss wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2022

Datum 01.01.2022 bis 30.06.2022

<u>Pos.</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Ansatz 2022</u>	<u>Ergebnis 30.06.2022</u>	<u>Vergleich Ansatz/Ergebnis</u>
00	Ergebnishaushalt				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-286.322,39	-325.150,00	-70.045,80	-255.104,20
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-268.513,92	-343.750,00	-101.326,95	-242.423,05
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-56.313,40	-96.250,00	-59.875,57	-36.374,43
04	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus ges. Umlagen	-5.696.328,11	-5.855.500,00	-3.075.704,83	-2.779.795,17
06	Erträge aus Transferleistungen	-210.667,59	-230.000,00	-116.888,01	-113.111,99
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	-3.746.276,16	-3.675.500,00	-1.983.691,99	-1.691.808,01
08	Erträge a.d. Auflösung v. Sonderp. a. Inv.zuw.-zusch. u. Beiträgen	-684.865,61	-824.500,00	-342.433,00	-482.067,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-221.023,15	-233.350,00	-97.238,26	-136.111,74
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-11.170.310,33	-11.584.000,00	-5.847.204,41	-5.736.795,59
11	Personalaufwendungen	1.995.258,97	2.314.900,00	977.620,88	1.337.279,12
12	Versorgungsaufwendungen	359.567,40	346.200,00	191.827,31	154.372,69
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.185.682,24	1.531.000,00	610.926,73	920.073,27
14	Abschreibungen	1.186.157,47	1.216.100,00	593.000,00	623.100,00
15	Aufwendungen für Zuw. u. Zusch. bes. Finanzaufw.	1.288.167,63	1.786.100,00	733.999,68	1.052.100,32
16	Steueraufwendungen einschl. Aufw.a.ges. Umlageverpfl.	4.230.001,96	4.324.500,00	2.175.356,06	2.149.143,94
17	Transferaufwendungen	2.200,00	4.500,00	2.200,00	2.300,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.535,65	10.400,00	2.589,00	7.811,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	10.257.571,32	11.533.700,00	5.287.519,66	6.246.180,34
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-912.739,01	-50.300,00	-559.684,75	509.384,75
21	Finanzerträge	-53.521,53	-375.600,00	-10.760,06	-364.839,94
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	236.460,67	235.500,00	105.348,35	130.151,65
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	182.939,14	-140.100,00	94.588,29	-234.688,29
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-11.223.831,86	-11.959.600,00	-5.857.964,47	-6.101.635,53
24a	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 + Nr. 22)	10.494.031,99	11.769.200,00	5.392.868,01	6.376.331,99
24b	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 24a)	-729.799,87	-190.400,00	-465.096,46	274.696,46

25	Außerordentliche Erträge	-161.627,92	-5.000,00	-21.635,94	16.635,94
26	Außerordentliche Aufwendungen	138.135,67	0,00	31.910,15	-31.910,15
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	-23.492,25	-5.000,00	10.274,21	-15.274,21
28	Jahresergebnis (Nr. 24b + Nr. 27)	-753.292,12	-195.400,00	-454.822,25	259.422,25
<hr/>					
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-753.292,12	-195.400,00	-454.822,25	259.422,25

Gesamtfinanzrechnung der Stadt Großalmerode

Rechnungsjahr 2022

Datum 01.01.2022 bis 30.06.2022

<u>Pos.</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Ansatz 2022</u>	<u>Ergebnis 30.06.2022</u>	<u>Vergleich Ansatz/Ergebnis</u>
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.993,46	325.150,00	67.440,18	-257.709,82
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267.277,75	298.950,00	143.051,32	-155.898,68
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	71.476,60	96.250,00	39.571,50	-56.678,50
04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähhnl. Erträgen	5.534.041,58	5.855.500,00	3.289.706,56	-2.565.793,44
04A	einschl. Erträgen aus ges. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	210.667,59	230.000,00	116.888,01	-113.111,99
06	Zuw. U. Zusch. f.lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	3.807.138,78	3.675.500,00	2.109.940,35	-1.565.559,65
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.203,02	375.600,00	10.403,00	-365.197,00
08	Sonst. ord. Einz. u.sonst.a.ord. Einz.	252.117,19	233.350,00	61.896,39	-171.453,61
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.450.915,97	11.090.300,00	5.838.897,31	-5.251.402,69
10	Personalauszahlungen	-1.852.369,85	-2.284.200,00	-996.752,73	1.287.447,27
11	Versorgungsauszahlungen	-358.184,10	-397.500,00	-210.670,68	186.829,32
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.137.329,34	-1.516.000,00	-659.812,73	856.187,27
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-2.200,00	-4.500,00	-2.200,00	2.300,00
14	Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd. Zwecke sowie	-1.357.879,03	-1.786.100,00	-54.250,15	1.731.849,85
14a	besonder Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ausz.f.Steuern einsch. Ausz. a.ges.Uml.Verpf.	-4.226.607,82	-4.324.500,00	-2.175.356,06	2.149.143,94
16	Zinsen und ähnl. Auszahlungen	-237.086,35	-235.500,00	-114.390,42	121.109,58
17	Sonst. ord. Ausz. u.sonst.a.ord. Ausz.	-250,88	-10.400,00	-2.582,64	7.817,36
17A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.171.907,37	-10.558.700,00	-4.216.015,41	6.342.684,59
19	Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.279.008,60	531.600,00	1.622.881,90	1.091.281,90
20	Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	286.035,65	2.777.500,00	130.672,42	-2.646.827,58
21	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögen und	805.308,25	55.000,00	29.579,85	-25.420,15
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d. Finanzanl.-verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.091.343,90	2.832.500,00	160.252,27	-2.672.247,73
24	Ausz.f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-23.493,51	-40.000,00	-9.517,36	30.482,64

25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-750.978,94	-7.048.000,00	-478.453,18	6.569.546,82
26	Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sach- anlagevermögen	-192.077,20	-837.000,00	-59.467,47	777.532,53
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.verm	-9.016,23	-9.000,00	-10.316,87	-1.316,87
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-975.565,88	-7.934.000,00	-557.754,88	7.376.245,12
29	Zahlg.mittel.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit	115.778,02	-5.101.500,00	-397.502,61	4.703.997,39
29B	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf	1.394.786,62	-4.569.900,00	1.225.379,29	5.795.279,29
30	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn. Darl. u. wirtschaftl.	0,00	5.101.500,00	0,00	-5.101.500,00
30A	vergleichb. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn. Darl.u.wirtschaftl.	-478.375,08	-514.000,00	-249.630,48	264.369,52
31A	vergleichb. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Zahlg.mittel.übersch/-bedarf aus Finanz.tätigkeit	-478.375,08	4.587.500,00	-249.630,48	-4.837.130,48
32B	Änderung d. Zahlungsmittelbestandes	916.411,54	17.600,00	975.748,81	958.148,81
33	Haushaltsunwirk. Einzahl. (u.a. fremde Finanzm.	1.631.276,37	0,00	831.673,45	831.673,45
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Haushaltsunwirk. Auszahl. (u.a. fremde Finanzm.	-1.674.805,33	0,00	-763.262,59	-763.262,59
34A	Anl.v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Zahlg.mittel.übersch/-bedarf aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorgängen	-43.528,96	0,00	68.410,86	68.410,86
36	Best. an Zahlungsm. zu Beginn des Haushaltsjahres	2.057.401,23	-5.996.694,24	1.669.053,26	7.665.747,50
37	Veränderung des Best. an Zahlg.s.mittel	872.882,58	17.600,00	1.044.159,67	1.026.559,67
38	Best. an Zahlungsm. am Ende des Haushaltsjahres	2.930.283,81	-5.979.094,24	2.713.212,93	8.692.307,17
50	Gepl. Anfangsbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.057.401,23	-5.996.694,24	1.669.053,26	7.665.747,50
51A	Veränderung des Best. an Zahlg.s.mittel	872.882,58	17.600,00	1.044.159,67	1.026.559,67
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.930.283,81	-5.979.094,24	2.713.212,93	8.692.307,17

Finanzstatusbericht II/2022

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status	Planung 2022	Ist II/2022	Status												
ordentliches Ergebnis (geplantes)	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%	30,11	71,70	40%												
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75																	
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5																	
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25																	
	defizitär (weniger als -75 €) = 0																	
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%					grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%	1.200.000,00	0,00	5%								
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0																	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%									grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%	0,00	0,00	5%				
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0																	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%													grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%	4.1 - 192.734,23 4.2 - 2.930.283,81	2.713.212,93	5%
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5																	
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0																	
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%	8.833.471,00	8.833.472,00	5%												
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0																	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%																
	Bestand (> 0 €) = 0																	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%					grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%	1.714.825,00	1.553.100,00	0%								
	Bestand (> 0 €) = 0																	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%									grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%	2,78	216,50	30%				
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5																	
	Saldo < 0 € = 0																	



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-168/2022

Federführendes Amt	Bauamt
Datum	02.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	12.09.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	22.09.2022	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Austausch der defekten Heizungstherme Feuerwehr Großalmerode

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.000 € für den Austausch der defekten Heizungstherme Feuerwehr Großalmerode (neue Investitionsnummer I023010.41). Als Gegenfinanzierung wird die Einsparung bei der Investitionsnummer I082020.03 – Sanierung Panoramabad- in gleicher Höhe beschlossen, da diese Maßnahme in 2022 nicht zum Tragen kommt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die ausgewiesene Summe in der Haushaltssatzung wird nicht geändert, da entsprechende Einsparungen den Mehrausgaben entgegenstehen.

Sachdarstellung:

Da über mehrere Wochen Wasser in die Heizungsanlage nachgefüllt werden musste und dies durch Reparaturen nicht beseitigt werden konnte, wurde der Brennraum der Heizungsanlage durch die Fa. Hofsommer geöffnet und dabei festgestellt, das Wasser in den Brennraum gekommen ist (Durchrostung). Mit über 30 Jahren hat die Heizungstherme in der Feuerwehr Großalmerode somit Ihre Lebensdauer erreicht, ist unreparierbar defekt und muss ausgetauscht werden.

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Kosten werden auf maximal 30.000,- € geschätzt.

Für den Austausch der Heizungstherme sind im Haushaltsplan 2022 keine Mittel vorgesehen. Die Ausgaben sind unvorhersehbar gewesen und unausweichlich, um Schaden an dem Eigentum der Stadt zu verhindern.

Thomsen
Bürgermeister



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-170/2022	
Federführendes Amt	Haupt- und Finanzabteilung
Datum	07.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	12.09.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	22.09.2022	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für den Erwerb von Anlagevermögen für die Bauverwaltung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000 € für den Erwerb von Anlagevermögen für die Bauverwaltung (Investitionsnummer I091010.04). Als Gegenfinanzierung wird die Einsparung bei der Investitionsnummer I082020.03 – Sanierung Panoramabad- in gleicher Höhe beschlossen, da diese Maßnahme in 2022 nicht zum Tragen kommt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben i.H.v. 25.000 €. Neben den Einsparungen bei den Architektenhonoraren führen gut geplante Bauvorhaben zu weniger Nachträgen im Bauablauf.

Sachdarstellung:

Der Magistrat hat sich intensiv mit den aktuellen Projektständen in der Bauverwaltung beschäftigt. Um die Planungsleistungen durch das Personal in der Bauverwaltung bei kleineren Projekten oder der Entwicklung (Leistungsphasen 0-3) neuer Bauprojekte (z.B. Feuerwehrgerätehaus Rommerode) erbringen zu können, sind die technischen Voraussetzungen zu schaffen.

Dazu sind folgende Anschaffungen notwendig:

1x Computer, z.B. Dell Precision 3650 (leistungsf. PC)	ca. 1.900 €
Plotter >A3	ca. 2.500 €
Zeichenprogram ArchiCad für 3 Jahre	7.500 €
Ausschreibungsprogramm RIB Software iTWO	3.000 €
Programm Bauzeitenplanung	500 €
Standardleistungsbuch (STLB)	3.600 €
STLB-Ergänzung Baupreise	2.400 €
DIN Normen – Technische Baubestimmungen	550 €

ca. 21.950 €

Der Magistrat hat beschlossen, dass die o.g. Anschaffungen getätigt werden sollen. Die haushaltrechtlichen Voraussetzungen liegen jedoch für eine Anschaffung in diesem Jahr nicht vor. Im Haushaltsplan sind bei der Investitionsnummer I091010.04 – Erwerb von Anlagevermögen für die Bauverwaltung lediglich die üblichen 3.000 € veranschlagt.

Da es sich bei den o.g. Positionen stellenweise um ca.-Preise handelt und aufgrund der derzeitigen Lage am Markt mit Preissteigerungen zu rechnen ist, wird vorgeschlagen, eine Mittelüberschreitung in Höhe von bis zu 25.000 € durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

T h o m s e n
Bürgermeister



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-174/2022	
Federführendes Amt	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
Datum	08.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	12.09.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	22.09.2022	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projektaufruf 2022 des Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit dem Sanierungsvorhaben Panoramabad

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung billigt die Teilnahme am Projektaufruf 2022 für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" im Programmjahr 2022 für klima- und ressourcenschonende Sanierung des Panoramabades

Finanzielle Auswirkungen:

Mitte 2020 waren Baukosten von 2.931.000 € (brutto) kalkuliert, der Eigenanteil betrug 939.000 €. Aktuell werden die Kosten auf 6.500.000 € (netto) geschätzt, der Eigenanteil beträgt 4.730.000 €. Mit dem neuen Förderantrag werden die Baukosten großzügig auf 7.500.000 € (netto) geschätzt, es wird je nach förderfähigen Kosten ein Eigenanteil von etwa 1.875.000 € bei einer Förderquote von 75 % geschätzt. Dadurch kann eine städtische Einsparung von bis zu etwa 2.900.000 € gegenüber einer Umsetzung zu jetzigen Konditionen erzielt werden.

Sachdarstellung:

Mit Antrag vom 27. Oktober 2020 hat die Stadt Großalmerode beim Bund im Projektaufruf 2020 Mittel für die grundlegenden Sanierung des Panoramabades aus dem o.g. Programm angemeldet. Es wurden Projektkosten in Höhe von 2.931.000 € brutto nach den damaligen Berechnungen in dem Antrag dargestellt. Unter Berücksichtigung der Mehrwertsteuererstattung und dem beim Land aus dem SWIM-Programm beantragten Mitteln in Höhe von 900.000 € sowie dem Fördersatz ergab sich ein Bundeszuschuss in Höhe von 768.000 € und eine kommunale Eigenbeteiligung in Höhe von 939.000 €. Mit einem ersten Bescheid vom 10. Dezember 2021 wurde der Stadt Fördermittel in Höhe von 770.000 € zugesagt. Die Mittel aus dem Landesprogramm SWIM wurden bisher noch nicht bewilligt, weil der Bundesbescheid nach fachtechnischer Prüfung durch die Oberfinanzdirektion Frankfurt als fachlich zuständige Stelle Grundlage für die Bescheiderstellung ist. Der SWIM-Bescheid soll am 12.10.2022 durch den Regierungspräsidenten übergeben werden.

Der eigentliche Förderantrag wurde am 11.10.2021 nach zahlreichen Erweiterungen aus (förder-)technischen Gründen mit einer neu errechneten Investitionssumme in Höhe von 4,7 Mio. € eingereicht. Da die Fördersumme durch einen Beschluss des Haushaltsausschusses des deutschen Bundestages festgeschrieben ist, geht die Mehrbelastung voll zu Lasten der Stadt Großalmerode.

Nach Abschluss der baufachlichen Prüfung liegt nunmehr der zweite endgültige Bescheid des Bundes vor. Die förderfähigen Kosten werden auf 3,7 Mio. € festgesetzt, bezüglich der nicht-Anerkennung von knapp 1 Mio. € wurde bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt angefragt. Es bleibt durch die Deckelungen aus dem Beschluss des Bundeshaushaltes bei dem Zuschuss in Höhe von 770.000 €, der auch nur zeitversetzt in den Jahren bis 2025 ausgezahlt wird.

Die Entwicklung der Preis vor dem Hintergrund der hohen Inflation führen dazu, dass wir bei der Baumaßnahme aktuell mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 6,5 Mio. € rechnen.

Der Bund hat nunmehr das o.g. Programm für das Programmjahr 2022 neu aufgelegt. Da bisher nur Planungsaufträge bis einschließlich Leistungsphase 5 vergeben wurden gilt die Maßnahme nach Auskunft des Projektträgers als noch nicht begonnen. Es ist daher möglich sich neu auf das Programmjahr 2022 zu bewerben. Über die Aufnahme entscheidet der Haushaltsausschuss des Bundestages.

Im Falle einer Aufnahme müsste der Förderbescheid aus dem Programmjahr 2020 zurückgegeben werden.

Es wird vorgeschlagen, zeitnah einen erneuten Antrag aus dem Bundesprogramm für die klima- und ressourcenschonende Sanierung des Panoramabades zu stellen. Hierbei wird besonderer Wert auf die Energieeffizienz (CO₂-Einsparung) gelegt.

Es wurde mit dem Ing.Büro, welches uns die Kosten für den ersten Antrag auch schon ermittelt hat, Kontakt aufgenommen und die Frage geklärt, mit welchen Zahlen und Informationen man einen neuen Antrag stellen kann. Das Büro wird die notwendigen Berechnungen zeitnah bereitstellen.

Zur Einhaltung der Förderrichtlinien ist es notwendig Maßnahmen zur Energieeffizienz und Nutzung regenerativer Energien darzustellen. Dazu wird auch vorgeschlagen die bisherige Gasheizung durch eine Wärmepumpe zu ersetzen. Um den notwendigen Strom für die Pumpen- und Wärmetechnik zu erzeugen soll in der Nähe des Panoramabads eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichtet werden, die darüber hinaus überzähligen Strom in das Netz einspeisen kann. Diese Umstellung wirkt sich positiv auf die zukünftigen Betriebskosten des Freibades aus.

Im Förderaufruf wird eine zeitnahe Beschlussfassung durch den Haushaltsausschuss des Bundestages im November 2022 angekündigt. Es wird auch viel Wert auf eine zeitnahe Projektumsetzung gelegt.

Die Antragstellung erfolgt zeitnah und fristgerecht durch die Verwaltung. Es wurde empfohlen auskömmlich geschätzte Kosten im Förderantrag anzugeben, um im Falle von Preissteigerungen trotzdem ausreichend Fördermittel zur Verfügung zu haben.

Für die Antragstellung ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung notwendig, dass der Antrag gebilligt wird.

Da die Förderung des Landes (SWIM) die Bundesförderung reduziert, wird bei der jetzigen Antragstellung diese vollständig vernachlässigt.

Aus finanzieller Sicht ist die Beantragung einer höheren Förderung durch die Teilnahme am Programmaufruf 2022 sinnvoll. Die bisher erteilten Bescheide (Bund und Land) sollen zunächst behalten werden, sodass nach der Beschlussfassung des Haushaltsausschusses des Bundes noch alle Optionen offen sind. Die zeitliche Verzögerung der Projektumsetzung ist in Relation zur Chance auf höhere Fördermittel absolut vertretbar.

T h o m s e n
Bürgermeister



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-171/2022	
Federführendes Amt	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
Datum	07.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	22.09.2022	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2026

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 gemäß der am 21. Juli 2022 eingebrachten Vorlage unter Berücksichtigung der Änderungen, die als Anlage beigefügt vorliegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Investitionsprogramm stellt die geplanten Investitionen in den nächsten Jahren dar, hat aber primär keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Sachdarstellung:

Das Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode für die Jahre 2022 – 2026 wurde am 22. Juli 2022 in die Sitzung eingebracht und zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird in seiner Sitzung am 15. September 2022 darüber beraten und beschließen. Das Ergebnis dieser Beratungen wird der Stadtverordnetenversammlung zur Berücksichtigung bei der Beschlussfassung in einer „Tischvorlage“ im Ratsinformationssystem zur Kenntnis gegeben.

Die Ortsbeiräte wurden gemäß § 82, Abs. 3 HGO beteiligt. Die zusammenfassenden Stellungnahmen der Ortsbeiräte werden den Mandatsträger vor der Sitzung im Ratsinformationssystem zur Kenntnis gegeben.

T h o m s e n
Bürgermeister